

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Vertrags-Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Papierversion.

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
15.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	07/15
18.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	05/18
16.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	08/16
12.106	ERDBAU	10/12
11.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	10/11
12.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	10/12
11.109	WASSERHALTUNG	10/11
06.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	06/06
16.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITELE	08/16
16.113	ASPHALTBAUWEISEN	08/16
15.114	BETONBAUWEISEN	07/15
17.115	PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN	08/17
07.117	GRÜNDUNGEN	05/07
13.118	KUNSTBAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	09/13
16.118	KUNSTBAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	08/16
15.121	LAGER, ÜBERGÄNGE, GELÄNDER F. KUNSTB.	07/15
11.128	ZÄUNE, HOLZGELÄNDER	10/11
13.129	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	09/13
11.130	VERKEHRSSCHILDER	10/11
18.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	05/18
17.806		
17.808	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	10/17
17.810	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	10/17
08.813	ASPHALTBAUWEISEN	10/08
18.813	ASPHALTBAUWEISEN	05/18
06.828	ZÄUNE UND HOLZGELÄNDER	07/06
15.906		
17.906	ERDBAU	08/17

Inhaltsverzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 **L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf**
VE: P-2019-0006 **Fachlos Straßenbau**
LV: 01 **Radwegneubau und Fahrbahnsanierung**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	4
00.	Gemeinsame Leistungen.....	4
00.00.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	4
00.01.	BESONDERE LEISTUNGEN.....	8
00.02.	SCHUTZ- UND SICHERUNGSMASSNAHMEN.....	15
00.03.	PRÜFLEISTUNGEN.....	20
00.04.	Baufeldfreimachung.....	23
00.05.	TECHNISCHE BEARBEITUNG DURCHLASS.....	25
00.06.	DURCHLASS 1+828.....	26
00.07.	WASSERHALTUNGSARBEITEN.....	31
01.	Verkehrssicherung.....	35
01.00.	VERKEHRSSICHERUNG KÜRZERER DAUER.....	35
01.01.	VERKEHRSSICHERUNG LÄNGERER DAUER.....	36
01.02.	ZuSÄTZLICHE VERKEHRSSZEICHEN.....	42
01.03.	GROßRÄUMIGE VERKEHRSUMLEITUNG.....	45
01.04.	BAUSTRASSE AUF RADWEG.....	47
01.05.	SPUNDWAND ZUR ABSICHERUNG DER VER.....	49
02.	Radwegneubau.....	52
02.00.	AUF- UND ABBRUCHARBEITEN.....	52
02.01.	ERDBAU.....	52
02.02.	TRAG- UND DECKSCHICHTEN RADWEG.....	57
02.03.	ZUFahrTEN UND EINMÜNDUNGEN.....	59
02.04.	PFLASTER, BORDE, RINNEN.....	61
02.05.	LANDSCHAFTSBAU.....	62
02.06.	AUSSTATTUNG.....	64
02.07.	MARKIERUNG UND BESCHILDERUNG.....	65
03.	LS Fahrbahnsanierung.....	67
03.00.	AUF- UND ABBRUCHARBEITEN.....	67
03.01.	ERDBAU.....	76
03.02.	TRAG- UND DECKSCHICHTEN FAHRBAHN.....	83
03.03.	PFLASTER, BORDE, RINNEN.....	88
03.04.	KANALBAUARBEITEN.....	92
03.05.	LANDSCHAFTSBAU.....	95
03.06.	AMPHIBIENLEITEINRICHTUNG.....	97
03.07.	AUSSTATTUNG.....	101
03.08.	SCHUTZ- UND LEITEINRICHTUNGEN.....	102
03.09.	MARKIERUNG UND BESCHILDERUNG.....	106
04.	Gemeinde Michendorf.....	113
04.00.	AUF- UND ABBRUCHARBEITEN.....	113
04.01.	ERDBAU.....	114
04.02.	KANALBAUARBEITEN.....	117
04.03.	TRAG- UND DECKSCHICHTEN RADWEG.....	119
04.04.	PFLASTER, BORDE, RINNEN.....	121
04.05.	LANDSCHAFTSBAU.....	124
04.06.	AUSSTATTUNG.....	126
04.07.	MARKIERUNG UND BESCHILDERUNG.....	127
04.08.	DURCHLASS FRESDORF.....	128
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	135
00.	Gemeinsame Leistungen.....	135
00.00.	BAUSTELLENEINRICHTUNG.....	135

Inhaltsverzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006	L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
VE: P-2019-0006	Fachlos Straßenbau
LV: 01	Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

Titel	Bezeichnung	Seite
00.01.	BESONDERE LEISTUNGEN.....	136
00.02.	SCHUTZ- UND SICHERUNGSMASSNAHMEN.....	138
00.03.	PRÜFLEISTUNGEN.....	139
00.04.	Baufeldfreimachung.....	140
00.05.	TECHNISCHE BEARBEITUNG DURCHLASS.....	141
00.06.	DURCHLASS 1+828.....	141
00.07.	WASSERHALTUNGSARBEITEN.....	143
01.	Verkehrssicherung.....	145
01.00.	VERKEHRSSICHERUNG KÜRZERER DAUER.....	145
01.01.	VERKEHRSSICHERUNG LÄNGERER DAUER.....	145
01.02.	ZuSÄTZLICHE VERKEHRSSZEICHEN.....	148
01.03.	GROßRÄUMIGE VERKEHRSSUMLEITUNG.....	149
01.04.	BAUSTRASSE AUF RADWEG.....	150
01.05.	SPUNDWAND ZUR ABSICHERUNG DER VER.....	150
02.	Radwegneubau.....	152
02.00.	AUF- UND ABBRUCHARBEITEN.....	152
02.01.	ERDBAU.....	152
02.02.	TRAG- UND DECKSCHICHTEN RADWEG.....	154
02.03.	ZUFahrTEN UND EINMÜNDUNGEN.....	155
02.04.	PFLASTER, BORDE, RINNEN.....	156
02.05.	LANDSCHAFTSBAU.....	156
02.06.	AUSSTATTUNG.....	157
02.07.	MARKIERUNG UND BESCHILDERUNG.....	157
03.	LS Fahrbahnsanierung.....	159
03.00.	AUF- UND ABBRUCHARBEITEN.....	159
03.01.	ERDBAU.....	162
03.02.	TRAG- UND DECKSCHICHTEN FAHRBAHN.....	165
03.03.	PFLASTER, BORDE, RINNEN.....	167
03.04.	KANALBAUARBEITEN.....	169
03.05.	LANDSCHAFTSBAU.....	170
03.06.	AMPHIBIENLEITEINRICHTUNG.....	170
03.07.	AUSSTATTUNG.....	172
03.08.	SCHUTZ- UND LEITEINRICHTUNGEN.....	172
03.09.	MARKIERUNG UND BESCHILDERUNG.....	174
04.	Gemeinde Michendorf.....	178
04.00.	AUF- UND ABBRUCHARBEITEN.....	178
04.01.	ERDBAU.....	178
04.02.	KANALBAUARBEITEN.....	179
04.03.	TRAG- UND DECKSCHICHTEN RADWEG.....	180
04.04.	PFLASTER, BORDE, RINNEN.....	181
04.05.	LANDSCHAFTSBAU.....	183
04.06.	AUSSTATTUNG.....	183
04.07.	MARKIERUNG UND BESCHILDERUNG.....	184
04.08.	DURCHLASS FRESDDORF.....	184
	Zusammenstellung.....	187

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 00.</i> <i>und für das gesamte Bauvorhaben:</i> <i>Baubegleitend erfolgen abschnittsweise die Kampfmittelsuche- und</i> <i>Bergung, sowie die denkmalpflegerischen baubegleitenden Maßnahmen.</i></p>		
00.	Gemeinsame Leistungen		
00.00.	BAUSTELLENEINRICHTUNG		
	<p><i>Hinweis zur OZ 00.00.0001.</i> <i>Renaturierung genutzter Vegetationsflächen im Bereich</i> <i>Arbeitsstreifen, Baustelleneinrichtung und Lagerflächen</i> <i>durch tiefgründiges Lockern und Wiederabdeckung zuvor</i> <i>abgeschobenen Oberboden in Vorbereitung weiterer</i> <i>landschaftsbaulicher Maßnahmen.</i></p>		
00.00.0001.	-----	1,00	Psch
	<p>Genehmigung für Einholung der Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Wasserwirtschaft-, Abfall- und Bodenschutz-Behörde (UWAB) zur Einrichtung von Baustelleneinrichtungs- und Zwischenlagerflächen einschließlich Erstellung von Unterlagen für die Antragstellung mit den notwendigen Plänen. Die benötigten Flächen sind ohne zusätzliche Vergütung zu beschaffen, sämtliche Kosten und Gebühren sind mit der Pauschale abgegolten. Die Genehmigung ist dem AG vor der Einrichtung der Baustelle vorzulegen.</p>		
00.00.0002.	18.101/107.12	1,00	Psch
	<p>Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforder- lich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager- schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie- ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern- sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein- richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be- schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten</p>		

...Forts. 00.00.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.00.0002. Forts. ...

nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Zufahrt nach Wahl des AN herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme entfernen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen.

00.00.0003.	18.101/112.01	1,00	Psch
-------------	---------------	------	------

Baustelle räumen

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

00.00.0004.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Zwischenlagerfläche für

Zwischenlagerfläche für Bodenaushub und Aufbruch, (Bankette, Schichten mit oder ohne Bindemittel, Boden mit Verdacht auf Belastung, Asphalt verschiedener Wiederverwendungsbereiche, auch von Flächen für provisorische Verbreiterungen), anmieten und für die Bauzeit vorhalten.

Erforderliche Genehmigungen von Umweltbehörden einholen. Sicherungsmaßnahmen während der Nutzung sind mit der Pauschale abgegolten.

Nach Beräumung der Fläche ursprünglichen Zustand herstellen, Oberboden andecken.

Unterlage der Lagerfläche gebundener, befestigter Untergrund. Kapazität der Lagerfläche bis 2.000 m³ in Haufwerken bis jeweils 500 m³.

Zufahrt herrichten, während der Bauzeit bis 3 Monate nach Bauende vorhalten und nach Nutzungsende zurückbauen, einschließlich notwendiger Genehmigungen für die Lagerung von gefährlichem Abfall.

Hinweis zur OZ 00.00.0005.

Bauschild 2,70m x 2,00m zuzüglich Zusatzschild

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0005.	18.101/407.00 Baustellenschild anfert. und aufst. Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.	2,00	St
00.00.0006.	18.101/417.21 Baustellenschild abbauen Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Größe = 2,70/2,00 m. Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.	2,00	St
00.00.0007.	----- Zulage Zusatzschild abbauen und Zulage zur vorgenannten OZ Zusatzschild abbauen und verwerten. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Größe = 2,70/00,50 m. Zusatzschild nach Wahl des AN verwerten.	2,00	St
00.00.0008.	----- Werkstattzeichnung Werkstattzeichnung für die Erläuterungstafel (Strecke) entsprechend Beschriftungsvorgabe laut Baubeschreibung und "Vorschriften zur Information und Publizität bei einer Förderung aus Mitteln der Europäischen Union Förderperiode 2013 bis 2013" erstellen und dem Auftraggeber zur Freigabe vorlegen.	1,00	St
00.00.0009.	----- Erläuterungstafel aufstellen Erläuterungstafel nach Zeichnung des AG anfertigen, beschriften und aufstellen. Schilder sind voll retroreflektierend mit Verkehrszeichenfolien der Bauart RA 2-Reflexfolien-Aufbau C auszuführen. Beschriftung nach Zeichnung. Schildgröße 900 x 600 mm Schildmaterial: Alu- Verbund, Stärke 4 mm. Untergrund weiß, Beschriftung beidseitig. Mit Rohrrahmen mit abgerundeten Ecken. Durchmesser 26,9/1,75 mm , Rohrrahmentyp E 48 Standrohr: 3,00 m lang, mit Kreuzankerschelle	1,00	St

...Forts. 00.00.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0009.	Forts. ...		
	<p>Rohr = Stahl 60,3/2,9 mm, Stahlteile feuerverzinkt Unterkante des Schildes 2,25 m über der Verkehrsfläche. Schild nach Angabe des AG in Straßenbefestigung aufstellen, erforderliche Erdarbeiten ausführen. Umgebende Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herstellen.</p>		
00.00.0010.	18.101/322.11.10.02.11 Baubüro für AG auf- und abbauen Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwan- dig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportie- ren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeits- platz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten- /Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließba- rem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbe- leuchtung entsprechend den Vorschriften für die Be- leuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrich- ten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen ent- spricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand her- richten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 15 m ² (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz. Zusätzliches Besprechungszimmer, ca. 30 m ² mit 5 Ti- schen (0,80 x 1,60 m) und 12 Stühlen, einrichten. Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfes- tigkeitsklasse F 30. Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausfüh- ren. Einstellplatz für 2 PKW.	1,00	Psch
00.00.0011.	----- Zulage zu vorgenannter OZ - Zulage zur vorgenannter OZ: Ausstattung Baubüro mit Farbkopierer DIN A4	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.00.0012.	18.101/327 Baubüro für AG vorhalten Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	7,00	Mt
00.00.0013.	----- Freistellungserklärung für vom AN Flächen des AG oder Dritter sind vor Abschluss der Bautätigkeit wieder in den ursprünglichen Zustand herzurichten (Plätze für Baustelleneinrichtung, Lagerplätze, Arbeitsplätze, Plätze für Unterkünfte). Die Freistellungserklärungen über den ordnungsgemäßen Zustand der zurückgegebenen Flächen sind bis zur Abnahme vom AN dem AG zu übergeben.	1,00	Psch
00.00.0014.	----- Arbeitsstreifen herstellen B=3,00, Arbeitsstreifen herstellen. Breite 3,00 m. Erforderliche Baufeldfreimachung durchführen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Nicht wieder verwendbare Materialien einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Befestigung nach Wahl des AN, zum Einbau in Natur- und Landschaftschutzgebiete geeignet. Arbeitsstreifen nach Beendigung der Arbeiten abrechen. Flächen rekultivieren. Boden tief und vorsichtig unter Schutz von Baumwurzeln auflockern. Oberboden andecken, Dicke 20 cm.	1.000,00	m2
00.01.	BESONDERE LEISTUNGEN <i>Hinweis zur OZ 00.01.0001. Die Absteckung der Straßenachsen erfolgt durch den AG. Die Sicherung der übergebenen Achse im Baufeld ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.</i>		
00.01.0001.	----- Baumschau vor Baubeginn Baumschau vor Baubeginn. Baumschau der Bäume im Baubereich. Der AN lädt zu einer gemeinsamen Baumschau mit dem AG ein. Zeitpunkt des Termins: nach Achsabsteckung und vor Beginn der Bauarbeiten. Der AG, der zuständige Straßenmeister und die Untere	1,00	Psch

...Forts. 00.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0001.	Forts. ...		
	Naturschutzbehörde sind rechtzeitig, eine Woche vorher, einzuladen. Durch den AN ist ein Protokoll anzufertigen und den beteiligten Personen zukommen zu lassen.		
00.01.0002.	----- Baufeld bzgl. Brut- und Prüfung des Baubereiches auf Vorkommen von Brutvögeln oder Nestern. Dies betrifft alle Flächen, die für den Bau der Radwegtrasse und für die L73 beansprucht werden. Hierzu zählen auch die Flächen, die für die Baustreifen, Baustellen-einrichtungs- und Lagerflächen.	1,00	Psch
00.01.0003.	----- Vergrämen von Individuen im Vergrämen von Individuen im Baubereich im Rahmen des Bauablaufes durch wöchentliches Fräsen bzw. Grubbern der Fläche des gesamten Baufeldes für Fahrbahn und Radweg.	26,00	Wo
00.01.0004.	----- Erhaltung, Pflege, Fortführung und Erhalten, Pflegen und Fortführen des vom AG übergebenen Festpunktfeldes. Erneuerung vernichteter Festpunkte. Vorlage von Auswerte- und Berechnungsnachweisen der Lage- und Höhenbestimmung unter Einhaltung der Anforderungen der RAS-Verm. bei der Punktbestimmung. Die neu angelegten Festpunkte werden unterirdisch wie folgt vermarkt: (Kreuz)Anker, AP-Platten oder -Pfeiler (z. B. Soester Bodenplatte, Polygonstein aus Beton, .), DuoBloc- oder Vario-Köpfe etc. Übergabe des vollständigen und wiederhergestellten Festpunktfeldes im amtlichen Lage- und Höhenbezugssystem nach Abschluss der Baumaßnahme. Folgende Festpunktabstände sind zwingend einzuhalten: - Außerorts: maximal 200 Meter Punktabstand - Innerorts und in Knotenpunktbereichen: maximal 150 Meter Punktabstand Folgende Unterlagen sind dem AG analog und digital (im pdf) zur Verfügung zu stellen: - Festpunktübersicht, Einmessungsskizzen und Koordinatenverzeichnisse - Berechnungsnachweise, aus denen die erreichte Genauigkeit zu entnehmen sind (z. B. Qualitätsreport der DGNSS-Messung, Protokoll der Mittelbildung, Polygonzugsberechnung, Netzausgleichung, Nivellementsrechnung etc.)	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0005.	-----	1,00	Psch
	Koordinierungsaufwand für Koordinierungsaufwand für Anweisungen sowie Beratungen, Vereinbarungen und sonstige Koordinierungsleistungen mit Dritten (AN anderer Fachlose der Gewerke Fahrzeugrückhaltesysteme und Fahrbahnmarkierung sowie Leistungen der Versorgungsunternehmen). Koordinierung aller gleichzeitig laufenden Bauarbeiten. Koordinierung der Arbeiten mit der Archäologischen Baubegleitung und der Munitonsbergung. Bauunterbrechung von 14 Werktagen berücksichtigen. Die Leistung beinhaltet den erforderlichen Aufwand zur Abstimmung/Koordinierung der einzelnen Bauleistungen des gesamten Baubereiches in Abhängigkeit von möglichen Verkehrsführungen, Baustellenzufahrten, technologischen und anlaufmäßigen Erfordernissen u.ä. Die Leistung beinhaltet auch die Koordinierung mit AN der gleichzeitig laufenden Arbeiten und dem AG sowie die Dokumentation der Festlegungen und Führung entsprechender Bautagebücher.		
00.01.0006.	-----	1,00	Psch
	Koordinierung Abwasserentsorgung.. Koordinierungsaufwand für Anweisungen sowie Beratungen, Vereinbarungen und sonstige Koordinierungsleistungen mit Dritten Die Leistung beinhaltet den erforderlichen Aufwand zur Abstimmung/Koordinierung der einzelnen Bauleistungen mit den Belangen der mobilen Abwasserentsorgung in Verantwortung der MWA.		
00.01.0007.	-----	1,00	Psch
	Anliegerinformation erstellen Anliegerinformation erstellen. Im Text enthalten sind Angaben über den Baubeginn, Bauablauf (Bauabschnitte, Sperrungen), zuständige Ansprechpartner des AG und des AN. Informationsschreiben mit dem AG abstimmen und vor Beginn der Baumaßnahmen sowie bei Änderungen der Verkehrsführung, Einschränkungen der Anlieger, etc. an alle Anlieger verteilen.		
00.01.0008.	-----	1,00	Psch
	Unterstützung der Müllentsorgung Bei Vollsperrungen ist der Abtransport der Mülltonnen einschließlich Papier, gelbe Säcke, Sperrmüll, Kompost etc. sicher zu stellen. Dazu zählen auch die Einrichtung entsprechender Standplätze in Abstimmung mit dem		

...Forts. 00.01.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0008.	Forts. ...		
	Entsorgungspflichtigen, deren Unterhaltung, Anpassung und Beseitigung sowie die fortlaufende Information der Bewohner.		
00.01.0009.	-----	1,00	Psch
	Dokumentationsunterlage erstellen Dokumentationsunterlage für das Bauvorhaben erstellen und in 2 facher Ausfertigung an den AG übergeben. Die Dokumentationsunterlage ist entsprechend HVA-B zu gliedern und die entsprechenden Unterlagen beizubringen.		
00.01.0010.	-----	1,00	Psch
	Bestandsunterlagen Fahrbahn und Übergabe der Bestandsunterlagen durch ein zugelassenes, unabhängiges Vermessungsbüro auf der Basis des gepflegten und fortgeführten Festpunktfeldes im amtlichen Lage- und Höhenbezugssystem. Die Unterlagen sind zum Einen 4-fach in Papierform, mehrfarbig und zum Anderen in digitaler Form im pdf-Format sowie als CAD-Daten blattschnittfrei in den Formaten OKSTRA (*.cte oder *.xml) oder VESTRA-C01 und DXF oder DWG auf der Basis der Betriebskilometer (Netzknoten angeben) zu erstellen. Die Festlegung einheitlicher Daten-/ Datenaustauschformate Vermessung im Landesbetrieb Straßenwesen (in der jeweils aktuellen Version) ist bei der Erstellung der Bestandsunterlagen anzuwenden. Folgende Unterlagen sind zu übergeben und darin einzuarbeiten: Blattübersicht Lagepläne M 1:500 (außerorts) bzw. 1: 250 (innerorts, Knotenpunkte); mit Angabe aller Straßennamen sowie Richtungsangaben; Erfassung sämtlicher baulicher Anlagen, Dokumentation der unterschiedlichen Baustoffe (Asphalt, Geh- und Radwege; Markierung, Schächte, Abläufe, Borde, Einbauten, Schilder und dergleichen, Netzknoten, Stationszeichen); Darstellung der Entwässerungsanlagen nach DIN 2425, Teil 5; Darstellung der Markierung; Darstellung der repräsentativen Querschnitte im Lageplan; Erfassen aller kreuzenden und parallel verlaufenden Kabel und Versorgungsleitungen anderer Rechtsträger mit Angaben des Materials, der Dimension, der Lage und der Höhenlage		

...Forts. 00.01.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0010.	Forts. ...		
	Nordpfeil möglichst nach oben oder nach rechts; Deckenhöhenplan / Deckenbuch mit Soll- und Isthöhen im amtlichen Höhenbezugssystem		
00.01.0011.	----- Abrechnungspläne erstellen Fahrbahn Abrechnungspläne für sämtliche Bauleistungen erstellen Abrechnungspläne, M 1:500 (außerorts) bzw. 1: 250 (innerorts, Knotenpunkte), mehrfarbig, einschl. zugehörige Flächen und Längenermittlungen und deren Zuordnung zu den Positionen des Leistungsverzeichnisses und gegliedert nach Kostenträger Bestandsaufnahme vom Urgelände und Abgleich mit der AU. Bei Abweichung Information an den AG. Die Details zur Abrechnung mit DV-Programmen werden im Rahmen einer Abrechnungsvereinbarung mit dem AG schriftlich fixiert.	1,00	Psch
00.01.0012.	----- Aufwand für getrennte Abrechnung Vergütet wird der Mehraufwand für die Erstellung von Abrechnungsunterlagen und der Rechnungslegung für 2 Baulastträger (LS Brandenburg, Gemeinde Michendorf) nach Kostenteilungsschlüssel	1,00	Psch
00.01.0013.	----- Hilfsueberfahrt herst.u.beseitig. Hilfsueberfahrt einschl. aller Schutzeinrichtungen, z. B. Schrammborde, Gelaender, Beschilderung, Beleuchtung, fuer oeffentlichen Verkehr herstellen, fuer die Dauer der vertraglichen Ausfuehrungsfrist vor- und unterhalten und beseitigen. nutzbare Breite der Ueberfahrt ueber 3 bis 4,00 m, Laenge bis 5 m, Abdeckung nach Wahl des AN, Ausfuehrung nach Wahl des AN.	10,00	St
00.01.0014.	----- Hilfsüberwege herst u. beseitig. Hilfsüberwege einschließlich aller Schutzeinrichtungen z.B Geländer, Beschilderung, Beleuchtung für den öffentlichen Verkehr herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vor- und unterhalten und beseitigen. Nutzbare Breite der Hilfüberwege bis 1,5 m , Länge bis 3,0 m. Abdeckung nach Wahl des AN, Ausführung nach Wahl des AN.	6,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fredsdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0015.	-----	16,00	St
	Anrampungen für Zufahrten Anrampungen für Zufahrten aus Schottermaterial zur Aufrechterhaltung der Zufahrten herstellen, verdichten, unterhalten, nach Erfordernis mehrfach umbauen und ausbauen. Zufahrtsbreite bis 6,50 m. auszugleichender Höhenunterschied bis zu 55 cm.		
	<i>Hinweis zur OZ 00.01.0016. Schwingungsmessungen OL Stücken und der frei stehenden Gebäuden im Bereich Fredsdorf.</i>		
00.01.0016.	-----	34,00	St
	Überbrückung kreuzender Leitungen Überbrückung der kreuzenden Leitungen durch Hilfsüberfahrten auf einer Breite von ca. 2,5 m. z. B. Schrammborde, Gelaender, Beschilderung, Beleuchtung, fuer oeffentlichen Verkehr herstellen, fuer die Dauer der vertraglichen Ausfuehungsfrist vorhalten und beseitigen. nutzbare Breite der Ueberfahrt ueber 2,50 bis 3,00 m, Laenge bis 5 m, Abdeckung nach Wahl des AN, Ausfuehrung nach Wahl des AN.		
00.01.0017.	-----	1,00	Psch
	Logistikkonzeption für den Einbau-/ Logistikkonzept für den kontinuierlichen Asphalteinbau erstellen Inhalt : -Angabe des Asphaltmischwerkes / der Asphaltmischwerke (Betreiber, Ort, Nummer des Eignungsnachweises, einfache Entfernung zwischen Asphaltmischwerk(en) und Baustelle, vorgesehene Liefermengen) - Angabe eines Asphaltmischwerkes für Ersatzlieferungen, wenn bei Maßnahmen mit festen Einbau-Zeitfenstern der Ausfall eines Asphaltmischwerkes zwingend vermieden werden muss (beispielsweise bei Vollsperrung einer BAB für den Einbau in voller Breite) -Umlaufplan zur Anlieferung des Asphaltmischgutes - Angaben zur eingesetzten Einbau- und Verdichtungstechnik (inkl. Beschicker) - Angaben zur Thermoisolation der Mulden (Vorlage des Herstellerzertifikats zur Thermoisolation) - Angaben zur Dokumentation der Temperaturmessung am Transportfahrzeug (Systembeschreibung der verwendeten Messeinrichtung und Datenaufzeichnung)		

...Forts. 00.01.0017.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fredsdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.01.0017. Forts. ...

Der Umlaufplan zur Anlieferung des Asphaltmischgutes muss mindestens folgende Angaben enthalten:
 - vorgesehene Einbaumenge je Asphaltmischgutart pro Zeiteinheit
 - geplante Umlaufzeit der Transportfahrzeuge von der Beladung (Asphaltmischwerk) bis zur Entladung (Baustelle) unter Berücksichtigung der unteren Grenzwerte für die Asphaltmischguttemperatur bei Übergabe in den Beschicker (ZTV Asphalt-StB, Tabelle 5)
 - Anzahl der eingesetzten Transportfahrzeuge sowie ggf. vorgesehene Kennzeichnung der Transportfahrzeuge (z.B. beim Einbau von Kompaktasphalt zur Vermeidung von Verwechslungen)
 - Anzahl der geplanten Umläufe
 - Geplante Maßnahmen zur Aufrechterhaltung eines kontinuierlichen Einbauprozesses bei Störungen im Logistikkonzept
 - Angabe des Verantwortlichen für die Koordinierung während der Ausführung (Name, ständige Erreichbarkeit ist sicherzustellen).
 Das Einbau- und Logistikkonzept ist nach Aufforderung zu überarbeiten.

00.01.0018.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Schwingungstechnische Untersuchung

Schwingungstechnische Untersuchung an der umliegenden Bebauung zur Feststellung von Schwingungsanregungen in den umliegenden Gebäuden und zur Festlegung der Arbeitstechnologien und Arbeitsgeräte zu 20 Terminen (4x zu Beginn, 16x während der Baumaßnahme) ausführen. Die Messungen sind durch einen Fachmann fuer Bauphysik durchzuführen und unter Hinzuziehung eines Baugrundgutachters auszuwerten. Die Schwingungsmessungen betreffen sowohl die Aufbruch- und Erdarbeiten wie auch die Schotter- und Asphaltarbeiten. Die Messung und Bewertung erfolgt auf der Grundlage der Erschütterungs-Leitlinie, der DIN 45669, T1/2 sowie der DIN 4150 T1-3. Ausführen bei Arbeiten im Bereich von 100m längs zur vorhandenen Bebauung. Schutzmassnahmen zur Vermeidung von Schäden am Bestand, soweit erforderlich, in Abstimmung mit dem Sachverständigen durchführen. Abstimmung mit Gebäudeeigentümer führen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0019.	-----	10,00	St
	Schwingungsmessungen durchführen Schwingungsmessungen durchführen Schwingungsmessungen an der Baumaßnahme zur Feststellung der Arbeitstechnologien und Arbeitsgeräte, zu 20 Terminen (4 x zu Beginn, 16 x während der Baumaßnahme). Die Bereitstellung der notwendigen Baumaschinen für den jeweiligen Einsatz ist mit dem Stundensatz abgegolten.		
00.01.0020.	-----	1,00	Psch
	Bericht/ Auswertung der Messungen Bericht/ Auswertung der Messungen unter Hinzuziehung eines Baugrundgutachters. Hinweise zur anzuwendenden Technologie und Geräte.		
00.01.0021.	-----	1,00	Psch
	Einsatz schwingungsarmer u. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einsatz schwingungs- und erschütterungsarmer Baugeräte entsprechend der Ergebnisse der Schwingungsmessungen im Bereich vorhandener Bebauung (OL Stücken und frei stehende Gebäude in OE Fresdorf). Dem Einsatz entsprechende Geräte sind in den Bautagesberichten entsprechend darzustellen und deren Einsatz zu dokumentieren.		
00.02.	SCHUTZ- UND SICHERUNGSMASSNAHMEN		
00.02.0001.	18.101/207.33	500,00	m
	Bauzaun aufstellen und entfernen Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderli- chen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Been- digung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises wer- den nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bau- zaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.		
00.02.0002.	18.101/212.33	700,00	m
	Bauzaun umsetzen Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wieder- verwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.		
00.02.0003.	-----	2.525,00	m
	sichtbare Betretungsabgrenzung zum Trassen nahe Gehölz- und Vegetationsbestände sind während		

...Forts. 00.02.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0003.	Forts. ...		
	<p>der Bauzeit durch eine sichtbare Betretungsabgrenzung zu schützen. Anordnung nach Angaben des AG. Abgrenzung aus zweifarbigen verstärkten Kunststoffwarnband herstellen, unterhalten und nach Bauende entfernen. Erforderliche Pfosten aus Holz, Höhe 2 m über Gelände Durchmesser 10 cm, Pfostenabstand 5 m herstellen, unterhalten und nach Bauende entfernen. Eine Anbringung an den Bäumen des Waldes oder sonstigen Gehölzen ist nicht zulässig. Anfallendes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>		
00.02.0004.	-----	4,00	St
	<p>Ameisenhaufen schützen Ameisenhaufen im Bereich von Bau-km 0+130 bis 1+875 durch Bauzaun vor Beschädigungen schützen. Bauzaun (4 Felder, verschraubt, Betonfuss) aufstellen, unterhalten, abbauen.</p>		
00.02.0005.	-----	520,00	m
	<p>Trasse Amphibienschutzzaun markie.. Trasse Sperrzaun markieren Trasse des Reptiliensperrzauns und des Amphibienschutzzauns nach Plänen und Anweisung des AG sichtbar im Gelände abstecken. Fläche = Straßenseitenraum. Absteckung bis zur Freigabe durch den AG sichern. Erst nach Freigabe durch den AG kann mit den nachgeordneten Arbeiten begonnen werden.</p>		
00.02.0006.	-----	520,00	m
	<p>Steine aufnehmen Steine aufnehmen Den Bau oder die Unterhaltung des Zauns behindernde Steine bis 30 cm Kantenlänge aufnehmen und von der Baustelle entfernen.</p>		
00.02.0007.	-----	1.810,00	m2
	<p>Trasse Amphibien und Trasse Amphibien- und Reptilienschutzzaun mähen Mähgut von der Baustelle entfernen. Vor dem Mähen lose Steine bis 30 cm Kantenlänge aufnehmen und aus dem Baufeld entfernen.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fredsdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0008.	-----	325,00	m
	<p>Amphibienschutz für Dauer der Amphibienleitwand aus PE-Folie mit feuerverzinktem Doppelstab-Stützpfosten gemäß MAmS 2000. Leitwand mit Überkletterungsschutz. Bauteile wetterfest und UV-beständig. PE-Folie blickdicht, reißfest und formstabil. Lichte Bauhöhe: 52 cm.</p> <p>PE Folienbahn 260 g / m² Farbe: grün, blickdicht, UV-stabil, Rollenbreite 70,0 cm Doppelstab-Stützpfosten Werkstoff Stahl feuerverzinkt, mit Verdrehsicherung, mit Gummispannleine inkl. einseitiger Schlaufensicherung, maximaler Stützpfostenabstände: 2,00 m.</p> <p>Verlegung auf tragfähigem Untergrund. Gelände für die Leitwand ebnen. Lauffläche mit Kies/Sand/Oberboden überdecken. Einbauanweisung des Herstellers beachten.</p> <p>für die Dauer der gesamten Bauarbeiten vorhalten und warten und nach Herstellung der endgültigen Amphibienleiteinrichtung zurückbauen. Anfallendes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material für Reparaturen liefern, unbrauchbares Material verwerten. Nach Abbau alle entstandenen Vertiefungen und Löcher sicher und lagenweise verdichtet verfüllen.</p> <p>Folienzaun mit lückenlosem Fugen- und Bodenschluss standfest herstellen, einschließlich Pfosten und erforderlicher Querstreben. Fläche = Straßenseitenraum. Neigung eben, zu geringerem Anteil 1:4 bis 1:3. Bodenklasse 1, 3-4. Einbau der Folie mit Endhöhe 0,52 m über OK Gelände, untere 0,1 m in Boden eingraben. Zur Anwanderungsrichtung ausgerichtete Folienseite an ihrem oberen Rand mit einem Überkletterschutz ausstatten (z.B. durch überwölbte oder umgebogene und fest fixierte Oberkante). Notwendige Verstrebungen der Eckpfosten sowie zusätzliche Verstrebungen in der Zaunlinie nach eigenem Ermessen vorsehen. Lieferung und Einbau notwendiger Kleinteilen ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Beim Verbinden der einzelnen Folienbahnen Enden glatt</p>		

...Forts. 00.02.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.02.0008. Forts. ...

nachschnitten und mit mind. 15 cm Überlappung dauerhaft, vollflächig und durchschlupfsicher verkleben.

Überschüssigen Boden seitlich einebnen.

Ausführung im Februar/März 2019.

Abgerechnet wird nach Aufmaß auf der Baustelle.

00.02.0009.	-----	190,00	m
-------------	-------	--------	---

Reptiliensperrzaun herstellen,

Reptiliensperrzaun herstellen, für die Dauer der Bauarbeiten vorhalten und wieder beseitigen.

Material des Absperrzaunes = undurchsichtige, wetterfeste, UV-stabile, reißfeste Folie aus flexiblem Polyvinylchlorid oder Polyethylen oder glw., mit glatter Oberfläche, in gedeckter Farbe.

Stärke: mind. 1 mm dick.

Breite der Folienbahn: mind. 0,60 m.

Pfosten: Nadelholz, bunt geschält,

Zopf - DU = 8 cm, Länge = 1,00 m

oder Erdnagel, Zopf-DU max 16 mm, Länge = 1,00 m.

Pfostenabstand in der Zaunlinie = ca. 2,00 m.

Folienzaun mit lückenlosem Fugen- und Bodenschluss standfest herstellen, einschließlich Pfosten und erforderlicher Querstreben.

Verlegung auf tragfähigem Untergrund.

Gelände für die Leitwand ebenen.

Lauffläche mit Kies/Sand/Oberboden überdecken.

Einbauanweisung des Herstellers beachten.

für die Dauer der gesamten Bauarbeiten vorhalten und warten und nach Herstellung der endgültigen

Amphibienleiteinrichtung zurückbauen. Anfallendes

Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Material für Reparaturen liefern, unbrauchbares

Material verwerten. Nach Abbau alle entstandenen

Vertiefungen und Löcher sicher und lagenweise

verdichtet verfüllen.

Fläche = Straßenseitenraum.

Neigung eben, zu geringerem Anteil 1:4 bis 1:3.

Bodenklasse 1, 3-4.

Einbau der Folie mit Endhöhe 0,50 m über OK Gelände, untere 0,10 m in Boden eingraben.

Zur Anwanderungsrichtung ausgerichtete Folienseite an ihrem oberen Rand mit einem Überkletterschutz ausstatten (z.B. durch überwölbte oder umgebogene und fest fixierte Oberkante).

...Forts. 00.02.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0009. Forts. ...			
	<p>Notwendige Verstrebungen der Eckpfosten sowie zusätzliche Verstrebungen in der Zaunlinie nach eigenem Ermessen vorsehen. Lieferung und Einbau notwendiger Kleinteilen ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Beim Verbinden der einzelnen Folienbahnen Enden glatt nachschneiden und mit mind. 15 cm Überlappung dauerhaft, vollflächig und durchschlupfsicher verkleben. Überschüssigen Boden seitlich einebnen. Ausführung im Februar/März 2019. Abgerechnet wird nach Aufmaß auf der Baustelle.</p>		
00.02.0010.	<p>-----</p> <p>Kleintiere aus Gräben und Baugruben Im Bereich der Baustelle, des Amphibienschutzzaunes, in Baugruben, Schachtbereichen o.ä. gefangene Igel, Kröten, Eidechsen und auch andere Kleintiere sind bei Feststellung abzusammeln und umzusetzen. Mindestens täglich vor Arbeitsbeginn sind entsprechende Gruben und Gräben zu überprüfen. Bei regelmäßigen Ereignissen ist der AG und dessenökologische Bauüberwachung zu informieren.</p>	1,00	Psch
00.02.0011.	<p>11.107/003.22.11.01</p> <p>Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.</p>	1,00	St
00.02.0012.	<p>11.107/003.31.12.01</p> <p>Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 100 bis 150 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.</p>	2,00	St

...Forts. 00.02.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0012.	Forts. ...		
	Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.		
00.02.0013.	11.107/003.41.12.01 Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.	92,00	St
00.02.0014.	11.107/003.91.13.01 TA Schutz für Baumstamm herstellen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang 'über 200 cm' Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.	132,00	St
00.02.0015.	----- Schutz für Veget.fläche herst. Schutz für Vegetationsfläche gegen Verdichten bei vorübergehender Belastung herstellen, während der Bauzeit vorhalten, unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Ungeschützten Bereich nicht befahren oder belasten. Vegetationsfläche = Gehölzbestand. Trennschicht aus reißfestem Geotextil aufbringen. Schutzschicht aus Mineralgemisch aus Naturgestein 0/45 herstellen. Dicke der Schutzschicht = 20 cm.	450,00	m2
00.03.	PRÜFLEISTUNGEN		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0001.	-----	1,00	St
	Beweissicherung erstellen Begehung des Baugeländes und aller angrenzenden Grundstücke inkl. Bebauung vor Beginn der Baumaßnahme durch einen unabhängigen, öffentlich zugelassenen Bausachverständigen. Feststellen des vorhandenen baulichen Zustandes aller an die Straße angrenzenden Gebäude und Flächen in der Baulast Dritter. Alle im Baubereich und in den Seitenlagen festgestellten Bauschäden an Gebäuden und sonstigen Anlagen sind beweisfähig, digital durch Video, Foto bzw. Aufmaß, zu dokumentieren einschließlich aller schon bestehenden Risse an Gebäuden mit Rissmessung. Weiterhin sind alle befestigten und unbefestigten Grundstückszufahrten beweisfähig digital, durch Video, Foto bzw. Aufmaß, zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG 1-fach in digitaler Form und 1-fach farbig gedruckt zu übergeben.		
00.03.0002.	-----	1,00	St
	Beweissicherung Umleitungsstrecke Beweissicherung der Verkehrsflächen der geplanten Umleitungsstrecke vor Beginn der Baumaßnahme durch einen unabhängigen, öffentlich zugelassenen Bausachverständigen mit Einbeziehung der zuständigen Baulastträger durchführen, inkl. Bebauung. Feststellen des vorhandenen baulichen Zustandes aller Verkehrsflächen, an die Straße angrenzenden Gebäude und Flächen in der Baulast Dritter. Alle im Baubereich und in den Seitenlagen festgestellten Bauschäden an Gebäuden und sonstigen Anlagen sind beweisfähig, digital durch Video, Foto bzw. Aufmaß, zu dokumentieren einschließlich aller schon bestehenden Risse an Gebäuden mit Rissmessung. Weiterhin sind alle befestigten und unbefestigten Grundstückszufahrten beweisfähig digital, durch Video, Foto bzw. Aufmaß, zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG 1-fach in digitaler Form und 1-fach farbig gedruckt zu übergeben.		
00.03.0003.	-----	1,00	St
	Beweissicherung Umleitungsstrecke Beweissicherung der Verkehrsflächen der Umleitungsstrecke nach Abschluss der Baumaßnahme durch einen unabhängigen, öffentlich zugelassenen Bausachverständigen mit Einbeziehung der zuständigen Baulastträger durchführen, inkl. Bebauung. Feststellen des Zustandes aller Verkehrsflächen, an die Straße angrenzenden Gebäude und Flächen in der Baulast Dritter.		

...Forts. 00.03.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.03.0003.	Forts. ...		
	<p>Alle im Baubereich und in den Seitenlagen festgestellten Bauschäden an Gebäuden und sonstigen Anlagen sind beweisfähig, digital durch Video, Foto bzw. Aufmaß, zu dokumentieren. Weiterhin sind alle befestigten und unbefestigten Grundstückszufahrten beweisfähig digital, durch Video, Foto bzw. Aufmaß, zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG 1-fach in digitaler Form und 1-fach farbig gedruckt zu übergeben.</p>		
00.03.0004.	-----	1,00	Psch
	<p>Lichtbilder herst. und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauvorhabens, einschließlich sämtlicher Bauwerke in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern, ca. 150 Lichtbilder. Lichtbilder in einer gedruckten Fassung mit Angabe von Ort- und Aufnahmedatum zusammenstellen und dem AG in zweifacher Ausfertigung übergeben. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.</p>		
00.03.0005.	15.101/707	12,00	h
	<p>Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.</p>		
00.03.0006.	15.101/712.11	12,00	St
	<p>Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.</p>		

Hinweis zur OZ 00.04.

An den zu rodenden Stubben befinden sich Stockaustriebe bis 10 cm Durchmesser, die im Zuge der Rodung ohne zusätzliche Vergütung zu beseitigen sind.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.	Baufeldfreimachung		
00.04.0001.	12.106/010.24.55.00 Hecken und Buschwerk roden Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche in 1 m Höhe über dem Erdboden, bei niedrigeren Hecken die größte Ausdehnung. Mittlere Höhe über 2 bis 3 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	4.110,00	m2
00.04.0002.	12.106/020.14.50 Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,1 bis 0,3 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,00	St
00.04.0003.	12.106/020.24.50 Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,3 bis 0,5 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	42,00	St
00.04.0004.	12.106/020.34.50 Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,5 bis 0,75 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	24,00	St
00.04.0005.	12.106/020.44.50 Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,75 bis 1 m. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0006.	12.106/020.94.50 TA Wurzelstöcke roden Wurzelstöcke roden. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser 'größer 1,0 m' Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,00	St
00.04.0007.	----- Zulage zu Wurzelstock roden, Vergütet wird der Mehraufwand für das Freilege von Wurzeln beim Roden von Wurzelstöcken im Bereich von Medien und Leitungen. Wurzeln per Handaushub freilegen. Aushubbereich bis 2 m um Baumstumpf. Tiefe bis 1,20 m unter GOK. Wurzeln per Hand trennen.	14,00	St
00.04.0008.	12.106/025.22.44.00 Wurzelstöcke ausfräsen Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,3 bis 0,5 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. Fräsgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6,00	St
00.04.0009.	12.106/025.32.44.00 Wurzelstöcke ausfräsen Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,5 bis 0,75 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. Fräsgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	11,00	St
00.04.0010.	12.106/025.42.44.00 Wurzelstöcke ausfräsen Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,75 bis 1 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm.	15,00	St

...Forts. 00.04.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.04.0010. Forts. ...			
			<p>Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden liefern. Fräsgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>
00.04.0011.	-----	200,00	St
			<p>Nester Eichenprozessionsspinner Von befallenen Bäumen Prozessionsspinner einschl. Nester und Gespinste (alt / neu) durch Absaugen bis in die Triebspitzen und mechanisches Lösen von Stämmen entfernen. Verbringen in partikeldichte Saugbeutel und fachgerechte Entsorgung. Zugangstechnik (Steiger und Hebebühne) bis zu einer Arbeitshöhe von 16 m und Schaffung von Standflächen sind mit dem Einheitspreis abgegolten. Position einschl. persönlicher Schutzausrüstung und Entsorgung des anfallenden Materials. Abrechnung in Stück Baum (bis 50 Nester / Baum)</p>
00.04.0012.	-----	200,00	St
			<p>Zulage zu vorhergehenden OZ Mit Nestern des Eichenprozessionsspinners verseuchten Boden im Bereich des Baumes bis zu einer Tiefe von 15 cm (Fläche bis 30 m²) aufnehmen und Boden verwerten.</p>
00.05.			TECHNISCHE BEARBEITUNG DURCHLASS
			<p><i>Hinweis zur OZ 00.05.0001. Die nachfolgenden OZ beziehen sich auf den Durchlass bei 1+828</i></p>
00.05.0001.	-----	1,00	Psch
			<p>Ausführungsunterlagen Ausführungsunterlagen wie Standsicherheitsnachweise mit den erforderlichen Ausführungszeichnungen nach ZTV-Ing anfertigen und evtl. erforderliche örtliche Aufnahmen durchführen. Der AG stellt die Unterlagen gem. Baubeschreibung zur Verfügung. Die Prüfung der Unterlagen erfolgt im Auftrag des AN. Lastannahmen nach DIN EN 1991-2 LM 1 und STANAG 2021 (MLC) Standsicherheitsnachweise einschließlich nachvollziehbarer Nachweise im Besonderen bzw. ergänzender nachvollziehbarer Nachweise für die grafische Darstellung. Lieferung in 3-facher Ausfertigung in geprüfter Form. DV-Ausdrucke in 2-facher Ausfertigung Ausführungszeichnungen Schriftfeld nach Angaben des AG im Format DIN A 4 (Anlage zum LV) Lieferung in 5-facher Ausfertigung sowie digital als PDF-Dateien. Die o. g. Ausführungsunterlagen beinhalten alle Teile</p>

...Forts. 00.05.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.05.0001.	Forts. ...		
	des Leistungsverzeichnisses, wie - Baubehelfe - Durchlässe		
00.05.0002.	----- Bestandsübersichtszeichnungen Bestandsübersichtszeichnungen gemäß ZTV-ING für Rohrdurchlässe nach Unterlage des AG erstellen. Vor Übergabe der Leistung an den AG wird dem AG je ein Ausdruck in Papier- Form zur Prüfung vorgelegt. Lieferung in digitaler Form im dxf- und pdf - Format auf CD. Lieferung in Papierform in 3-facher Ausfertigung, gefaltet und lochverstärkt, als Ausdruck aus dem CAD-System. Schriftfeld nach Angabe des AG.	1,00	Psch
00.05.0003.	----- Fotodokumentation Lieferung einer Fotodokumentation für den Durchlass Fahrbahn und Radweg, Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf in digitaler Form im jpg Format anfertigen und liefern: 2-fach als Ausdruck in Papierformat nach Angabe des AG, 1-fach in digitaler Form (Originalfotos) auf CD. Geliefert werden ca. 15 Bilder je Durchlass.	1,00	Psch
00.06.	DURCHLASS 1+828		
00.06.0001.	----- Arbeitsebene zur Herstellung des Arbeitsebene und Montagefläche zur Herstellung des Durchlassbauwerkes bei Bau-km 3+009 herstellen, unterhalten und wieder zurückbauen. Ausführung und Material nach Wahl des AN. Abstimmung mit UNB durchführen. Einschließlich Erstellung von Unterlagen für die Antragstellung mit den notwendigen Plänen. Einschl. hierfür erforderliche Vor-Ort-Termine und hiermit verbundene Gebühren. Die benötigten Flächen sind ohne zusätzliche Vergütung zu beschaffen, sämtliche Kosten und Gebühren sind mit der Pauschale abgegolten. Die Genehmigung ist dem AG vor der Einrichtung der Baustelle vorzulegen. Material muss für Einbau nahe des Grundwasser geeignet sein. Anfallendes Material einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Einschließlich Rasenansaat.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0002.	-----	90,00	m3
	Baugrube für Durchlass herstellen Baugrube für Durchlass profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich E Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Breite der Grabensohle für Rechteckprofil 60/100 cm Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.		
00.06.0003.	-----	40,00	m3
	Baugrube für Durchlass herstellen Baugrube für Durchlass profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich D Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Breite der Grabensohle für Rechteckprofil 60/100 cm Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.		
00.06.0004.	-----	1,00	Psch
	Zulage für Schichtenwasser Vergütete wird der Mehraufwand für die Durchführung der Erdarbeiten bei Anfall von Schichtenwasser. Sohlentwässerung über Sohlgefälle und Pumpensumpf nach Wahl des AN errichten, betreiben, unterhalten und wieder beseitigen. Querverbau der Baugrube errichten, unterhalten und wieder beseitigen Die Offene Wasserhaltung wird im nachfolgenden Titel 3 - Wasserhaltungsarbeiten vergütet.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0005.	12.108/236.11.10.00 Material lief.,in Leitungsgr. einb. Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger Boden. Material für Einbau in Wasserschutzzone geeignet. Material nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich der Leitungszone einbauen und verdichten.	110,00	m3
00.06.0006.	12.106/405.04 Boden verdichten Boden verdichten. Untergrund in vertieften schmalen Streifen.	40,00	m2
00.06.0007.	12.106/255.24 Planum herstellen Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2	80,00	m2
00.06.0008.	16.118/328.21.01 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.	40,00	m2
00.06.0009.	16.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Erdhaken ' Stahlsorte 'B 500 B '	0,25	t
00.06.0010.	16.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Herdmauer' Stahlsorte 'B 500 A, Mattensorte Q 524 A'	0,50	t
00.06.0011.	16.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Bodenplatte' Stahlsorte 'B 500 A, Mattensorte Q 524 A'	0,50	t

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0012.	16.118/313.91.33.00.00 TA Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Erdhaken und Bodenplatte' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30. Expositionsklasse XC2, XF1 und XA1.	9,00	m3
00.06.0013.	16.118/313.91.39.00.00 TA Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Herdmauer ' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30. Expositionsklasse 'XC2 und XF3 '	6,00	m3
00.06.0014.	16.118/338.99.10.20 TA Unbewehrten Beton herstellen Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'Betonandeckung' Druckfestigkeitsklasse 'C 25/30 XF 1' Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.	6,00	m3
	<i>Hinweis zur OZ 00.06.0015. Für die statischen Berechnungen sind als Einwirkungen aus Straßenverkehr sind die Einwirkungen entsprechend Eurocode der DIN 1991-2 zu verwenden..</i>		
00.06.0015.	--- -- Kleintierdurchlass herst. 600/1000 Kleintierdurchlass aus Stahlbeton-Rahmenprofile nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN 1045 und DIN EN 1916 sowie gemäß ZTV-ING herstellen. Abmessungen B/H: 1000/ 600 aus Stahlbeton Betongüte/Brückenklasse C 35/45 Expositionsklasse XC4, XD3, XF3, XA2 , Stöße mit Bitumenschweißbahn und Schutzlage Geotextil abdichten, werkseitig aufgeklebter Keil-Gleitquetschringdichtung. Hergestellt im Gießverfahren mit Erhärtung in der Schalung. Sichtflächen in Sichtbetonqualität. Wandstärke 20 cm	20,00	m

...Forts. 00.06.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.06.0015.	Forts. ...		
	<p>Muffentiefe 125 mm zur Lagesicherung. Betondeckung der Bewehrung gemäß den Anforderungen DIN 1045 auch im Bereich der Verbindung. Vouten 20/20 als Standardquerschnitt in allen vier Ecken. Verbindung absolut druckwasserdicht von außen nach innen und von innen nach außen. Fließsohlentiefe bis 2,50 m. Überdeckungshöhe bis 1,5 m.</p>		
00.06.0016.	-----	20,00	m
	<p>Zulage Laufsohle mit Sand abdecken Laufsohle des Kleintierdurchlasses mit Sand abdecken. Erforderliches Material liefern. Sand 0/5, Einbaudicke 10 cm. Einbaubreite 100 cm.</p>		
00.06.0017.	-----	2,00	St
	<p>Zulage Portalelement Portalplatte mit Öffnung 600/1000 nach DIN 1045 / DIN EN 206 Betongüte C30/37; XC 4/ XF2 Wandstärke: ca. 15 cm Elementlänge 4,00 m sichtbare Seiten und glatt, Die Portalplatte nach Herstellerangaben mit dem Tunnel standsicher und tragfähig verbinden.</p>		
00.06.0018.	-----	35,00	m
	<p>Graben herstellen Gew. Boden Breite Graben herstellen. Boden bzw. Fels profilgerecht lösen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Sohlenbreite = 0,50 m. Grabentiefe bis 2,5 m Böschungsneigung 1 : 1,5. Boden bzw. Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zuordnungswert nach LAGA kleiner/gleich Z 2.</p>		
00.06.0019.	-----	20,00	m ²
	<p>Auslaufbefestigung Auslaufbefestigung aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Herstellung in Einzelfächen über 5 bis 10m² Gesteinsart Granit, Farbe hellgrau, Struktur feinkörnig, Oberfläche bearbeitet, Größe 90 x 90 x 90 mm Abweichung vom Nennflächenmaß +-5/-5 mm, Abweichung von der Nenndicke T 2 +10/-10 mm,</p>		

...Forts. 00.06.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.06.0019. Forts. ...

Abweichung für Unregelmäßigkeiten der Sichtflächen 3 mm, F 1,
 Druckfestigkeit mind. 60 MPa, Abrieb nach DIN 52108 max. 15 cm³/50 cm²
 Bettung aus 4 cm Werk-Trockenmörtel
 Fugen 6-10 mm breit herstellen mit hydraulisch gebundenem, ggf. kunststoffmodifiziertem Werk-Trockenmörtel. Fügenfüllung spätestens 48 h nach dem Setzen der Steine, Fugenraum mit ölfreier Druckluft reinigen und gut nassen, stehendes Wasser vermeiden, Reinigungswasser schadlos ableiten'
 Gebundene Tragschicht aus Beton C20/25 , frostbeständig, Nachweis der Einhaltung der Anforderungen durch Eignungsprüfung , Tragschichtdicke 25 cm.
 Das passgerechte Zuarbeiten ist in den Einheitspreis einzurechnen
 Nachbehandlung: mind. 3 Tage mit wasserhaltender Folie

00.06.0020.	-----	50,00	m
-------------	-------	-------	---

Pfahlreihe herstellen

Pfahlreihe lotrecht und standfest herstellen.
 Pfähle zur Bodensicherung bündig mit Gelände dicht an dicht einbauen.
 Pfahl aus Beton, DU = 8 bis 10 cm.
 Pfahllänge 0,8 m.
 Rückenstütze aus Beton C12/15 15 cm dick, 40 cm unter GOK einbauen.
 Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen.
 Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Füllmaterial zum Verfüllen liefern.

00.07. **WASSERHALTUNGSARBEITEN**

*Hinweis zur OZ 00.07.0001.
 Für die offene Wasserhaltung wurde durch den AG eine Vorbemessung durchgeführt. Diese Vorbemessung dient als Kalkulationsgrundlage. Sie liegt den Unterlagen bei.*

00.07.0001.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Offene Wasserhaltung Bemessung und

Genehmigungsreife Unterlagen zur Bemessung der Anlage erarbeiten, Angaben zum Baugrund gemäß Baugrundgutachten.
 Wasserrechtlichen Antrag erstellen und wasserrechtliche Genehmigung erwirken.
 Gebühren für Entnahme und Einleitung von Grundwasser sowie für notwendige Genehmigungen sind in den EP einzurechnen.

...Forts. 00.07.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0001.	Forts. ...		
	<p>Einschließlich aller hiermit verbundener Abstimmungstermine, Abnahmen, Gebühren und Honorare. Kopie der wasserrechtlichen Genehmigung dem AG übergeben. Wasserstand zum Aufnahmedatum: 33 m NHN. Bemessungswasserstand: 33 m NHN. Vorflut herstellen nach Wahl des AN in angrenzende Gräben und anzulegendes Auffangbecken.</p>		
00.07.0002.	11.109/309	1,00	Psch
	<p>Fangedamm n.W.d. AN herstellen Fangedamm nach Wahl des AN herstellen, vorhalten, unterhalten und beseitigen. Hydraulische und bautechnische Erfordernisse nach Unterlagen des AG.</p>		
00.07.0003.	-----	1,00	Psch
	<p>Auffangbecken mittels Erddamm in Auffangbecken für nachfolgend aufgeführte offene Wasserhaltungsarbeiten mittels Erddamm in vorhandener Bodenmulde herstellen betreiben und zurückbauen. Auffangbecken mittels Erddamm in vorhandener Bodenmulde herstellen betriebe und zurückbauen. Größe entsprechend Wasserhaltung nach Wahl des AN. Fassungsvermögen ca. 100 m³.</p>		
00.07.0004.	11.109/101.91.11.22.21 TA	1,00	St
	<p>Einfache Pumpenanlage einrichten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Trockenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pumpensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Baugrube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Unterlagen des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube 'für Durchlass und Bodenaustausch' Förderdurchfluss bis 10 m³/h. Förderhöhe bis 5,00 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen. Entfernung zum Vorfluter 20 bis 50,00 m. Einbau der Messeinrichtung wird gesondert vergütet. Pumpensumpf verfüllen.</p>		
00.07.0005.	11.109/105.91.22 TA	60,00	d
	<p>Einfache Pumpenanlage vorhalten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung einschließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter</p>		

...Forts. 00.07.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.07.0005.	Forts. ...		
	<p>betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für Durchlass und Bodenaustausch' Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Rohrleitung. Einbau der Messeinrichtung wird gesondert vergütet.</p>		
00.07.0006.	11.109/109.92.22 TA	60,00	d
	<p>Einfache Pumpenanlage betreiben Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betreiben. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Baugrube 'für Durchlass und Bodenaustausch' Ableitung mittels Rohrleitung. Einbau der Messeinrichtung wird gesondert vergütet. Entgelt für die Entnahme von Grundwasser wird vom AN entrichtet und vom AG auf Nachweis erstattet.</p>		
00.07.0007.	11.109/405.91.00 TA	1,00	St
	<p>Messeinrichtung einbauen Messeinrichtungen und Messgeräte nach Unterlagen des AG einbauen, vorhalten und beseitigen. Förderdurchfluss messen wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird je Messstelle. Messeinrichtung für Durchflussmessung 'entsprechend Angabe des AG' Gerät für kontinuierliche Messung.</p>		
00.07.0008.	11.109/929.11	1,00	St
	<p>Stromaggregat aufstellen Stromaggregat als Reserveeinrichtung betriebsbereit aufstellen, nach Beendigung der Wasserhaltung abbauen und abfahren. Vorhalten wird gesondert vergütet. Aggregat für Nennleistung der Anlage auslegen. Reserveanlage für Wasserhaltungsanlage.</p>		
00.07.0009.	11.109/933	60,00	d
	<p>Stromaggregat vorhalten Stromaggregat als Reserveeinrichtung vorhalten.</p>		
00.07.0010.	-----	1,00	Psch
	<p>Überpumpbetrieb Vorübergehende Fassung und Ableitung des anfallenden Regenwassers eines in Betrieb befindlichen Grabens bzw. einer Feuchtwiese durch Überpumpbetrieb mit mindestens folgenden Leistungen: - Bereitstellung einer Tauchpumpe zur Entsorgung der</p>		

...Forts. 00.07.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

00.07.0010. Forts. ...

- maximalen Zuflussmenge unter Berücksichtigung des möglichen Rückstauvolumens im Kanal;
 - betriebsfertige Montage der Pumpe, einschließlich Her- und Bereitstellung der notwendigen Stromversorgung und Steuerungstechnik,
 - Herstellung einer flexiblen Druckleitung, überirdisch verlegt, bis zum Ablaufschacht einschließlich der erforderlichen Leitungssicherung (Überfahung durch Lkw ermöglichen),
 - Betrieb, Unterhaltung und Kontrolle der kompletten Anlage, einschl. Druckleitung,
 - 24 h- Überwachung ist wöchentlich schriftlich nachzuweisen;
 - Anlage auf- und abbauen, vorhalten und bis zu zweimal im Baustellenbereich umsetzen;
 - geodätische Förderhöhe bis 5 m.
- Überpumpbetrieb für Sicker- und Regenwasser
Fördermenge bis 10 m³/h;
- Länge der Überleitung bis 100 m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	Verkehrssicherung		
01.00.	VERKEHRSSICHERUNG KÜRZERER DAUER		
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0001. Verkehrssicherung für Herstellung Verbreitungen und des befahrbaren Provisoriums auf der Radwegtrasse im Bereich des Durchlasses und Richtung Fresdorf..</i>		
01.00.0001.	16.105/132.91.02.10 TA Verk.sich. kürzerer Dauer durchf. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an Regelplan CI/4' Für stationäre Arbeitsstelle. Dauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std. Bei Tageslicht.	30,00	St
01.00.0002.	16.105/132.91.02.10 TA Verk.sich. kürzerer Dauer durchf. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an Regelplan CI/5 mit Aufbau täglich zum Arbeitsbeginn und Abbau täglich zum Arbeitsende.' Für stationäre Arbeitsstelle. Dauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std. Bei Tageslicht.	20,00	St
01.00.0003.	16.105/502.02.02.10.02 Transp.Lichtsignalanlage aufstellen Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C. Kabelverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = Verkehrsabhängig.	1,00	St
01.00.0004.	16.105/507.02.02.01 Transportable LS-Anlage vorhalten Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und	20,00	d

...Forts. 01.00.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.00.0004. Forts. ...

betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
 Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C.
 Kabelverbindung.
 Energieversorgung nach Wahl des AN.

01.00.0005.	16.105/512.20.21	20,00	St
-------------	------------------	-------	----

Transportable LS-Anlage umsetzen

Transportable Lichtsignalanlage umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
 Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C.
 Kabelverbindung.
 Energieversorgung nach Wahl des AN.

Hinweis zur OZ 01.00.0006.

Einschl. mehrmaliges Umsetzen innerhalb der Baustrecke nach Erfordernis und Ausführungsdauer

01.00.0006.	16.105/132.92.02.19 TA	20,00	St
-------------	------------------------	-------	----

Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
 Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an Regelplan CII/2'
 Für bewegliche Arbeitsstelle.
 Dauer der Verkehrsführung über 4 Std. bis 8 Std.
 Bei Tageslicht.
 Fahrbare Absperrtafel 'stellt AN. '

01.01. VERKEHRSSICHERUNG LÄNGERER DAUER

01.01.0001.	16.105/317.11.99.39.01 TA	550,00	m
-------------	---------------------------	--------	---

Längsmarkierung Typ I herstellen

Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
 Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.
 Strichbreite = 0,12 m.
 Markierungssystem aus 'Lösemittelarme Farbe (High-Solid).
 Tages-/Nachtsichtbarkeit = Klasse Q 2/R 3 Griffigkeitsklasse = S 1. '
 Schichtdicke '0,06 mm'

...Forts. 01.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fredsdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0001. Forts. ...			
	Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'verschiedene Asphaltdecken und OB' Markierung entfernen.		
01.01.0002.	16.105/317.21.99.39.01 TA Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus 'Lösemittelarme Farbe (High-Solid). Tages-/Nachtsichtbarkeit = Klasse Q 2/R 3 Griffigkeitsklasse = S 1. ' Schichtdicke '0,06 mm ' Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'verschiedene Asphaltdecken und OB ' Markierung entfernen.	40,00	m
01.01.0003.	16.105/317.31.99.39.01 TA Längsmarkierung Typ I herstellen Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus 'Lösemittelarme Farbe (High-Solid). Tages-/Nachtsichtbarkeit = Klasse Q 2/R 3 Griffigkeitsklasse = S 1. ' Schichtdicke '0,06 mm ' Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'verschiedene Asphaltdecken und OB ' Markierung entfernen.	80,00	m
01.01.0004.	16.105/319.19.93.91 TA Quermarkierung Typ I herstellen Quermarkierung Typ I als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus 'Lösemittelarme Farbe (High-Solid).	12,00	m

...Forts. 01.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.01.0004. Forts. ...

Tages-/Nachtsichtbarkeit = Klasse Q 2/R 3 Griffigkeits-
 klasse = S 1. '
 Schichtdicke '0,06 mm '
 Verkehrsklasse mindestens P 5.
 Markierung auf 'verschiedene Asphaltdecken und OB '
 Markierung entfernen.

*Hinweis zur OZ 01.01.0005.
 und fortfolgende OZ:
 Verkehrsführung Fahrbahnverbreiterung von Bau-km 1+500
 bis Bauende Fahrbahnerneuerung*

01.01.0005.	16.105/102.11.19.91 TA	1,00	Psch
-------------	------------------------	------	------

Verkehrssicherung läng. Dauer aufst.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer
 aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und
 Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Si-
 cherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markie-
 rung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leit-
 element und transportable Schutzeinrichtung werden ge-
 sondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach be-
 triebfertigen Aufstellen, der Rest nach Beseitigen
 vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

Nach Verkehrskonzept des AG.

Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG au-
 ßer Kraft und wieder in Kraft setzen.

Länge der Verkehrsführung 'ca. 300 m'

Für Bauphase '1 - Herstellung

provisorische Fahrbahn/Verbreiterung, Bodenaustausch
 in Anlehnung an Regelplan CI/5 '

Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.

01.01.0006.	16.105/107.11.99 TA	90,00	d
-------------	---------------------	-------	---

Verkehrssicherung läng. Dauer vorh.

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer
 vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Siche-
 rungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach
 der vom AG festgelegten Einsatzzeit.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

Nach Verkehrskonzept des AG.

Für Bauphase '1 - Herstellung

provisorische Fahrbahn/Verbreiterung, Bodenaustausch
 in Anlehnung an Regelplan CI/5 '

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0007.	16.105/112.11.02 Verkehrssicherung umsetzen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Umsetzung nach Disposition des AN.	1,00	Psch
01.01.0008.	16.105/102.11.19.91 TA Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Länge der Verkehrsführung 'bis 200m' Für Bauphase 'einseitige Verkehrsführung' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.	1,00	Psch
01.01.0009.	16.105/107.11.99 TA Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Für Bauphase 'einseitige Verkehrsführung'	90,00	d
01.01.0010.	16.105/112.11.02 Verkehrssicherung umsetzen Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.	1,00	Psch

...Forts. 01.01.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0010. Forts. ...			
	Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Umsetzung nach Disposition des AN.		
01.01.0011.	16.105/502.02.02.10.02 Transp.Lichtsignalanlage aufstellen Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C. Kabelverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung = Verkehrsabhängig.	1,00	St
01.01.0012.	16.105/507.02.02.01 Transportable LS-Anlage vorhalten Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C. Kabelverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN.	184,00	d
01.01.0013.	16.105/512.20.21 Transportable LS-Anlage umsetzen Transportable Lichtsignalanlage umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Lichtsignalanlage für Engstelle und Verkehrsabhängigkeit, Typ C. Kabelverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN.	6,00	St
01.01.0014.	16.105/502.04.02.10.02 Transp.Lichtsignalanlage aufstellen Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Lichtsignalanlage für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen und eine Fußgängersignalgruppe, Typ D.	1,00	St

...Forts. 01.01.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.01.0014. Forts. ...

Kabelverbindung.
 Energieversorgung nach Wahl des AN.
 Steuerung = Verkehrsabhängig.

01.01.0015.	16.105/507.04.02.01	60,00	d
-------------	---------------------	-------	---

Transportable LS-Anlage vorhalten

Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.

Lichtsignalanlage für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen und eine Fußgängersignalgruppe, Typ D.

Kabelverbindung.
 Energieversorgung nach Wahl des AN.

01.01.0016.	16.105/512.90.21 TA	2,00	St
-------------	---------------------	------	----

Transportable LS-Anlage umsetzen

Transportable Lichtsignalanlage umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.

Lichtsignalanlage für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen und eine Fußgängersignalgruppe, Typ D.

Kabelverbindung.
 Energieversorgung nach Wahl des AN.

*Hinweis zur OZ 01.01.0017.
 und nachfolgende OZ bis Titulende:
 Für die gesamte Bauzeit, einschl. Vollsperrung und
 Umleitungsstrecken*

01.01.0017.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Erstellen der Unterlagen zur Beantragung der Verkehrsrechtlichen Anordnung entsprechend dem Bauvertrag. Gebühren für alle verkehrsrechtlichen Anordnungen und Änderungen (jede Anordnung ist gebührenpflichtig) sind mit der Pauschale abgegolten.

Zusätzliche Aufwendungen infolge von durch den AN veranlassten Abweichungen im Bauablauf werden nicht gesondert vergütet.

Einschließlich Ortstermine und Abstimmungen mit Dritten.

Einzukalkulieren sind auch Abnahmen durch die Straßenverkehrsbehörde des Landesbetrieb Straßenwesen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fredsdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.0018.	16.105/802.11 Kontrolle der Arbeitsstellensicher. Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch schriftliche Dokumentation nach Unterlagen des AG.	210,00	d
01.01.0019.	--- Maßnahmen Anliegerverkehr Verkehrssicherung zur Gewährleistung des Fußgänger-, Radfahr- und Anliegerverkehrs während der Bauzeit ausführen. Herstellung, Unterhaltung, umsetzen und beseitigen der erforderlichen Verkehrssicherung sowie erforderlicher Anrampungen im Bereich von Grundstückszufahrten. Die Leistungen beinhalten auch die Führung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs entlang des Baustellenbereiches einschl. der Kennzeichnung, Die Anlieger sind 3 Tage vor Beginn der Sperrung nachweislich schriftlich zu benachrichtigen.	1,00	Psch
01.01.0020.	----- TA Bauzaun zur Fußgängerführung Bauzaun als Schrankenzaun aus Kunststoff rot/weiß nach TL Absperrtechnik einschl. der erforderlichen Tore, Aufstellvorrichtungen und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten, unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Zaun mit Folie Typ 1, entsprechend ZTV-SA, aus UV-beständigem, schlagzähen Kunststoff mit Lampenadapter. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe '1,00 m', Zaunfelder mit einer Länge 'von 2,00 m' Bauzaun entsprechend den verkehrlichen und bautechnologischen Anforderungen mehrfach umsetzen.	250,00	m
01.02.	ZuSÄTZLICHE VERKEHRSZEICHEN		
01.02.0001.	16.105/402.01.99.02.01 TA Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H.	50,00	St

...Forts. 01.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0001. Forts. ...			
	<p>des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm einseitig. Mit Folie 'Reflexionsklasse RA 2 und Reflexfolienaufbau C ' Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Blinklicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.</p>		
01.02.0002.	16.105/402.02.99.00.00 TA	50,00	St
	<p>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit Folie 'Reflexionsklasse RA 2 und Reflexfolienaufbau C '</p>		
01.02.0003.	16.105/412.11	100,00	St
	<p>Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Leitbake. Energieversorgung mit Batterie/Akku</p>		
01.02.0004.	16.105/402.16.99.06.01 TA	6,00	St
	<p>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2400 mm mit Aufstellvorr. Mit Folie 'Reflexionsklasse RA 2 und Reflexfolienaufbau C ' Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.</p>		
01.02.0005.	16.105/202.01.11.92.00 TA	20,00	St
	<p>Verkehrsschild aufstellen Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.</p>		

...Forts. 01.02.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0005. Forts. ...			
	<p>Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Retroreflektierend mit Folie 'Reflexionsklasse RA 2 und Reflexfolienaufbau C ,</p> <p>Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.</p>		
01.02.0006.	<p>16.105/202.01.12.92.00 TA Verkehrsschild aufstellen Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Kombination = 2 Verkehrsschilder. Retroreflektierend mit Folie 'Reflexionsklasse RA 2 und Reflexfolienaufbau C ,</p> <p>Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.</p>	20,00	St
01.02.0007.	<p>16.105/602.99.91 TA Bauliches Leitelement aufstellen Bauliches Leitelement aufstellen und beseitigen. Vorhalten und Warten werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitelement 'Leitschwellen mit integrierter Sicherungsschraube L(1000xB270xH90 mm) und Kupplungshaken, jede dritte Leuchtschwelle mit Leuchtbügel (mit 14 gelben Refektoren), Leitschwellen sind untereinander zu verschrauben, mit Endstücken mit Sicherungsschraube, passend für alle Klemmfix Leitboys, Farbe gelb, BAST-geprüft ' Mit kleiner Leitbake 'Leitboy III (L 82, Klemmfi,H 730xB155 mm) Mini Bake, mit flexiblem Gummiadapter, mit Folie der Bauart Typ 2 High Intensity Grade, Abstand 5 m, mit Folienschutzrand, hoch- Schlagzäher Spezial Kunststoff, verschraubbarer, auswechselbarer Fuß, mit Griff, einseitig linksabweisend und einseitig rechtsabweisend BAST-geprüft ' Befestigung 'mit Klebeband ' Leitelement und Klebeband rückstandsfrei und deckenschonend entfernen. Klebeband der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	100,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0008.	16.105/607.12.02 Bauliches Leitelement vorhalten Bauliches Leitelement vorhalten und warten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Leitelement = Leitschwelle. Mit kleiner Leitbake, Folie der Bauart Typ 2, Abstand 5,00 m. Aufstelllänge = über 100,00 m bis 200,00 m	90,00	d
01.02.0009.	16.105/612.11.01 Bauliches Leitelement umsetzen Bauliches Leitelement umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Leitelement = Leitschwelle. Mit kleiner Leitbake, Abstand 5,00 m. Befestigung mit Klebeband, Klebeband rückstandsfrei und deckendschonend entfernen. Klebeband der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0010. Als Zeitweiliger Ersatz für die entfernten Leitpfosten</i>		
01.02.0010.	----- Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen für die entfernten Leitplanken aufstellen und entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	110,00	St
01.02.0011.	----- Absperrg.o.Warneinricht. vorhalten Aus vorgenannter OZ aufgeführte Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten und warten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.	110,00	St
01.03.	GROßRÄUMIGE VERKEHRSUMLEITUNG		
01.03.0001.	----- Erstellen der Umleitungspläne für Erstellen der Umleitungspläne für die Umleitung Schwerlastverkehr und Vollsperrung Baustrecke gemäß Verkehrskonzept des AG. Die Pläne sind mit Beantragung der VAO bei der Verkehrsbehörde einzureichen und nach Erfordernis fortzuschreiben.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 01.03.0002.

Verkehrsumleitung Schwerlastverkehr für die gesamte Bauzeit

01.03.0002.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Verkehrsumleitung Schwerlastverkehr

Verkehrsumleitung für die Sperrung des Schwerlastverkehrs der L 73 im Baubereich herstellen, während der Bauzeit vor- und unterhalten und nach Bauende abbauen. Sperrung der L73 zwischen Stücken und Fresdorf. Erforderliche Verkehrsbeschilderung, Absperrungen, Hinweisschilder, Umleitungsankündigungen und Umleitungswegweiser, Ankündigungstafeln der Umleitungsstrecke entsprechend dem vom AN zu erstellenden Umleitungsplan aufbauen, vorhalten, unterhalten und nach Beendigung der Sperrung abbauen. Beschilderung entsprechend Unterlagen des AG, Beschilderungsplan für die Umleitungsstrecke ist von der zuständigen Behörde anordnen zu lassen. Temporäre Verkehrssicherung zur Errichtung der Verkehrsumleitung ausführen, erforderliche verkehrsrechtliche Anordnung erwirken, einschl. hiermit verbundener Gebühren und Honorare.

Hinweis zur OZ 01.03.0003.

Vollsperrung für Kampfmittelabsuche in den Frühjahrsferien 2019

01.03.0003.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Verkehrsumleitung Vollsperrung L73

Vollsperrung des Straßenverkehrs und Sicherung der Baustelle im Baubereich entsprechend der Richtlinie für die "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" auf der L73 durchführen. Anlieger- und Baustellenverkehr sichern. Der Anliegerverkehr ist beidseitig bis an die Baustelle heran zu gewährleisten. Sperrung der L73 zwischen Stücken und Fresdorf. Erforderliche Verkehrsbeschilderung, Absperrungen, Hinweisschilder etc. gem. StVO nach vom AN zu erstellenden Beschilderungsplan aufbauen, umstellen, vorhalten, unterhalten, ggf. beleuchten und nach Beendigung der Bauzeit abbauen. Abstimmungen mit Busverkehrsbetrieben durchführen. Erforderliche Planskizzen anfertigen und verkehrsrechtliche Anordnung erwirken, einschl. hiermit verbundener Gebühren und Honorare. Die Umleitungsstrecke für den Pkw- und Busverkehr erfolgt über die Umleitungsstrecke des Schwerlastverkehrs.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 01.03.0004. Vollsperrung für den Asphalteinbau auf der L73 in den Sommerferien 2019</i>		
01.03.0004.	-----	1,00	Psch
	Verkehrsumleitung Vollsperrung L73 Vollsperrung des Straßenverkehrs und Sicherung der Baustelle im Baubereich entsprechend der Richtlinie für die "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" auf der L73 durchführen. Anlieger- und Baustellenverkehr sichern. Der Anliegerverkehr ist beidseitig bis an die Baustelle heran zu gewährleisten. Sperrung der L73 zwischen Stücken und Fresdorf. Erforderliche Verkehrsbeschilderung, Absperrungen, Hinweisschilder etc. gem. StVO nach vom AN zu erstellenden Beschilderungsplan aufbauen, umstellen, vorhalten, unterhalten, ggf. beleuchten und nach Beendigung der Bauzeit abbauen. Abstimmungen mit Busverkehrsbetrieben durchführen. Erforderliche Planskizzen anfertigen und verkehrsrechtliche Anordnung erwirken, einschl. hiermit verbundener Gebühren und Honorare. Die Umleitungsstrecke für den Pkw- und Busverkehr erfolgt über die Umleitungsstrecke des Schwerlastverkehrs.		
01.03.0005.	-----	210,00	d
	Kontrolle der Umleitung Kontrolle der Umleitung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle durch schriftliche Dokumentation nach Unterlagen des AG.		
01.04.	BAUSTRASSE AUF RADWEG		
01.04.0001.	-----	800,00	m2
	Planum herstellen Abweichung +-2 Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul = 45 MPa		
01.04.0002.	16.112/219.21.94.01 TA	770,00	m2
	Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3.		

...Forts. 01.04.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0002. Forts. ...			
	Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '120 MPa' Einbaudicke = 30 cm. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden.		
01.04.0003.	16.113/823.12.10.02 Asphalttragd. aus AC 16 TD herst. Asphalttragdeckschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100. Seitliche Abböschungen 2 zu 1 herstellen.	426,00	m2
01.04.0004.	--- Bankett profilgerecht herst., vorh. Bankett profilgerecht neben temporärer Fahrbahn sowie Zufahrten herstellen, unterhalten und wieder beseitigen.. Einbaubreite 1,0 m. Erschwernisse durch Einbauten wie Bäume, Schächte und FRS etc. werden nicht gesondert vergütet. Material = Baustoffgemisch für Schottertragschichten <=Z1.1 20 cm Schottertragschicht 0/32 mit Abdeckung aus 3 cm Splitt 0/5. Prüfung Verformungsmodul EV2 mindestens 80 MPa auf OK Schottertragschicht. Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Oberkante 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Abrechnung in m Bankettlänge. Vorhalten für die Dauer der Verkehrsführung auf temporärer Verkehrsfläche (ca. 6 Monate).	240,00	m
01.04.0005.	--- Baustraße über die Nutzungszeit von Baustraße über die Nutzungszeit von ca. 6 Monaten als Provisorium vorhalten zur Sicherstellung der Nutzbarkeit.	1,00	Psch
01.04.0006.	16.113/039.10.03 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	120,00	m
01.04.0007.	16.113/029.90.03.01.03 TA Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen.	120,00	m2

...Forts. 01.04.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.04.0007. Forts. ...

Fläche 'Rückschnitt nach Ende provisorischer
 Verkehrsführung'
 Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm.
 Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm.
 Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

01.05. SPUNDWAND ZUR ABSICHERUNG DER VERKEHRSFÜHRUNG

01.05.0001.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Ausführungsplanung Spundwand

Ausführungsplanung für die Spundwandkonstruktion zur
 Baugrubensicherung erstellen einschließlich Standsicherheitsnachweis.
 Unterlagen in geprüfter Form vorlegen, Ausführungsunterlagen vierfach
 und Standsicherheitsnachweis dreifach in Papier sowie jeweils in digitaler
 Form.

01.05.0002.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Fotodokumentation

Lieferung für die Baugrubensicherung.
 Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf in
 digitaler Form im jpg Format anfertigen und liefern:
 2-fach als Ausdruck in Papierformat nach Angabe des AG,
 1-fach in digitaler Form (Originalfotos) auf CD.
 Geliefert werden ca. 15 Bilder.

01.05.0003.	07.117/213.11	1,00	St
-------------	---------------	------	----

Geräteinsatz für Stahlspundwände

Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG ein-
 setzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen
 und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Baus-
 teils.
 Bauteil = Stützwand.
 Einsatz für Spundwand herstellen.

01.05.0004.	07.117/223.14.20.01.03	840,00	m2
-------------	------------------------	--------	----

Stahlspundwand herstellen

Stahlspundwand entsprechend statischen und konstruktivi-
 ven Erfordernissen, einschließlich Eck-, Abzweig sowie
 Pass- und Keilbohlen nach Unterlagen des AG herstellen.
 Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizon-
 tal, multipliziert mit der vereinbarten Bohlenlänge.
 Spundwand = Stützwand.
 Bohlenlänge über 9 bis 12 m.
 Stahlsorte = S 270 GP.
 Spundwand freistehend.
 Einbringen durch Einpressen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0005.	07.117/213.12 Geräteinsatz für Stahlspundwände Geräte für Stahlspundwand nach Unterlagen des AG einsetzen. Der Einsatz umfasst das einmalige Aufstellen und Abbauen sowie das Umsetzen im Bereich des Bauteils. Bauteil = Stützwand. Einsatz für Spundwand ziehen.	1,00	St
01.05.0006.	07.117/218.14.01 Stahlspundwand ziehen Stahlspundwand ziehen. Lage der Spundwand, Profil und Wandstärke sowie Bodenverhältnisse nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der tatsächlichen Bohlenlänge. Ziehen nach Wahl des AN. Bohlenlänge über 9 bis 12 m. Bohlen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	840,00	m2
01.05.0007.	07.117/948.05 Kolonneneinsatz f. Hindernisbeseit. Kolonnen zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsächlichen geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz beim Einbringen von Spundwänden.	5,00	h
01.05.0008.	----- Holzgeländer als Absturzsicherung Geländer nach Wahl des AN als Absturzsicherung vor Spundwand einbauen. Erforderliche statische Berechnungen erstellen und dem AG in geprüfter Form in dreifacher Ausfertigung übergeben. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer mit zwei Querholmen und einem Handlauf. Pfostenabstand entsprechend Statik und der Form der Spundwand 2,00 m - 2,50 m. Höhe des Geländers 1,20 m. Ausbildung als Holmgeländer mit zwei Zwischenholmen. Verankerung durch Einbetonieren des Pfostens. Betonfundamente 50cm x 50cm x 80cm. Vorhaltdauer entsprechend Nutzung der Spundwandkonstruktion. Nach erfolgtem Bodenaustausch und Rückbau der Spundwand Geländer ausbauen und sämtliches Material einer	90,00	m

...Forts. 01.05.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

01.05.0008. Forts. ...

Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
Überschüssigen Boden verwerten.
Entstandene Löcher mit Boden des AN verfüllen und
verdichten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	Radwegneubau		
02.00.	AUF- UND ABBRUCHARBEITEN		
02.00.0001.	----- Asphalt aufbrechen, 3 bis 6 cm, WVVB Asphaltbefestigung aufbrechen, Verfahren nach Wahl des AN, Material aufnehmen. Asphaltbefestigung auf Schicht ohne Bindemittel oder Beton- bzw. Pflasterunterlage Aufbruchtiefe von 3 bis 6 cm, Fläche = Fahrbahn und Zufahrten Material der Verwertungsklasse A (nach Unterlage des AG) zu einer dafür zugelassenen Aufbereitungsanlage nach Wahl des AN liefern, Verwertung nachweisen (s. Anlage 1 der Baubeschreibung)	45,00	m2
02.00.0002.	16.113/039.10.02 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	100,00	m
02.01.	ERDBAU		
02.01.0001.	12.106/005.11.11.55.03 Baugelände abräumen Baugelände abräumen. Baugelände nach Unterlagen des AG. Auf dem Baugelände vorhanden. Busch-, Hecken und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m Durchmesser an der Schnittstelle. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Gesamtes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,00	Psch
02.01.0002.	11.107/017.09.31 TA Vegetationsfläche mähen Vegetationsfläche vor Beginn der Pflanzarbeiten mähen. Fläche 'Ackerflächen im Baubereich' Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abfall aufnehmen und entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet.	16.830,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 02.01.0003. Der Oberboden ist dem Homogenbereich A gem. Baugrundgutachten zuzuordnen.</i>		
02.01.0003.	17.806/119.20.21.01	890,00	m3
	Oberboden abtragen Auf Waldflächen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Oberboden auf Waldflächen. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
02.01.0004.	17.806/119.00.91.01 TA	6.190,00	m3
	Oberboden abtragen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Dicke '10 bis 30 cm. Oberboden mit Verwurzelung aus Baumbestand und Vegetationsdecke. ' Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
02.01.0005.	17.806/152.92.04 TA	9.750,00	m2
	Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. Andeckung 'auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen Mulden u.ä. ' Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung = 20 cm.		
02.01.0006.	-----	1.470,00	m3
	Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden (<=Z2) nach Bodenanalysen des AG aus Abtragsbereichen lösen, laden und einer Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich B und C Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.		
02.01.0007.	-----	810,00	m3
	Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden (<=Z2) nach Bodenanalysen des AG aus Abtragsbereichen lösen, laden und einer Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		

...Forts. 02.01.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0007.	Forts. ...		
	<p>Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich D - Torf, teilweise unterhalb von Schichten-/Grundwasser Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p>		
02.01.0008.	-----	870,00	m3
	<p>Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden (<=Z2) nach Bodenanalysen des AG aus Abtragsbereichen lösen, laden und einer Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich E Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p>		
02.01.0009.	-----	500,00	m3
	<p>verwurzelten Boden lösen und Stark verwurzelten Boden lösen und verwerten. Boden (<=Z2) nach Bodenanalysen des AG aus Abtragsbereichen lösen, laden und einer Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich B Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p>		
02.01.0010.	-----	200,00	m3
	<p>Zulage Handaushub Vergütet wird der Handaushub an den Kanten der vorhandenen Befestigung in den Tiefeinbaubereichen als Zulage für oben aufgeführte OZ Bodenaushub.</p>		
02.01.0011.	12.106/245.20.01.11	6.000,00	m3
	<p>Material liefern und einbauen Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger Boden. Einbaustelle = Auftragsbereich. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0012.	17.806/232.99 TA Abtreppung herstellen ' Abtreppung nach Unterlagen des AG in geneigter Grundfläche für Anschüttung herstellen, Sohle der Abtreppung verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich 'E'	1.215,00	m3
02.01.0013.	12.106/245.20.09.11 TA Material liefern und einbauen Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger Boden. Einbaustelle 'Bodenaustausch für Torf. Material für Einbau in Wasserschutzzonen geeignet.' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	290,00	m3
02.01.0014.	17.806/329.61.11 Bodenaustausch durchführen Bodenaustausch durchführen. Baustoff in Auskoffierung einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = gebrochenes Naturgestein der Körnung 0 bis 100 mm. Baustoff liefern. Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten geeignet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskoffierungssohle.	145,00	m3
02.01.0015.	--- Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht neben Geh- und Radwegen, sowie Zufahrten herstellen. Einbaubreite 0,5 m. Erschwernisse durch Einbauten wie Bäume, Schächte und FRS etc. werden nicht gesondert vergütet. Material = 20 cm Oberboden mit Rasenansaat, Verdichtung mit Handwalze trittfest Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Oberkante 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Saatgut für Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter	4.650,00	m

...Forts. 02.01.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0015.	Forts. ...		
	nach RSM 7.1.1, Saatgutmenge 10 g/m ² . Abrechnung in m Bankettlänge.		
02.01.0016.	-----	210,00	m
	Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht neben Geh- und Radwegen, sowie Zufahrten herstellen. Einbaubreite 1,0 m. Erschwernisse durch Einbauten wie Bäume, Schächte und FRS etc. werden nicht gesondert vergütet. Material = 20 cm Oberboden mit Rasenansaat. Verdichtung mit Handwalze trittfest Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Oberkante 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Saatgut für Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter nach RSM 7.1.1, Saatgutmenge 10 g/m ² . Abrechnung in m Bankettlänge.		
02.01.0017.	-----	9.900,00	m ²
	Planum herstellen Abweichung +-2 Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul = 45 MPa		
02.01.0018.	----- TA	250,00	m ³
	Zulage bei Bodenaushub b. Zulage für Erschwernisse beim Bodenaushub. Der Aushub hat besonders vorsichtig zu erfolgen. Die Ausführung erfolgt nach gesonderter Anweisung durch den AG. Im Bereich einer archäologischen Fundstelle. Bei 'gekennzeichneten Flächen von Denkmalverdachtsflächen und nach Anweisung der denkmalpflegerischen Baubegleitung. Einsatz von Räumschaufel '		
02.01.0019.	-----	250,00	m ³
	Zulage bei Bodenaushub b. Zulage für Erschwernisse beim Bodenaushub. Der Aushub hat besonders vorsichtig zu erfolgen. Die Ausführung erfolgt nach gesonderter Anweisung durch den AG. Im Bereich einer munitionsbelasteten Fläche. Bei 'Anweisung der baubegleitenden Munitionsbergung. '		
02.01.0020.	15.906/810.99 TA	20,00	h
	Gerätstillstand ... Freitext ... Stillstand des Gerätes und des eingesetzten Personals		

...Forts. 02.01.0020.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0020. Forts. ...			
	<p>auf Anweisung des AG. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen für den Stillstand des Gerätes, ggf. davon abhängige Geräte sowie die Kosten für das hierfür eingesetzte Personal einschließlich sämtlicher Zuschläge enthält. Abgerechnet wird nach angeordneten Stillstandszeiten.</p> <p>Bei 'gekennzeichneten Flächen von Denkmalverdachtsflächen und nach Anweisung der denkmalpflegerischen Baubegleitung bzw. Anweisung der baubegleitenden Munitionsbergung..'</p>		
02.01.0021.	15.906/815.99 TA Gerätstillstand ... Freitext Stillstand des Gerätes und des eingesetzten Personals auf Anweisung des AG. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen für den Stillstand des Gerätes, ggf. davon abhängige Geräte sowie die Kosten für das hierfür eingesetzte Personal einschließlich sämtlicher Zuschläge enthält. Abgerechnet wird nach angeordneten längeren Stillstandszeiten an AT. Bei 'gekennzeichneten Flächen von Denkmalverdachtsflächen und nach Anweisung der denkmalpflegerischen Baubegleitung bzw. Anweisung der baubegleitenden Munitionsbergung..' Stillstandzeit 'mehr als 1 Werktag'	6,00	d
02.01.0022.	15.906/820.19.01 TA Bauunterbrechung von längerer Dauer Bei Bauunterbrechung von längerer Dauer nach Aufforderung des AG Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel von der Baustelle abtransportieren und wieder zur Baustelle transportieren. Im Bereich einer archäologischen Fundstelle. Bei 'gekennzeichneten Flächen von Denkmalverdachtsflächen und nach Anweisung der denkmalpflegerischen Baubegleitung bzw. Anweisung der baubegleitenden Munitionsbergung. ' Wiederanrücken innerhalb von 3 WKT nach Aufforderung des AG.	4,00	St
02.02.	TRAG- UND DECKSCHICHTEN RADWEG		
02.02.0001.	16.112/219.31.92.10 TA Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Baustoffgemisch 0/32.	7.900,00	m2

...Forts. 02.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0001.	Forts. ...		
	Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '100 MPa' Einbaudicke = 20 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen		
02.02.0002.	16.112/219.31.94.10 TA	180,00	m2
	Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '120 MPa' Einbaudicke = 30 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen		
02.02.0003.	-----	6.430,00	m2
	Asphalttragsch. aus AC 16 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16 T N herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege Einbaudicke 7 cm Bindemittel = 70/100. Seitliche Abböschung mit einer Neigung von 2:1 herstellen. Transport mit Thermofahrzeug.		
02.02.0004.	16.113/064.31.02.23	6.220,00	m2
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		
02.02.0005.	16.113/349.93.10.00.09 TA	6.140,00	m2
	Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D N herstellen. In Verkehrsflächen 'Geh- und Radweg' Einbaudicke = 3 cm. Bindemittel = 70/100. Einbau 'Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Seitliche Abböschungen mit Neigung 2:1 herstellen'		
02.02.0006.	-----	2.600,00	m
	Randabdichtung herstellen 70/100 Flankenfläche der Asphaltschichten abdichten durch heiß aufzubringendes Bindemittel, beide Asphaltflankenflächenseiten		

...Forts. 02.02.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0006. Forts. ...			
	des Radweges abdichten Auftragsmenge von mindestens 40 g/m je cm Schichtdicke. Bindemittel = 70/100. Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 5 bis 10 cm. Abgerechnet wird je m Radweg.		
02.03. ZUFahrTEN UND EINMÜNDUNGEN			
02.03.0001.	16.112/219.91.94.10 TA Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Zufahrten und Kantenschutz' Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 mind. 120 MPa' Einbaudicke = 30 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen	670,00	m2
02.03.0002.	16.112/219.91.99.00 TA Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Verstärkung Zufahrten unter Radweg' Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 mind. 120 MPa' Einbaudicke '10 cm'	100,00	m2
02.03.0003.	--- Asphalttragsch. aus AC 16 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16 T N herstellen. In Verkehrsflächen für Einmündungen und Kantenschutz Einbaudicke 10,5 cm Bindemittel = 70/100. Seitliche Abböschung mit einer Neigung von 2:1 herstellen.	470,00	m2
02.03.0004.	16.113/064.91.02.23 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'Kantenschutz und Einmündungen ' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	430,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0005.	16.113/349.92.10.00.00 TA Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. In Verkehrsflächen 'für Einmündungen, Zufahrten und Kantenschutz seitliche Abböschung 2:1 anlegen' Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel = 70/100.	430,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 02.03.0006. Abstumpfungsmaßnahmen nur in den Einmündungen</i>		
02.03.0006.	16.113/953.11.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	430,00	m2
02.03.0007.	18.813/038.10.02 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	120,00	m
02.03.0008.	18.813/038.10.03 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	120,00	m
02.03.0009.	16.113/913.51.31.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	1.000,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.04.	PFLASTER, BORDE, RINNEN		
02.04.0001.	17.115/310.10.00.01.19 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein RB 150 x 220. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'Dicke 20 cm, aus C20/25, Breite Rückenstütze 15 cm, aus C20/25 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.'	18,50	m
02.04.0002.	17.115/310.07.00.01.19 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 80 x 250. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'Dicke 20 cm, aus C20/25, Breite Rückenstütze 15 cm, aus C20/25 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.'	15,00	m
02.04.0003.	----- Palisade aus Beton setzen 1,50 m Palisade aus Beton in Einzelabschnitten als Böschungssicherung setzen. Durchmesser 20 cm. Länge 1,50 m, sichtbare Höhe 50-75 cm Erforderliche Erdarbeiten für Aushub und Hinterfüllung ausführen in Homogenbereichen nach Unterlage des AG. Überschüssigen Boden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Rückseitig Fugen abdichten. Fundament und Rückenstütze gem. Unterlagen des AG herstellen. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 20/25, Breite Rückenstütze 15 cm, Tiefe Fundament 25 cm. Statische Berechnung in geprüfter Form 3 fach liefern und dem AG übergeben. Lastfall Verkehrslast und Gelände ansteigend. Umfüllung mit frostsicherem Material Mindesteinbaudicke 15 cm ausführen, Material liefern, Verdrängten Boden beseitigen. Drainagerohrleitung DN100 aus Kunststoffrohrleitung und auf Fundamentebene verlegen. Drainagerohrleitung nach Wahl des AN filterstabil gegenüber umgebenen Füllboden umhüllen (Vlies).	25,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.	LANDSCHAFTSBAU		
02.05.0001.	----- Wurzelschutz herstellen Wurzelschutz zur Begrenzung des Wurzelwachstums innerhalb des Rad- /Gehweg-Oberbaues, vertikal, aus einer Wurzelschutzmembrane aus Polypropylen nonwoven Geotextil mit einer darauf thermisch angebrachten extrudierten Polypropylen-Schicht. 100% undurchdringbar für Wurzeln, resistent gegen Bakterien, 100% wasserdicht, 100% recyclebar. RootBarrier®: 325 g/m ² (EN-ISO 9864), Durchdrückwiderstand: 3455 N (DIN 54307), Oberflächenwiderstand von der beschichteten Seite: 45 µm (ISO 4288), Höchstzugkraft längs: 22,27 kN/m (ISO 10319), Höchstzugkraft quer: 22,20 kN/m (ISO 10319), Höchstzugkraftdehnung längs: 63,5 % (ISO 10319), Höchstzugkraftdehnung quer: 50 % (ISO 10319), Steifheit/E-Modul Länge: 76,2 mm (EN-ISO 527-1), Steifheit/E-Modul Breite: 77,1 mm (EN-ISO 527-1), Erzeugnis RootBarrier® 325 der Firma Rootbarrier B.V. oder gleichwertig oberflächenbündig einbauen als vertikale Trennwand beidseitig der Rad-/ Gehweg-Randstreifen. Einbauhöhe 65 cm. Stöße entsprechend der Herstellerangaben fachgerecht verkleben. Einbau in grabenloser Bauweise, bis 70 cm tief in der Bodenklasse 3 bis 5 mit maschineller Verlegung der Folie nach dem Prinzip Wurzelschutzfräsen mit Verdichtung des aufgelockerten Bereiches. Gleichwertiges System ist zugelassen. Fahrbahn reinigen, Bankett nach Einbau der Folie profilgerecht herstellen und verdichten. Unterbrechungen der durchgehenden Verlegung durch ober- bzw. unterirdische Einbauten werden gesondert vergütet. Anfang und Ende der Bauabschnitte laut Unterlagen des AG und Disposition des AN sind mit dem EP abgegolten.	621,00	m
02.05.0002.	----- Unterbrechung in Wurzelschutz Unterbrechung beim Einbau der Wurzelschutzfolie durch ober- bzw. unterirdische Einbauten oder zur Herstellung von Ecken und Radien herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand für die Erdarbeiten sowie das Trennen und Verwahren der Folie je Unterbrechung der durchgehenden Strecke.	40,00	St
02.05.0003.	11.107/013.11.01 Freigelegte Wurzelbereiche abdecken Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen	150,00	m ²

...Forts. 02.05.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

02.05.0003. Forts. ...

Austrocknen abdecken.
 Wurzelabdeckung = Matten aus Stroh, Jute o.ä.
 Abdeckung während der Bauzeit feucht halten.
 Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und
 von der Baustelle entfernen.

02.05.0004.	-----	90,00	St
-------------	-------	-------	----

Lichtraumprofilschnitt

Lichtraumprofil, erweitert auf lichte Höhe über
 Fahrbahn bis 5,50 m (Radwege 4,50 m beim Radwegbau mit
 Fertiger in Waldlagen, sonst 2,50 m) für Asphalteinbau
 herstellen, Baumhöhe bis 20 m.
 Einsatz von Zugangstechnik (Hebebühne, Steiger) ist mit
 dem Einheitspreis abgegolten.
 Die Entfernung von Totholz ist Bestandteil der
 Leistung.
 Anfallendes Schnittgut von der Baustelle entfernen und
 einer Wiederverwertung zuführen.

02.05.0005.	-----	90,00	St
-------------	-------	-------	----

Totholz am Baum beseitigen

Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote
 und gebrochene Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden,
 vorhandene Überwallungen erhalten. Abgerechnet wird
 nach Stück Baum.
 Baumhöhe über 15,00 m bis 20,00 m.
 Kronendurchmesser über 10,00 m bis 15,00 m.
 Einsatz von Zugangstechnik (Hebebühne, Steiger) ist mit
 dem Einheitspreis abgegolten.
 Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

02.05.0006.	11.107/717.21.21.23.02	86,00	St
-------------	------------------------	-------	----

Wurzelschaden behandeln

Wurzelschaden des Baumes unter Berücksichtigung des na-
 türlichen Abschottungsvermögens behandeln. Die Schadens-
 bereiche bis mind. 20 cm über die Verletzung hinaus von
 Hand freilegen. Geschädigte Wurzeln glatt nachschneiden.
 Gesplittertes Holz vorsichtig entfernen. Abgerechnet
 wird nach Stück Baum.
 Baumstandort = bis 4,50 m vom Fahrbahnrand entfernt.
 Aufgrabungslänge bis 5,00 m.
 Aufgrabungstiefe ca. 50 cm.
 Schnittstelle über 2cm Durchmesser mit Wundbehandlungs-
 stoff versehen.
 Verfüllen der freigelegten Bereiche, bis 30 cm unter
 Geländeoberkante, mit strukturstablem mineralischen
 Substrat (z.B. Lava, Bims, Perlit, Kies, Ziegelsplitt)
 Körnung 2/16 mm.
 Auffüllen mit einem Gemisch aus 70 Vol. v.H. vorhande-

...Forts. 02.05.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.05.0006.	Forts. ...		
	nen Oberboden und 30 Vol. v.H. strukturstablem mineralischen Substrat (z.B. Bims, Lava, Perlit, Kies, Ziegelsplitt) Körnung 2/16 mm. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	<i>Hinweis zur OZ 02.05.0007. Hinweis zu nachfolgenden OZ: Rasensaat liefern und herstellen auf Banketten ist in der entsprechenden OZ enthalten.</i>		
02.05.0007.	11.107/213.00.23.02.00 Rasensaat herstellen Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge 15 g/m ² . Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.2 Landschaftsrasen-Standard mit Kräutern.	2.700,00	m ²
02.05.0008.	----- Vegetationsfläche wässern Vegetationsfläche wässern. Wasser liefern. Die Vegetationsflächen sind wie folgt zu wässern. 2 Arbeitsgänge, je Arbeitsgang/m ² bis zum Auflaufen 8 l, 2 Arbeitsgänge, Menge je Arbeitsgang/m ² nach dem Auflaufen 15 l.	2.700,00	m ²
02.05.0009.	11.107/607.00.01.03 Rasen mähen Rasen mähen. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2.700,00	m ²
02.06.	AUSSTATTUNG		
02.06.0001.	15.121/313.99.92.00.49 TA Stahlgeländer einbauen Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer 'und Endausbildung entsprechend RiZ Gel 7. Statischen Nachweis für Linienlast 100 kg/m erstellen und in geprüfter Form vorlegen.' Material 'Stahl' Höhe des Geländers '1,30 m Einzelfundamente 40/40/120 cm aus Beton C20/25, XA1,	160,00	m

...Forts. 02.06.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.06.0001. Forts. ...			
	XF1, XC2, einschl. Schalung und Erdarbeiten herstellen. Ausbildung als Holmgeländer mit zwei Zwischenholmen. Verankerung durch Einbetonieren des Pfostens. Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen, Sollschilddicke 80 mym'		
02.07. MARKIERUNG UND BESCHILDERUNG			
02.07.0001.	11.130/102.01.20.21.12	2,00	St
	Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Ronde. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.		
02.07.0002.	11.130/102.05.21.21.12	2,00	St
	Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Rechteck, Querformat. Größe 2. Doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.		
02.07.0003.	11.130/102.51.20.21.12	2,00	St
	Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 2. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	V01P-5-07-0006	L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
VE:	P-2019-0006	Fachlos Straßenbau
LV:	01	Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.07.0004.	11.130/303.51.10.10.21 Rohrpfosten aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.	4,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.	LS Fahrbahnsanierung		
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.</i> <i>Die Aufbrucharbeiten erfolgen innerhalb einer einseitiger Verkehrsführung und entsprechenden Abschnittsbildungen. Mehrfacher Einsatz der Aufbruchgeräte ist daher erforderlich und wird nicht gesondert vergütet.</i>		
03.00.	AUF- UND ABRUCHARBEITEN		
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0001.</i> <i>Leitbake als temporärer Ersatz für Leitpfosten</i>		
03.00.0001.	16.105/402.02.02.00.00	100,00	St
	Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2.		
03.00.0002.	16.113/039.10.01	1.200,00	m
	Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm.		
03.00.0003.	16.113/039.10.02	1.200,00	m
	Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.		
03.00.0004.	16.113/039.10.03	1.200,00	m
	Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.		
03.00.0005.	16.113/006.90.40.10.11 TA	640,00	m ²
	Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt 'Deckschichten mehrlagig und OB des Wiederverwertungsbereiches A' Frästiefe über 4 bis 6 cm. Fläche = Fahrbahn.		

...Forts. 03.00.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.00.0005. Forts. ...

Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.

*Hinweis zur OZ 03.00.0006.
 Bau-km 2+050 bis 2+466
 Asphalt profilgerecht fräsen*

03.00.0006.	-----	2.500,00	m2
-------------	-------	----------	----

Asphalt Profil fräsen

Asphalt in mehreren Einzelflächen profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen.

Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.

Asphalt Deckschichten mehrlagig und OB des

Verwertungsklasse A

Frästiefe über 3 bis 6 cm.

Fläche = Fahrbahn.

Material der Verwertungsklasse A (nach Unterlage des

AG) zu einer dafür zugelassenen Aufbereitungsanlage

nach Wahl des AN liefern, Verwertung nachweisen (s.

Anlage 1 der Baubeschreibung)

Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm inner-

halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Qu-

errichtung.

*Hinweis zur OZ 03.00.0007.
 Punktuell Fräsen im Bereich von Wurzelaufwölbungen*

03.00.0007.	-----	500,00	m2
-------------	-------	--------	----

Asphalt Profil fräsen

Asphalt punktuell im Bereich von Wurzelaufwölbungen fräsen und Fräsgut aufnehmen.

Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.

Asphalt Deckschichten mehrlagig und OB des

Verwertungsklasse A

Frästiefe über 1 bis 6 cm.

Fläche = Fahrbahn.

Material der Verwertungsklasse A (nach Unterlage des

AG) zu einer dafür zugelassenen Aufbereitungsanlage

nach Wahl des AN liefern, Verwertung nachweisen (s.

Anlage 1 der Baubeschreibung)

Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm inner-

halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Qu-

errichtung.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0008.	-----	850,00	m2
	Asphalt aufbrechen, 3 bis 6 cm, Asphaltbefestigung aufbrechen, Verfahren nach Wahl des AN, Material aufnehmen. Asphaltbefestigung auf Schicht ohne Bindemittel oder Beton- bzw. Pflasterunterlage Aufbruchtiefe von 3 bis 6 cm, Fläche = Fahrbahn, Rückschnittstreifen und Zufahrten Material der Verwertungsklasse A (nach Unterlage des AG) zu einer dafür zugelassenen Aufbereitungsanlage nach Wahl des AN liefern, Verwertung nachweisen (s. Anlage 1 der Baubeschreibung)		
	<i>Hinweis zur OZ 03.00.0009. und nachfolgende OZ: Asphaltaufbruch 0-075 bis 1+600 nicht für die Wiederverwendung im Heißmischgut geeignet</i>		
03.00.0009.	-----	459,00	m2
	Pechhaltiges Material fräsen und Pechhaltiges Material fräsen u. aufnehmen und laden. Fläche reinigen, Kehrgut zum Fräsgut übernehmen, Material Verwertungsklasse B / C nach Unterlage des AG Asphaltbefestigung auf (Schicht ohne Bindemittel, Beton- bzw. Pflasterunterlage) Angabe der einzelnen Schichten Frästiefe von 3 bis 6 cm, Fläche = Fahrbahn Transport zum Zwischenlager des AN und abladen. Material in Haufwerken bis 500 m3 absetzen und verwehsicher wasserdicht abdecken. Abdeckung verbleibt im Eigentum des AN. Transport zur Entsorgungsanlage wird gesondert vergütet		
03.00.0010.	-----	459,00	m2
	Pechhaltiges Material fräsen und Pechhaltiges Material fräsen u. aufnehmen und laden. Fläche reinigen, Kehrgut zum Fräsgut übernehmen, Material Verwertungsklasse B / C nach Unterlage des AG Asphaltbefestigung auf (Schicht ohne Bindemittel, Beton- bzw. Pflasterunterlage) Angabe der einzelnen Schichten Frästiefe von 6 bis 12 cm, Fläche = Fahrbahn Transport zum Zwischenlager des AN und abladen. Material in Haufwerken bis 500 m3 absetzen und verwehsicher wasserdicht abdecken. Abdeckung verbleibt im Eigentum des AN. Transport zur Entsorgungsanlage wird gesondert vergütet		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0011.	-----	150,00	m2
	Pechhaltiges Material aufbrechen Pechhaltiges Material aufbrechen und aufnehmen und laden, darunter liegende Schicht ohne Bindemittel getrennt ausbauen, Gesamtaufbruchtiefe bis 3 bis 6 cm, Material Verwertungsklasse B / C nach Unterlage des AG, Lösen nach Wahl des AN, Transport zum Zwischenlager des AN und abladen. Transport zur Entsorgungsanlage wird gesondert vergütet Rückschnittstreifen und Fahrbahnflächen. Material in Haufwerken bis 500 m3 absetzen und verwehsicher wasserdicht abdecken. Abdeckung verbleibt im Eigentum des AN. Annahmekosten werden vom AG direkt übernommen.		
03.00.0012.	-----	150,00	m2
	Pechhaltiges Material aufbrechen Pechhaltiges Material aufbrechen und aufnehmen und laden, darunter liegende Schicht ohne Bindemittel getrennt ausbauen, Gesamtaufbruchtiefe bis 6 bis 12 cm, Material Verwertungsklasse B / C nach Unterlage des AG, Lösen nach Wahl des AN, Transport zum Zwischenlager des AN und abladen. Transport zur Entsorgungsanlage wird gesondert vergütet. Rückschnittstreifen und Fahrbahnflächen. Material in Haufwerken bis 500 m3 absetzen und verwehsicher wasserdicht abdecken. Abdeckung verbleibt im Eigentum des AN. Annahmekosten werden vom AG direkt übernommen.		
03.00.0013.	-----	430,00	t
	Pechhaltiges Asphaltmaterial laden Pechhaltiges Material vom Zwischenlager des AN aufnehmen und auf Fahrzeuge laden.		
03.00.0014.	-----	430,00	t
	Pechhaltiges Asphaltmaterial Pechhaltiges Material transportieren / Material Verwertungsklasse B / C nach Unterlage des AG, Bei eventueller Zwischenlagerung ist ein Ausschwemmen der pechhaltigen Stoffe durch Lagerung auf einer befestigten Fläche und Abdeckung auszuschließen. Abstimmung der Menge u. Lieferzeiten mit der benannten Entsorgungsanlage oder Lagerplatz eigenverantwortlich und in Abstimmung mit dem AG, mittl. Länge des Transportweges 120 km Abfallschlüssel-Nr. 170302* Bei Änderung der Transportentfernung ändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen		

...Forts. 03.00.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.00.0014. Forts. ...

Transportentfernung.
 Abgerechnet wird nach t gem. Lieferschein,
 Lieferschein sofort nach Ablieferung dem AG zum
 Nachweis übergeben.

*Hinweis zur OZ 03.00.0015.
 und weitere nachfolgende OZ:
 Schichten ohne Bindemittel mit Bodenanteilen,
 Zuordnungswert <=Z2,*

03.00.0015.	16.112/004.63.77.04	90,00	m2
-------------	---------------------	-------	----

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch
 Einbauten werden gesondert vergütet.
 Schicht nach Unterlagen des AG.
 Dicke über 20 bis 30 cm.
 Fläche = ländlicher Weg.
 Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG.
 Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

03.00.0016.	16.112/004.63.29.04 TA	570,00	m2
-------------	------------------------	--------	----

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch
 Einbauten werden gesondert vergütet.
 Schicht nach Unterlagen des AG.
 Dicke über 20 bis 30 cm.
 Fläche = Fahrstreifen.
 Baustoffgemisch 'nicht klassifiziertes
 Material nach Unterlagen des AG'
 Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

03.00.0017.	16.112/004.93.17.04 TA	210,00	m2
-------------	------------------------	--------	----

Schicht ohne Bindemittel aufnehmen
 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch
 Einbauten werden gesondert vergütet.
 Schicht 'Makadam und Packlage mit
 Anhaftungen von Asphalt, Material <= Z2
 Abfallschlüssel 170504'
 Dicke über 20 bis 30 cm.
 Fläche = Fahrbahn.
 Baustoffgemisch nach Unterlagen des AG.
 Baustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 03.00.0018.
 Aufbruch in schmalen Streifen und kleinen Flächen*

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0018.	16.112/004.93.19.99 TA Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht 'Makadam und Packlage mit Anhaftungen von Asphalt WVB B und C' Dicke über 20 bis 30 cm. Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch 'nicht klassifiziertes Material nach Unterlagen des AG' Baustoff 'laden, fördern und auf Zwischenlager des AN auf Haufwerken abladen Material in Haufwerken bis 500 m3 absetzen und verwehsicher wasserdicht abdecken. Abdeckung verbleibt im Eigentum des AN. '	710,00	m2
03.00.0019.	16.112/004.99.19.99 TA Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht 'Makadam und Packlage mit Anhaftungen von Asphalt WVB B und C' Dicke '30 bis 40 cm' Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch 'nicht klassifiziertes Material nach Unterlagen des AG' Baustoff 'laden, fördern und auf Zwischenlager des AN auf Haufwerken abladen Material in Haufwerken bis 500 m3 absetzen und verwehsicher wasserdicht abdecken. Abdeckung verbleibt im Eigentum des AN. '	93,00	m2
03.00.0020.	----- Schicht ohne Bindemittel laden Schicht ohne Bindemittel von Lagerfläche des AN aufnehmen und auf Fahrzeuge aufladen.	520,00	t
03.00.0021.	----- Schicht ohne Bindemittel transpo.. Schicht ohne Bindemittel zu einer zugelassenen Entsorgungsanlage nach Angabe des AG transportieren, Material gemäß Deklarationsergebnis nach Unterlage des AG, Abstimmung der Menge, u. Lieferzeiten mit der benannten Entsorgungsanlage eigenverantwortlich und in Abstimmung mit dem AG durchführen, mittl. Länge des Transportweges 150 km Bei Änderung der Transportentfernung ändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Transportentfernung. Abgerechnet wird nach Wiegeschein in t gem. Lieferschein	520,00	t

...Forts. 03.00.0021.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.00.0021. Forts. ...

Lieferscheine sind dem AG sofort nach Ablieferung zum,
Nachweis zu übergeben
Fahrzeuge sind lt. § 55 KrWG zu kennzeichnen.

Hinweis zur OZ 03.00.0022.

SoB 2+466 bis 2+490 und Bankettbereiche linke Richtungsfahrbahn

03.00.0022.	-----	4.250,00	m2
-------------	-------	----------	----

Schichten ohne Bindemittel Material

Schicht ohne Bindemittel aufbrechen und aufnehmen und auf Lagerplatz AN verbringen, Gesamtaufbruchtiefe bis 30cm, Material Gefahrstoff bzw. gefährlicher Abfall mit PAK-Gehalt > 75mg/kg nach Unterlage des AG, Transport wird gesondert vergütet. Annahmehkosten werden vom AG direkt übernommen. Abfallschlüssel 170504*
Abfallerzeugernummer des AG: PE 2002224 für LK Potsdam-Mittelmark
Material in Haufwerken bis 500 m3 absetzen und verwehssicher wasserdicht abdecken.
Abdeckung verbleibt im Eigentum des AN.

03.00.0023.	-----	2.500,00	t
-------------	-------	----------	---

Abfall laden

Gefährlichen Abfall vom Zwischenlager des AN aufnehmen und auf Fahrzeuge des AN laden.

03.00.0024.	-----	2.500,00	t
-------------	-------	----------	---

Transport gefährlichen Abfall

Schicht ohne Bindemittel (gefährlicher Abfall) zu einer zugelassenen Entsorgungsanlage transportieren, Material gemäß Deklarationsergebnis nach Unterlage des AG, Abfallschlüssel 170503* und 170504*.
Abstimmung der Menge, u. Lieferzeiten mit der benannten Entsorgungsanlage eigenverantwortlich und in Abstimmung mit dem AG durchführen, mittl. Länge des Transportweges 150 km
Bei Änderung der Transportentfernung ändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Transportentfernung.
Abgerechnet wird nach Wiegeschein in t gem. Lieferschein
Lieferscheine sind dem AG sofort nach Ablieferung zum, Nachweis zu übergeben
Bearbeitung der Entsorgungsnachweise einschl. Transport im ZEDAL-System durchführen. Die Befähigung des Transportbetriebes ist durch den AN zum Bauanlauf nachzuweisen.
Eine Beförderungserlaubnis ist für gefährliche Abfälle

...Forts. 03.00.0024.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0024.	Forts. ...		
	zur Verwertung und zur Beseitigung entsprechend § 54 KrWG zusätzlich erforderlich. Fahrzeuge sind lt. § 55 KrWG zu kennzeichnen.		
03.00.0025.	----- Umpflasterung Durchlass abbrechen Umpflasterung Draniagedurchlass einschließlich Fundament aus Beton abbrechen Material = Pflaster bzw. Mauerwerk in Zementmörtel Fundament aus Beton bis 30 cm dick Einfassung 1,50 m x 1,50 m. Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entsorgungsnachweis für nicht überwachungsbedürftigen Abfall führen.	10,00	m3
03.00.0026.	----- TA Beton aufbrechen und verwerten Betondecke aufnehmen. Dicke der Betondecke bis 30 cm. Fläche 'Nebenanlagen, Zufahrten und sonstige Flächen' Befestigung 'Betondecke' Unterlage 'Verfestigung' Decke ohne Bewehrung, Dübel und Anker. Einschließlich vorhandener Fugenfüllstoffe. Gesamtausbautiefe über 40 bis 45 cm. Aufnehmen 'erschütterungsarm' Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterlagen des AG.	40,00	m2
03.00.0027.	----- Baumstämme entlang der Strecke Baumstämme, neben der Straße liegend, aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Baumstämme als Absperrung neben der Straße. Zum Teil mit Stahlbändern verbunden. Sämtliches Holz und sonstige Materialien einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.	4,00	St
03.00.0028.	----- Baumstämme als Pfähle aufnehmen und Vorhandene Holzpfähle Durchmesser bis 50 cm ausbauen und verwerten. Holzpfähle neben der Fahrbahn Holzpfähle bis 1 m über Gelände und bis 2 m unter Gelände ausbauen und anfallendes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Entstandene	7,00	St

...Forts. 03.00.0028.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0028.	Forts. ...		
	Vertiefung mit Material des AN verfüllen und verdichten. Liefermaterial, großkörniges Material, F1.		
03.00.0029.	----- Umpflasterungen von Schieber- und Umpflasterung von vorhandenen Schieber- und Hydrantenkappen im Bankettbereich aufnehmen. Umpflasterung aus Betonfertigteilen und Pflaster, einschl. Betontiefborden. Fundamente und Unterbeton der Borsteineinfassungen aufbrechen. Sämtliches Material einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.	8,00	St
03.00.0030.	----- Beschilderung Gasleitung in Beschilderung der Gasleitung im Trassenneubaubereich ausbauen, Lage einmessen, Einmessskizze erstellen und an AG zweifach übergeben. Schilderpfosten und Schild im Baubereich lagern. Schilderpfosten und Schild an neuem Standort aufstellen. Ziffern am Schild erneuern/anpassen. Schild - gelbes Kunststoffschild mit auswechselbaren Ziffernblöcken auf Metallträgerplatte (geschraubt) Schilderpfosten aus Aluminium, Farbe gelb. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Erforderliche Abstimmungen mit der HSW ausführen und dokumentieren.	6,00	St
03.00.0031.	----- Beschilderung Trinkwasserleitung in Beschilderung der Trinkwasserleitung im Trassenneubaubereich ausbauen, Lage einmessen, Einmessskizze erstellen und an AG zweifach übergeben. Schilderpfosten und Schild im Baubereich lagern. Schilderpfosten und Schild an neuem Standort aufstellen. Ziffern am Schild erneuern/anpassen. Schild Schieber - blau Schild Hydrant - roter Rand, weiße Fläche, Kunststoffschild mit auswechselbaren Ziffernblöcken auf Metallträgerplatte (geschraubt) Schilderpfosten aus Aluminium.	5,00	St

...Forts. 03.00.0031.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.00.0031. Forts. ...			
	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Erforderliche Abstimmungen mit Versorgungsunternehmen ausführen und dokumentieren.		
03.01.	ERDBAU		
03.01.0001.	12.106/005.11.11.55.03	1,00	Psch
	Baugelände abräumen Baugelände abräumen. Baugelände nach Unterlagen des AG. Auf dem Baugelände vorhanden. Busch-, Hecken und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m Durchmesser an der Schnittstelle. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Gesamtes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
03.01.0002.	17.806/119.00.91.01 TA	4.380,00	m3
	Oberboden abtragen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Dicke '10 bis 30 cm. Oberboden mit Verwurzelung aus Baumbestand und Vegetationsdecke. ' Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
03.01.0003.	-----	1.450,00	m3
	Zulage Verwurzelung Zulage für starke Durchwurzelung des anstehenden Oberbodens im Bereich von Waldflächen. Hiermit werden die Mehraufwendungen für die Beseitigung der starken Durchwurzelung des Bodens vergütet. Anfallende Wurzelreste sind von der Baustelle zu entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.		
03.01.0004.	17.806/152.92.04 TA	20.750,00	m2
	Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. Andeckung 'auf Böschungen, Seitenstreifen,		

...Forts. 03.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0004.	Forts. ...		
	Trennstreifen Mulden u.ä. ' Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung = 20 cm.		
03.01.0005.	----- Boden bzw. Fels aus Verbreit. lösen Boden bzw. Fels aus Verbreiterungstreifen nach Unterlagen des AG lösen. Ausbau der Befestigung wird gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich B Mittlere Abtragsbreite bis 1,50 m. Mittlere Tiefe bis 0,50 m. Zuordnungswert nach LAGA <= Z 2. Gebühren für Transport und Verwertung sind einzurechnen. Aushub der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen (Anlage 1 der Baubeschreibung)	960,00	m3
03.01.0006.	----- Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden (<=Z2) nach Bodenanalysen des AG aus Abtragsbereichen lösen, laden und einer Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich B Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Gebühren für Transport und Verwertung sind einzurechnen. Aushub der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen (Anlage 1 der Baubeschreibung)	200,00	m3
03.01.0007.	12.106/245.20.01.11 Material liefern und einbauen Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger Boden. Einbaustelle = Auftragsbereich. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	1.282,50	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fredsdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0008.	17.906/805.19 TA Zulage bei Bodenaushub Zulage für Erschwernisse beim Bodenaushub. Der Aushub hat besonders vorsichtig zu erfolgen. Die Ausführung erfolgt nach gesonderter Anweisung durch den AG. Im Bereich einer archäologischen Fundstelle. Bei 'gekennzeichneten Flächen von Denkmalverdachtsflächen und nach Anweisung der denkmalpflegerischen Baubegleitung. Einsatz von Räumschaufel '	100,00	m3
03.01.0009.	17.906/805.29 TA Zulage bei Bodenaushub Zulage für Erschwernisse beim Bodenaushub. Der Aushub hat besonders vorsichtig zu erfolgen. Die Ausführung erfolgt nach gesonderter Anweisung durch den AG. Im Bereich einer Munitionsfundstelle. Bei 'Anweisung der baubegleitenden Munitionsbergung Einsatz von Räumschaufel'	100,00	m3
03.01.0010.	15.906/810.99 TA Gerätstillstand ... Freitext ... Stillstand des Gerätes und des eingesetzten Personals auf Anweisung des AG. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen für den Stillstand des Gerätes, ggf. davon abhängige Geräte sowie die Kosten für das hierfür eingesetzte Personal einschließlich sämtlicher Zuschläge enthält. Abgerechnet wird nach angeordneten Stillstandszeiten. Bei 'gekennzeichneten Flächen von Denkmalverdachtsflächen und nach Anweisung der denkmalpflegerischen Baubegleitung bzw. Anweisung der baubegleitenden Munitionsbergung..'	20,00	h
03.01.0011.	15.906/815.99 TA Gerätstillstand ... Freitext Stillstand des Gerätes und des eingesetzten Personals auf Anweisung des AG. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen für den Stillstand des Gerätes, ggf. davon abhängige Geräte sowie die Kosten für das hierfür eingesetzte Personal einschließlich sämtlicher Zuschläge enthält. Abgerechnet wird nach angeordneten längeren Stillstandszeiten an AT. Bei 'gekennzeichneten Flächen von Denkmalverdachtsflächen und nach Anweisung der denkmalpflegerischen Baubegleitung bzw. Anweisung der baubegleitenden Munitionsbergung..' Stillstandzeit 'mehr als 1 Werktag '	6,00	d

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0012.	15.906/820.19.01 TA Bauunterbrechung von längerer Dauer Bei Bauunterbrechung von längerer Dauer nach Aufforderung des AG Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel von der Baustelle abtransportieren und wieder zur Baustelle transportieren. Im Bereich einer archäologischen Fundstelle. Bei 'gekennzeichneten Flächen von Denkmalverdachtsflächen und nach Anweisung der denkmalpflegerischen Baubegleitung bzw. Anweisung der baubegleitenden Munitionsbergung.' Wiederanrücken innerhalb von 3 WKT nach Aufforderung des AG.	3,00	St
03.01.0013.	--- Feldsteine > 0,1 m3 Beim Bodenaushub anfallende Feldsteine > 0,1 m3 bis zu einer Größe 0,5 m3 von aufnehmen und einer Wiederverwertung zuführen.	12,00	St
03.01.0014.	11.107/011.21.01.12.01 Boden im Wurzelbereich aufnehmen Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Unterlagen des AG aufnehmen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden. Boden von Hand abtragen. Flächenhafter Abtrag bis 30 cm tief. Tiefe = 30 cm. Oberboden. Wurzelschnittstelle bis 2 cm Durchmesser mit wachstumsförderndem Stoff behandeln und bei Durchmesser über 2cm mit Wundbehandlungsmittel behandeln. Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	380,00	m3
03.01.0015.	--- Planum herstellen Abweichung +-2 Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul >= 45 MPa	4.700,00	m2
03.01.0016.	12.106/405.04 Boden verdichten Boden verdichten. Untergrund in vertieften schmalen Streifen.	4.700,00	m2
03.01.0017.	17.806/419.11.10.99 TA Geotextil/Geogitt. a. Bewehr. einb. Geotextilien oder Geogitter nach Unterlagen des AG als	1.250,00	m2

...Forts. 03.01.0017.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0017. Forts. ...			
	<p>Bewehrungselement in Erdbauwerken einbauen. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 bis 100 Jahre. Überlappung quer zur Zugrichtung von mind. 0,50 m. Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die abgewinkelte Bewehrungsfläche ohne Überlappung. Bewehrung unter Dämmen. Bewehrungsstoff = Geogitter. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Bemessungszugfestigkeit '50 kN' Zulässige Dehnung '3%'</p>		
03.01.0018.	12.106/605.24.01	350,00	m
	<p>Muldenprofil wiederherstellen Mulde ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,10 bis 0,25 m³/m. Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Mulde führt Wasser.</p>		
03.01.0019.	-----	2.652,00	m
	<p>Mulde herstellen gew. Boden Dammfuß Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Mulde am Dammfuß. Muldenbreite = 1,50 m. Tiefe über 0,20 bis 0,30 m. Boden bzw. Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zuordnungswert nach LAGA <= Z 2.</p>		
03.01.0020.	----- TA	30,00	m
	<p>Graben herstellen Gew. Boden Breite Graben herstellen. Boden bzw. Fels profilgerecht lösen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Sohlenbreite = 0,50 m. Grabentiefe 'bis 2,0 m' Böschungsneigung 1 : 1,5. Boden bzw. Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zuordnungswert nach LAGA <= Z 2.</p>		
03.01.0021.	12.106/610.44.01	25,00	m
	<p>Grabenprofil wiederherstellen Graben ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,50 bis 1,00 m³/m. Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Graben führt Wasser.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0022.	12.108/910.11.00.01 Suchgraben herstellen Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden-/Felsklasse 3 bis 5. Grabentiefe bis 1,25 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	90,00	m3
03.01.0023.	12.108/910.12.00.01 Suchgraben herstellen Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden-/Felsklasse 3 bis 5. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	50,00	m3
03.01.0024.	----- Nicht gefährl.Abfall entsorgen Nicht gefährlichen Abfall auf dem Baugelände aufnehmen, laden und entsorgen. gemischte Siedlungsabfälle (Abfallschlüssel 200301) Abfall = Räumgut aus Baugelände (Hausmüll, Altreifen, Metall, Betonreste etc.). Verwertung nach Wahl des AN. Abgerechnet wird nach Aufmaß auf der Baustelle.	15,00	m3
03.01.0025.	----- Bankette abtragen Bankette abtragen Bankett abtragen, einschl. Vegetationsdecke. Erschwernisse durch Einbauten, Bäume, Wurzeln Verkehrsschilder, geodätische Punkte werden nicht gesondert vergütet. Arbeiten im Bereich der Baumkronen per Hand ausführen. Breite des Abtrages = i.M. 1,50 m. Dicke des Abtrages = 0,20 bis 0,30 m. Querneigung 12 v.H. am tiefer liegenden und 6. v.H. am hoch liegenden Fahrbahnrand. Ausbaumaterial <= Z 2 der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	8.220,00	m2
03.01.0026.	----- untere Schicht des Banketts Untere Schicht des Banketts profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden nicht gesondert vergütet. Querneigung wie obere Schicht des Banketts. Material: grobkörniger Boden nach DIN 18316.	3.000,00	m3

...Forts. 03.01.0026.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.01.0026. Forts. ...

Einbaubreite und Einbauhöhe nach Unterlagen des AG.
 Verformungsmodul EV2 mindestens 45 MN/m²,
 Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H.

03.01.0027.	-----	2.250,00	m
-------------	-------	----------	---

Bankett profilgerecht herstellen

Bankett profilgerecht nach Unterlagen des AG herstellen.
 Erschwernisse durch Einbauten wie Bäume, Schächte und
 FRS etc. werden nicht gesondert vergütet.
 Arbeiten im Bereich der Baumkronen per Hand ausführen.
 Einbau 3 cm Oberboden auf 20 cm Schottertragschicht 0/32.
 Prüfung Verformungsmodul EV2 mindestens 80 MPa auf OK
 Schottertragschicht.
 Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H.
 Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am
 hochliegenden Fahrbahnrand.
 Oberkante 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.
 Saatgut für Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter
 nach RSM 7.1.2,
 Saatgutmenge 10 g/m².
 Abrechnung in m Bankettlänge.

03.01.0028.	-----	3.320,00	m
-------------	-------	----------	---

Bankett im Bereich von FRS

Bankett im Bereich von FRS profilgerecht nach
 Unterlagen des AG herstellen.
 Erschwernisse durch Einbauten wie Bäume, Schächte und
 FRS etc. werden nicht gesondert vergütet.
 Arbeiten im Bereich der Baumkronen per Hand ausführen.
 Einbau 3 cm Brechsand/Splitt-Gemisch 2/5 auf 20 cm
 Schottertragschicht 0/32.
 Prüfung Verformungsmodul EV2 mindestens 80 MPa auf OK
 Schottertragschicht.
 Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H.
 Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am
 hochliegenden Fahrbahnrand.
 Oberkante 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.
 Abrechnung in m Bankettlänge.

03.01.0029.	-----	5.570,00	m
-------------	-------	----------	---

Bankettanpassung

Im Bereich hinter den Banketten Profilierung an den
 Bestand per Hand vornehmen. Fehlendes Material mit
 Oberboden andecken.
 Oberboden liefern.
 Auftragsdicke bis 0,15 m, Breite im Mittel 1,0 m.
 Saatgut für Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter
 nach RSM 7.1.2, Saatgutmenge 10 g/m² liefern und
 einbringen

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.01.0030.	-----	8,00	St
	Schieberkappen anpassen vorhandene Schieberkappen im Bankettbereich an neue Höhe anpassen. Höhenanpassung bis 8 cm. Abstimmungen mit Versorgungsunternehmen durchführen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.		
03.01.0031.	-----	3,00	St
	Hydrantenabdeckung anpassen vorhandene Hydrantenkappen im Bankettbereich an neue Höhe anpassen. Höhenanpassung bis 8 cm. Abstimmungen mit Versorgungsunternehmen durchführen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.		
03.02.	TRAG- UND DECKSCHICHTEN FAHRBAHN		
03.02.0001.	15.114/106.32.13.99 TA	1.200,00	m2
	Verfestigung herstellen Verfestigung mit hydraulischem Bindemittel herstellen. Im Zentralmischverfahren. Als Tragschicht unter Asphalttschicht. Schichtdicke = 15 cm. Kerben in der frischen Schicht herstellen, in Querrichtung Abstand = 5,00 m, in Längsrichtung je eine Kerbe zwischen den Fahrstreifen. Verfestigung 'im Tiefeinbaubereich'		
03.02.0002.	15.114/106.32.13.99 TA	1.500,00	m2
	Verfestigung herstellen Verfestigung mit hydraulischem Bindemittel herstellen. Im Zentralmischverfahren. Als Tragschicht unter Asphalttschicht. Schichtdicke = 15 cm. Kerben in der frischen Schicht herstellen, in Querrichtung Abstand = 5,00 m, in Längsrichtung je eine Kerbe zwischen den Fahrstreifen. Verfestigung 'im Verbreiterungsbereichen'		
03.02.0003.	16.113/119.99.90.09 TA	1.500,00	m2
	Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. In Verkehrsflächen 'Bk 0,3 bis Bk1,8' Einbau 'mehrlagig 26,5 cm in Verbreiterungsbereichen ' Bindemittel '50/70' Einbau 'in vollgebundener Bauweise,		

...Forts. 03.02.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0003. Forts. ...			
	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Seitliche Abböschungen mit Neigung 2:1 herstellen'		
03.02.0004.	16.113/119.99.90.09 TA	1.200,00	m2
	Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. In Verkehrsflächen 'Bk0,3 bis Bk1,8' Einbau 'mehrlagig 26,5 cm' Bindemittel '50/70' Einbau 'in vollgebundener Bauweise, zweilagig Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Seitliche Abböschungen mit Neigung 2:1 herstellen'		
03.02.0005.	16.113/064.23.01.59 TA	16.000,00	m2
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, ausgemagert. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 400 g/m2. Vor Einbau ' Profilausgleich'		
03.02.0006.	16.113/124.93.10.02 TA	1.180,00	t
	Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. In Verkehrsflächen 'BK 0,3 bis 1,8 ' Einbau zum Profilausgleich. Bindemittel = 50/70. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.		
03.02.0007.	16.113/064.21.02.21	16.000,00	m2
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau 2. Lage Asphalttragschicht.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 03.02.0008. Der Einbau der Asphalttragschicht erfolgt auf der gesamten Fahrbahnbreite, also ohne Mittellaht!</i>		
03.02.0008.	16.113/119.99.10.02 TA	16.000,00	m2
	Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. In Verkehrsflächen 'Bk 0,3 bis 1,8' Einbau 'dicke 6,5 cm ' Bindemittel = 50/70. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.		
03.02.0009.	16.113/923.13.99 TA	5.000,00	m
	Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten durch heiß aufzubringendes Binde-mittel. Auftragsmenge von mindestens 40 g/m je cm Schichtdicke. Bindemittel = 25/55-55 A. Herstellung in drei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Aus-führungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je 2 Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung 'bis 20 cm'		
03.02.0010.	16.113/923.13.99 TA	200,00	m
	Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten durch heiß aufzubringendes Binde-mittel. Auftragsmenge von mindestens 40 g/m je cm Schichtdicke. Bindemittel = 25/55-55 A. Herstellung in drei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Aus-führungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je 2 Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung '21 cm bis 45 cm '		
03.02.0011.	16.113/064.21.02.23	15.700,00	m2
	Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.		

...Forts. 03.02.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0011. Forts. ...			
	Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m ² . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		
	<i>Hinweis zur OZ 03.02.0012. Der Einbau der Asphaltdeckschicht erfolgt auf der gesamten Fahrbahnbreite, also ohne Mittelnaht!</i>		
03.02.0012.	16.113/419.92.11.00.03 TA	15.500,00	m ²
	Asphaltdecksch. aus SMA 8 S herst. Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 S herstellen. In Verkehrsflächen 'Bk 0,3 bis 1,8 ' Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.		
03.02.0013.	16.113/953.11.10	15.200,00	m ²
	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m ² .		
03.02.0014.	16.113/618.93.20.11 TA	270,00	m ²
	Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen 'in Zwickeln und Pendelrinnen' Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Bindemittel = 10/40-65 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 10/40-65 A. Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat. Einbau von Hand.		
03.02.0015.	16.113/668.53.00.02	270,00	m ²
	Gussasphaltoberfläche bearbeiten Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten.		

...Forts. 03.02.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.02.0015. Forts. ...			
	Grobe Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren B, mit Lieferkörnung 2/3. Erkalte Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren, nicht gebundene grobe Gesteinskörnung durch Walzen lösen und nochmals abkehren. Nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
03.02.0016.	-----	100,00	m2
	Zulage zur vorhergehenden OZ Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau der Asphaltdeckschicht und beim Abstreuen der Decke im Bereich der Fahrbahnanschlüsse im Handeinbau als Zulage.		
	<i>Hinweis zur OZ 03.02.0017. Das Aufnehmen und das Verwerten der anfallenden Stoffe und Scgglämme bei der Herstellung des Fugenschnittes sind abgegolten.</i>		
03.02.0017.	16.113/938.61.33.01	330,00	m
	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Aufweiten durch Schneiden.		
03.02.0018.	16.113/938.42.33.01	160,00	m
	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Längs- und Queranschluss. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Aufweiten durch Schneiden.		
03.02.0019.	16.113/913.31.33.01	330,00	m
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm.		

...Forts. 03.02.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.02.0019. Forts. ...

Fugenspaltbreite = 15 mm.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

03.02.0020.	16.113/913.51.33.01	160,00	m
-------------	---------------------	--------	---

Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
 Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.
 In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
 Fugenspalttiefe = 35 mm.
 Fugenspaltbreite = 15 mm.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

Hinweis zur OZ 03.03.

Für alle Positionen mit Pflaster aus Naturstein sind das passgerechte Zuarbeiten und Bindersteine in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

03.03. PFLASTER, BORDE, RINNEN

03.03.0001.	17.115/315.99.19.19.99 TA	225,00	m
-------------	---------------------------	--------	---

Bordsteine aus Naturst. setzen

Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen.
 Naturstein 'A5,
 Bordsteine nach DIN EN 1343, Granit, Breite bearbeitet Maßabweichung ± 3 mm, Höhe bearbeitet Maßabweichung ± 10 mm, Anlauf bearbeitet Klasse 2, Sichtflächen fein bearbeitet, F 1 und Form A5 nach DIN 482, Ausrundung zwischen Oberfläche und Anlauf mit Radius 5 mm herstellen. zur Einfassung Fahrbahnränder, Auftritt +1 bis +16 cm,
 für Unterbeton: Expositionsklasse nach DIN EN 206-1 DIN 1045-2 X0, Überwachungsklasse 1'
 Bordstein aus Granit.
 Fugen 'Steine mit 10 bis 15 mm breiten Fugen versetzen, Fugen verfüllen mit Zementmörtel mit erhöhtem Frost- und Tausalz widerstand. Dehnungsfugen im Abstand von 8 m herstellen, mit kompressibler Fugeneinlage aus Gummigranulat, 750 kg/m³ füllen einbauen und umlaufend dicht verschließen.'
 Gerader Stein.
 Rückenstütze 'aus Beton C20/25 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit '
 Fundamentbeton 'C20/25, 20 bis 24 cm dick'

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0002.	17.115/315.99.19.19.99 TA Bordsteine aus Naturst. setzen Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Naturstein 'Rundbord in der Form entsprechend DIN EIN 1334, DIN 483Granit, Breite bearbeitet Maßabweichung ± 3 mm, Höhe bearbeitet Maßabweichung ± 10 mm, Anlauf bearbeitet Klasse 2, Sichtflächen fein bearbeitet, F 1 und Form A5 nach DIN 482, Ausrundung zwischen Oberfläche und Anlauf mit Radius 5 mm herstellen.zur Einfassung Fahrbahnränder, Auftritt +1 bis +16 cm, für Unterbeton: Expositionsklasse nach DIN EN 206-1 DIN 1045-2 X0, Überwachungsklasse 1 ' Bordstein aus Granit. Fugen 'Steine mit 10 bis 15 mm breitenFugen versetzen, Fugen verfüllen mit Zementmörtel mit erhöhtem Frost- und Tausalz widerstand. Dehnungsfugen im Abstand von 8 m herstellen, mit kompressibler Fugeneinlage aus Gummigranulat , 750 kg/m ³ füllen einbauen und umlaufend dicht verschließen. ' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 herstellen,bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit' Fundamentbeton 'C20/25, 20 bis 24 cmdick'	14,00	m
03.03.0003.	----- Zulage zu vorgenannter OZ wie vor, jedoch Übergangstein Form A5/B6 (in der Form Rundbord). Länge der Absenkung/des Übergangs = 200 cm. Ausführung Links und Rechts.	6,00	St
03.03.0004.	17.115/315.06.19.19.99 TA Bordsteine aus Naturst. setzen Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Naturstein - B 6 - 140. Bordstein aus Granit. Fugen 'Steine mit 10 bis 15 mm breiten Fugen versetzen, Fugen verfüllen mit Zementmörtel mit erhöhtem Frost- und Tausalz widerstand. Dehnungsfugen im Abstand von 8 m herstellen, mit kompressibler Fugeneinlage aus Gummigranulat , 750 kg/m ³ füllen einbauen und umlaufend dicht verschließen. Borsteine nach DIN EN 1343 Form nach DIN 482 ' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 herstellen, bis 10 cm	55,00	m

...Forts. 03.03.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0004.	Forts. ...		
	unter OF Bordstein, 15 cm breit ' Fundamentbeton 'C20/25, 20 bis 24 cm dick. Erforderliche Erdarbeiten ausführen '		
03.03.0005.	17.115/325.62.01	40,00	St
	Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein, ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.		
03.03.0006.	17.115/325.62.02	15,00	St
	Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein, ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.		
03.03.0007.	17.115/325.22.02	5,00	St
	Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.		
03.03.0008.	17.115/325.22.01	46,00	St
	Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.		
03.03.0009.	-----	71,00	m2
	Fläche aus Rasensteinen herstellen. Fläche aus Rasensteinen einschl. Verfüllung herstellen. Unterlage standfest verdichten. Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Befestigung aus Rasengittersteinen. Ausführung ind Böschungen nach Unterlage des AG. Rasenstein aus Beton, Dicke mindestens 10 cm. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5. Sandigen Oberboden liefern. Sandanteil etwa 50 v.H. Rasensteine mit sandigem Oberboden verfüllen. Setzmaß 1 bis 2 cm. Fläche mit 15 g/m2 Rasensaatgut einsäen. Einsaat mit Rasensaatgut nach RSM 7.1.1.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.03.0010.	-----	56,00	m2
	Zulage zu Rasensteinen Vergütet wird der Mehraufwand für die Herstellung der Befestigung in treppenförmiger Anordnung in Längsrichtung und muldenförmiger Anordnung in Querrichtung entsprechend Unterlagen des AG.		
03.03.0011.	-----	4,00	St
	Schieber- und Hydrantengruppen in Schieber- und Hydrantengruppe in unbefestigten Nebenbereichen umpflastern. Maße 1,0/1,0 m. Umpflasterung aus Betonpflaster grau, 200/100/80 und 100/100/80 mm herstellen. Bettung aus Mörtelbett 2 cm, mit erhöhten Frost-Tausalz-Widerstand Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Ausbreitmaßklasse F5, mit erhöhten Frost-Tausalz-Widerstand. Schottertragschicht 0/32, Einbaudicke 25 cm, Ev2 > 120 MPa. Einfassung der Umpflasterung aus Betontiefborsteinen T10/25 herstellen, Rückenstütze- und Fundament aus Beton C20/25 herstellen, Breite Rückenstütze 15 cm, Dicke Fundamentbeton 20 cm. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Anfallendes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
03.03.0012.	-----	7,00	St
	Schieberkappen in unbefestigten Umpflasterung einzelne Schieberkappe: Schieberkappen im Bereich von unbefestigten Verkehrsflächen sichern. Einbau eines Betonrings DN 450 (Schaft für Straßenablauf, DIN 4052-5b) auf Kiesbettung, Verfüllung mit Kiessand 0/8, 15 cm Tragschicht aus Beton C 15/20, Bettung Mörtelbett 2 cm, mit erhöhten Frost-Tausalz-Widerstand Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Ausbreitmaßklasse F5, mit erhöhten Frost-Tausalz-Widerstand. Auspflastern mit Mosaikpflaster. incl. aller erforderlicher Erdarbeiten, Materiallieferung und Steinschnitte. Anfallendes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 03.03.0013. Auslaufbereich von Mulden, Kastenrinne und Durchlass</i>		
03.03.0013.	-----	50,00	m2
	Natursteinpflaster aus Granit in Natursteinpflaster gemäß Unterlage des AG liefern und herstellen. Einbau in Teilflächen in Gräben, Muldenzuläufen und Ein- und Auslaufbefestigung in verschiedenen Längen und Breiten, Fläche nicht überfahrbar Böschungsneigung bis 1:1,5. Pflastersteine nach DIN EN 1342, Gesteinsart Granit, Farbe hellgrau, Struktur feinkörnig, Oberfläche bearbeitet, Kleinsteinpflaster Größe 90/90/90 mm, Abweichung vom Nennflächenmaß + 5/-5 mm, Abweichung von der Nenndicke T 1 +10/-10 mm, Abweichung für Unregelmäßigkeiten der Sichtflächen 3 mm, F 1, Druckfestigkeit mind. 60 MPa, Abrieb nach DIN 52108 max 15 cm ³ /50 cm ² Bettung aus 5 cm frost- und tausalzbeständigem Mörtel herstellen Rückenstütze aus Beton C20/25 herstellen, 15 cm breit Unterbeton C20/25, 20 bis 20 cm dick, herstellen. Expositionsklasse nach DIN EN 206-1 DIN 1045-2 X0, Überwachungsklasse 1 Unter der Betontragschicht ist eine 10 cm dicke Sauberkeitsschicht aus Magerbeton einzubauen und zu verdichten Fugen mit Zementmörtel mit erhöhtem Frost- und Tausalzwidestand, Festigkeit > = 45 MN/m ² vergießen, Einschl. Lieferung und Einbau aller Materialien und aller erf. Erd- und Nebenarbeiten.		
03.03.0014.	-----	24,00	St
	Zulage zu Pflasterflächen, Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen einer Läuferreihe um Einbauten, Zuläufe, Rohre u.ä. runde Objekte.		
03.04.	KANALBAUARBEITEN		
03.04.0001.	-----	5,00	St
	Seitenablauf herstellen, Klasse Seitenablauf, aus Guss und Beton zum Einbau in Geh- und Radweg, einschl. Erdarbeiten herstellen. Einbau auf endgültige Einbauhöhe. Unterteil aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ein- bauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Einschl. Aufsatz als Seitenablauf gem. DIN 1229 für den Einbau in die Bordanlage aus Hochborden.		

...Forts. 03.04.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.04.0001. Forts. ...

Einlaufquerschnitt mind. 400 cm².
 Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen.
 Homogenbereich D.
 Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem
 Steckmuffendichtelement.
 Auflagerfläche für Auflagerring schaffen.
 Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze.
 Auflager aus Beton C 12/15, 10 cm dick, herstellen.
 Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m.
 Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden.
 Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN
 zuführen.
 Anschluss an Leitung DN 150 herstellen

03.04.0002.	06.110/356.91.11.19.02 TA	15,00	m
-------------	---------------------------	-------	---

Kunststoffrohrleitung herst.m.Erdarb.
 Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach stati-
 schen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610
 herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5
 ausführen. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie
 Formstücke werden gesondert vergütet.
 Rohr 'Kunststoffrohrleitung PP OD 160, SN 10'
 Rohr aus PVC-U nach DIN 19 534.
 Rohrverbindung nach Wahl des AN.
 Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.
 Fließsohlentiefe bis 1,50 m. Überdeckungshöhe nach Un-
 terlagen des AG.
 Straßenverkehrslast 'Lastmodell 1 gem. EC
 und DIN Fachbericht 101, Wartungsfahrzeuge für Radweg.
 Statische Berechnungen ausführen und dem AG in
 zweifacher Ausfertigung in geprüfter Form übergeben.'
 Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen des Leitungs-
 grabens einschließlich der Leitungszone verwenden.
 Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN
 zuführen.

03.04.0003.	06.110/367.21.04.03	10,00	St
-------------	---------------------	-------	----

Formstück einbauen (Zul)
 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der
 Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber
 der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge-
 messenen Rohrleitung.
 Formstück = Bogen DN 150.
 Material = Kunststoff.
 Durchgangsrohr DN 150.

03.04.0004.	--- -- -- -- -- -- -- --	10,00	St
-------------	--------------------------	-------	----

Rohrleitungen schneiden, Passmaß,
 Vergütet wird der Mehraufwand für die Herstellung von

...Forts. 03.04.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0004.	Forts. ...		
	Schnitten für das Trennen auf Paßmaß und die Herstellung des Böschungswinkels (1:1,5) Material = Kunststoff. Durchgangsrohr DN 150. Umpflasterung wird gesondert vergütet.		
03.04.0005.	-----	3,00	m
	Erdarbeiten für Kastenrinne Klassen Erdarbeiten für Kastenrinne ausführen. Boden-/Felsklassen 3 bis 5. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Kastenrinne DN 200. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Kastenrinne in Gräben einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300.		
03.04.0006.	12.106/255.24	7,00	m2
	Planum herstellen Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2		
03.04.0007.	12.106/405.04	7,00	m2
	Boden verdichten Boden verdichten. Untergrund in vertieften schmalen Streifen.		
03.04.0008.	-----	3,00	m
	Kastenrinne einbauen Klasse C Kastenrinne nach DIN 19 580 mit Abdeckung einbauen. Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet. Klasse C 250. Nenngröße 200. Innengefälle der Rinne 0,5 v.H. Material der Rinne = Betonfertigteile nach DIN 4281. Auflager, 10 cm dick, und beidseitige Rückenstütze, 15 cm dick, aus Beton C 20/25 herstellen. Abdeckung = Stahlgitterrost im Winkelprofilrahmen, beide feuerverzinkt, verschleißbar. Schlitzweite bis 18 mm.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fredsdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.04.0009.	-----	2,00	St
	Zulage zur vorgenannten OZ: Vergütet wird der Mehraufwand für die Herstellung und den Einbau des Böschungsstückes gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Kastenrinne. Kastenrinne DN 200.. Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5. Umpflasterung wird gesondert vergütet.		
03.04.0010.	-----	6,00	St
	Zulage zur OZ Kastenrinne Vergütet wird der Mehraufwand für das Einbinden der Kastenrinne in Bordanlagen aus Naturstein des vorgenannten Titel. Einschl. erforderlicher Schneidarbeiten Einschl. erforderlicher Dichtungsarbeiten.		
03.05.	LANDSCHAFTSBAU		
03.05.0001.	-----	189,00	St
	Lichtraumprofilchnitt und Totholz Lichtraumprofil, erweitert auf lichte Höhe über Fahrbahn bis 5,50 m (Radwege 4,50 m beim Radwegbau mit Fertiger in Waldlagen, sonst 2,50 m) für Asphalteinbau herstellen, Baumhöhe bis 20 m. Einsatz von Zugangstechnik (Hebebühne, Steiger) ist mit dem Einheitspreis abgegolten. Die Entfernung von Totholz ist Bestandteil der Leistung. Anfallendes Schnittgut von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
03.05.0002.	11.107/717.21.21.23.02	45,00	St
	Wurzelschaden behandeln Wurzelschaden des Baumes unter Berücksichtigung des natürlichen Abschottungsvermögens behandeln. Die Schadensbereiche bis mind. 20 cm über die Verletzung hinaus von Hand freilegen. Geschädigte Wurzeln glatt nachschneiden. Gesplittertes Holz vorsichtig entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Baumstandort = bis 4,50 m vom Fahrbahnrand entfernt. Aufgrabungslänge bis 5,00 m. Aufgrabungstiefe ca. 50 cm. Schnittstelle über 2cm Durchmesser mit Wundbehandlungsmittel versehen. Verfüllen der freigelegten Bereiche, bis 30 cm unter Geländeoberkante, mit strukturstabilem mineralischen Substrat (z.B. Lava, Bims, Perlit, Kies, Ziegelsplitt) Körnung 2/16 mm.		

...Forts. 03.05.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.05.0002. Forts. ...			
	<p>Auffüllen mit einem Gemisch aus 70 Vol. v.H. vorhandenen Oberboden und 30 Vol. v.H. strukturstablem mineralischen Substrat (z.B. Bims, Lava, Perlit, Kies, Ziegelsplitt) Körnung 2/16 mm. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p><i>Hinweis zur OZ 03.05.0003. Hinweis zu nachfolgenden OZ: Rasensaat liefern und herstellen auf Banketten ist in der entsprechenden OZ enthalten.</i></p>		
03.05.0003.	11.107/213.00.23.02.00	23.400,00	m2
	<p>Rasensaat herstellen Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge 15 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.2 Landschaftsrasen-Standard mit Kräutern.</p>		
03.05.0004.	11.107/213.00.23.05.00	930,00	m2
	<p>Rasensaat herstellen Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge 15 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.3 Landschaftsrasen-Feuchtlagen.</p>		
03.05.0005.	11.107/213.00.23.99.00 TA	410,00	m2
	<p>Rasensaat herstellen Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge 15 g/m2. Saatgut '(RSM) 7.4 Landschaftsrasen-Halbschatten. '</p>		
03.05.0006.	-----	33.150,00	m2
	<p>Vegetationsfläche wässern Vegetationsfläche wässern. Wasser liefern. Die Vegetationsflächen sind wie folgt zu wässern. 2 Arbeitsgänge, je Arbeitsgang/m2 bis zum Auflaufen 8 l, 2 Arbeitsgänge, Menge je Arbeitsgang/m2 nach dem Auflaufen 15 l.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.05.0007.	11.107/607.00.01.03 Rasen mähen Rasen mähen. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	33.150,00	m2
03.06.	AMPHIBIENLEITEINRICHTUNG		
03.06.0001.	----- Amphibienleiteinrichtung gem. MamS Amphibienleiteinrichtung gem. MamS aus Stahlblech herstellen, Einbauanweisungen des Herstellers bei der Errichtung beachten. Dicke des Stahlblechs 2,5 mm. feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 Schichtdicke 60-80 my, Länge der Profile 2 m / 4 m, Höhe der Leitwand 60 cm doppelter Überkletterschutz 5 cm breit, negativ nach innen abgerundet. Lauffläche 20 cm breit mit zusätzlicher Aufkantung (5 cm) zur Einbindung in Erdreich. Eck- und Haltepfosten aus Stahlprofilen, feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 60-80 my. Abstand der Haltepfosten 2 m, Länge der Haltepfosten 1,90 m, Bodentiefe ca. 1,30 m. Eckpfosten zur Richtungsänderung werden gesondert vergütet. Abdeckung der Stoßkanten mit Stahlblech ausführen feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 60-80 my. Einschl. sämtlicher Verbindungs- und Dichtmittel. Einschl. erforderliche Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche B, C, D und E gem. Unterlagen des AG ausführen. Überschüssiges Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	320,00	m
03.06.0002.	----- Zulage zur OZ Zulage zur OZ Amphibienleiteinrichtung herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand für die Herstellung eines Passtückes. Einschl. Entgraten und nachbehandeln der Schnittkanten mittels Kaltverzinkung.	29,00	St
03.06.0003.	----- Zulage zur OZ Zulage zur OZ Amphibienleiteinrichtung herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand für die Herstellung eines Gehrungsschnittes. Einschl. Entgraten und nachbehandeln der Schnittkanten mittels Kaltverzinkung.	48,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.06.0004.	-----	10,00	St
	Zulage zur OZ Zulage zur OZ Amphibienleiteinrichtung herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand für die Herstellung eines zusätzlichen Haltepfostens (Pfofen zwischen Regelpfofenabstand von 2 m). Einschl. Verbindungs- und Befestigungsmittel.		
03.06.0005.	-----	24,00	St
	Zulage zur OZ Zulage zur OZ Amphibienleiteinrichtung herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand für die Herstellung eines Eckpfostens/Pfofen zur Richtungsänderung.		
03.06.0006.	-----	4,00	St
	Abschlusskasten für Abschlusskasten aus Stahlblech gem. MamS zum Beenden der Amphibienleiteinrichtung herstellen. Einbauanweisungen des Herstellers bei der Errichtung beachten. Dicke des Stahlblechs 2,5 mm. feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 Schichtdicke 60-80 my, Länge der Profile 2 m / 4 m, Höhe der Leitwand 60 cm doppelter Überkletterschutz 5 cm breit, negativ nach innen abgerundet. Lauffläche 20 cm breit mit zusätzlicher Aufkantung (5 cm) zur Einbindung in Erdreich. Haltepfosten aus Stahlprofilen ein Boden, feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 60-80 my. Abstand der Haltepfosten 2 m, Länge der Haltepfosten 1,90 m, Bodentiefe ca. 1,30 m. Eckpfosten zur Richtungsänderung werden gesondert vergütet. Abdeckung der Stoßkanten mit Stahlblech ausführen feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 60-80 my. Einschl. sämtlicher Verbindungs- und Dichtmittel. Einschl. erforderliche Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche B, C, D und E gem. Unterlagen des AG ausführen. Überschüssiges Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
03.06.0007.	-----	320,00	m
	Farbbeschichtung Farbbeschichtung für Amphibienleiteinrichtung werksseitig auftragen. Pulverbeschichtung nach RAL 6013, Farbe moosgrün. Sämtliche sichtbaren Teile beschichten.		

...Forts. 03.06.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.06.0007.	Forts. ...		
	Schnittkanten nachbehandeln, um das Eindringen von Wasser zwischen Zinkbeschichtung und Farbbeschichtung zu verhindern.		
03.06.0008.	----- Anschluss an Durchlass und Fugenfreien Anschluss an Durchlass und Stopprinnen herstellen. Erforderliche Anschluss- bzw. Übergangselemente herstellen und einbauen. Einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.	6,00	St
03.06.0009.	----- Amphibieneinweiser für Durchlass Eingangselement aus Stahlblech, entsprechend Amphibienleiteinrichtung, zu stationären Amphibienleiteinrichtungen, bestehend aus 2 Schenkeln, Länge 2 m, verbunden mit L-Profilen im Winkel 30°, Verankerung in Beton. Einschl. erforderliche Verbindungsmittel.	1,00	St
03.06.0010.	----- Amphibienstopprinne gem. MamS her.. Amphibienstopprinne aus Stahlbeton mit verzinktem Stahlgitterrost gem. MamS einbauen. Stahlbeton-U-Profil, bewehrt BSt 500 Betongüte C35/37, XC4, XF4, XM1, WS Abmessungen l/b/h=200 cm bzw. 100 cm / 70 cm / 55 cm System kompatibel zum Anschluss an Amphibienleiteinrichtung aus vorgenannten OZ. Oberflächen schalungsglatt, Innenseiten werksseitig verkieselt Stahlgitterrost auf feuerverzinktem Stahl gem. DIN EN ISO 1461 aus U-Profilen mit eingeschweißten Quer- und Längsträgern aus Flachstahl, Maschenweite 290 mm längs und 70 mm quer. integrierten Stahlwinkel zur Aufnahme des Gitterrostes Belastungsklasse SLW 60, D400 Einschl. herstellerbedingte Rostbefestigung. seitlich zugängliche Stöße mit Bitumenschweißbahn und Schutzlage Geotextil abdichten, Gründung gem. Herstellerangaben auf Sauberkeitsschicht und Beton C20/25, Dicke 15 cm ausführen. Einschl. Planum und Verdichtungsarbeiten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Anfallendes Material einer Wiederverwendung nach Wahl des AN zuführen.	9,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fredsdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.06.0011.	-----	110,00	m3
	Hinterfüllung der Hinterfüllung der Amphibienleiteinrichtung vom Böschungsfuss bis 10 cm unter OK Leiteinrichtung profilgerecht ausführen. Material liefern, einbauen und verdichten Material liefern AN. grobkörniger, frostsicherer Boden (F1-Material). Boden gem. LAGA Z0. Material- und Eignungsnachweise vor dem Einbau dem AG übermitteln.		
03.06.0012.	-----	317,00	m
	Kiesdrainage gem. Herstellerangaben Diesdrainage zur Vermeidung von aufstauenden Wasser gem. Herstellerangaben herstellen. Kiesschicht der Körnungslinie 0/16, 15 cm dick hinter und unter der Amphibienleiteinrichtung einbauen und verdichten. Einschl. Vorlage vor Amphibienleiteinrichtung 50 cm breit und 15 cm dick herstellen		
03.06.0013.	-----	22,00	m
	Pallisade aus Beton setzen 1,40 m Palisade aus Beton in Einzelabschnitten als Böschungssicherung setzen. Durchmesser 20 cm. Länge 1,40 m sichtbare Höhe 60-70 cm erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Boden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Rückseitig Fugen abdichten. Fundament und Rückenstütze gem. Unterlagen des AG herstellen. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 20/25, Breite Rückenstütze 15 cm, Tiefe Fundament 25 cm. Statische Berechnung in geprüfter Form 3 fach liefern und dem AG übergeben. Lastfall Verkehrslast und Gelände ansteigend. Umfüllung mit frostsicherem Material Mindesteinbaudicke 15 cm ausführen, Material liefern, Verdrängten Boden beseitigen. Drainagerohrleitung DN100 aus Kunststoffrohrleitung und auf Fundamentebene verlegen. Drainagerohrleitung nach Wahl des AN filterstabil gegenüber umgebenen Füllboden umhüllen (Vlies).		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.07.	AUSSTATTUNG		
03.07.0001.	----- Zaun aufnehmen Weidezaun Höhe Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen. Maschendrahtzaun am Ortsausgang von Stücken links. Zaunhöhe bis 2,00 m. Querlatten und Pfosten aus Holz. Pfostenabstand über 2,00 bis 3,00 m. Pfosten in Boden. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Material liefern. Türen und Tore mit beidseitigen Pfosten aufnehmen. Ausgebautes Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	75,00	m
03.07.0002.	06.828/235.23.32.22.09 TA Maschendrahtzaun herstellen Maschendrahtzaun, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten, herstellen. Spanndraht in jede Masche einziehen. Mindestens jeden 10. Pfosten und alle Eckpfosten doppelseitig und die Endpfosten einseitig verstreben. Pfostenverstrebung wird gesondert vergütet. Zaunhöhe = 1,75 m. Stahlrohrpfosten, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Durchmesser = 42 mm, Wanddicke = 1,5 mm, moosgrün, RAL 6005. Pfostenlänge = 2,60 m, Betonfundament C 12/15, Durchmesser = 30 cm, Tiefe = 70 cm. Pfostenabstand = 2,50 m. Maschendrahtgeflecht 50x50x2,8 mm, dickverzinkt und kunststoffummantelt, moosgrün, RAL 6005. Spanndraht 3,8 mm, dickverzinkt und kunststoffummantelt, moosgrün, RAL 6005, 3-zügig. Boden-/Felsklasse 'als Homogenbereich nach Unterlage des AG '	75,00	m
03.07.0003.	11.128/201.29.05.11.02 TA Wildschutzzaun herstellen Wildschutzzaun nach Unterlagen des AG herstellen. Knotengeflecht auf fahrbahnabgewandter Pfoseite anbringen, mit Ausnahme der Eckpfosten. Die erforderlichen Drahtverbindungen sind mit feuerverzinkten Spannschlössern auszuführen. Mindestens jeder 10. Pfosten und alle Eckpfosten doppelseitig und die Endpfosten einseitig verstreben. Pfostenverstrebung wird gesondert vergütet. Einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Aushubmaterial innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen. Zaunhöhe = 1,60 m, Pfostenlänge = 2,40 m.	75,00	m

...Forts. 03.07.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

03.07.0003. Forts. ...

Pfostenabstand '2 bis 3 m'
 Stahlrohrpfosten Durchmesser = 42 mm, Wanddicke = 1,5 mm, feuerverzinkt, zusätzlich kunststoffummantelt, moosgrün, RAL 6005.
 Bodenklasse 3 bis 5.
 Knotengeflecht aus glattem Draht 2 mm, dickverzinkt, Kopf- und Fußdraht 2,5 mm, Anzahl der waagerechten Drähte 23 Stück. In den unteren 80 cm Abstand höchstens 5 cm. Senkrechter Abstand höchstens 15 cm. Reißfestigkeit der waagerechten Drähte mindestens 1150 N/mm².
 Zaun beidseitig anschließen.

03.07.0004.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----

vorhandene Schranke ausbauen,
 Vorhandene Schrankenanlage aus Stahl komplett, einschl. Fundamente aus Beton, ausbauen wiederverwendbares Material auf Flächen des AN lagern, Anlage vor Wiedereinbau reinigen, Anlage an neuem Standort wieder einbauen. Einzelfundamente aus Beton C20/25, 50/50/75 cm herstellen.
 Breite der Schrankenanlagen jeweils 3 bis 5 m. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssiges oder nicht wieder verwendbares Material einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen.

Hinweis zur OZ 03.08.

Die FRS sind unmittelbar zu Baubeginn teilweise mit Begleitung durch Kampfmittelräumdienst zu demontieren, damit die Kampfmittelabsuche und -Bergung durchgeführt werden kann.

Hinweis zur OZ 03.08.

Einschließlich Rückbau und Verwertung von Grasstopplatten an Schutzplankenpfosten und Leitpfosten

03.08. SCHUTZ- UND LEITEINRICHTUNGEN

03.08.0001.	13.129/002.10.21.00.03	230,00	m
-------------	------------------------	--------	---

SE aus Stahl abbauen
 Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.
 SE = Einfache Schutzplanke.
 Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m.
 Pfosten in Boden-/Felsklasse 3 bis 5. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.
 Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fredorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.08.0002.	----- Zulage zur vorgenannten OZ Vergütet wird der Mehraufwand für den Rückbau der Aufsatzbleche rot/weiß . Vorhandene Aufsatzbleche Farben rot und weiß zurückbauen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	200,00	m
03.08.0003.	13.129/006.01.02.11.03 AEK aus Stahl abbauen Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden-/Felsklasse 3 bis 5. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3,00	St
03.08.0004.	13.129/006.01.01.11.03 AEK aus Stahl abbauen Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Regelabsenkung 12,00 m. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden-/Felsklasse 3 bis 5. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,00	St
03.08.0005.	13.129/056.33 Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteil = Sockelleitpfosten einschließlich Eingrabssockel. Abbauteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	115,00	St
03.08.0006.	----- Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteil = Sockelleitpfosten mit Kunststoffeingrabssockel, Leitpfosten mit Stationsangaben für Kilometerangabe/ bzw. Durchlassangabe. Leitpfosten, einschl. Stationszeichen ausbauen, säubern und auf Flächen des AN für Wiedereinbau lagern. Stationszeichen im Bereich späterer Schutzplanken an den	18,00	St

...Forts. 03.08.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.08.0006.	Forts. ...		
	Losnehmer FRS übergeben. Nicht wieder verwendbares Materiel einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Pfostenstandpunkte für späteren lagegenauen Wiedereinbau (Lageabweichung ca. +/- 2 cm) einmessen, dokumentieren und für Wiedereinbau sichern.		
03.08.0007.	13.129/056.73	10,00	St
	Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteil = Aufsatzleitpfosten. Abbauteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
03.08.0008.	13.129/402.40.01.20.22	50,00	St
	Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m. Retroreflektoren beidseitig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2. Kunststoffeingrabssockel. Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.		
03.08.0009.	13.129/402.40.04.20.22	20,00	St
	Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m. Retroreflektoren beidseitig, gelb. Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2. Kunststoffeingrabssockel. Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.		
03.08.0010.	13.129/402.40.01.25.22	8,00	St
	Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m. Retroreflektoren beidseitig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2.		

...Forts. 03.08.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.08.0010. Forts. ...			
	Vertiefung für Stationszeichen nach Unterlagen des AG. Kunststoffeingrabsockel. Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG.		
03.08.0011.	13.129/402.70.01.25.60 Leitpfosten aufstellen Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m. Retroreflektoren beidseitig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 2. Vertiefung für Stationszeichen nach Unterlagen des AG. Stahlhalterung, feuerverzinkt auf Abstandhalter /Distanzstück.	8,00	St
03.08.0012.	----- Zulage Wildwarnreflektoren an Wildwarnreflektor an vorgenannten Leitpfosten montieren. Grundkörper aus wetterfestem Kunststoffmaterial, wärmeformbeständig, erhöhte Schlagzähigkeit bei Kälte, mikroprimatische Reflexfolie RA 3, Farbe blau. Gewicht kleiner 80 g. Halbkreisform, zur Ausbildung eines sog. Lichtvorhangs Höhe 150 mm. für automatische Leitpfostenreinigung geeignet. Einschl. Montagematerial.	208,00	St
03.08.0013.	----- Zulage neue Stationszeichen an Stationszeichen von vorhandenen Leitpfosten demontieren und an neuen Leitpfosten montieren. für automatische Leitpfostenreinigung geeignet. Einschl. Montagematerial. Beschriftung nach Angaben des AG ausführen.	16,00	St
03.08.0014.	13.129/907.11.12 Grasstopp-Platte liefern und einb. Grasstopp-Platte liefern und einbauen. Mit Ausschnitt entsprechend Einsatzprofil. Grasstopp-Platte aus Kunststoff-Recycling aus Polyethylen (PE). Einsatz bei Leitpfosten. Form = rund, tellerförmig, mit Wölbung nach oben. Der Durchmesser beträgt mindestens 500 mm, mit Versteifungsrippen. Montage- und Demontageschlitz vollständig formschlüssig durch Verbindungselement geschlossen.	80,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.09.	MARKIERUNG UND BESCHILDERUNG		
03.09.0001.	18.131/005.21.31.10.01 Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5.500,00	m
03.09.0002.	18.131/005.11.31.10.01 Längsmarkierung entfernen Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2.450,00	m
03.09.0003.	18.131/110.02 Markierungsfläche reinigen Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	550,00	m ²
03.09.0004.	18.131/305.21.11.01.01 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	1.550,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.09.0005.	18.131/305.51.11.01.01 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	650,00	m
03.09.0006.	18.131/305.43.11.01.01 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	150,00	m
03.09.0007.	18.131/305.11.11.01.01 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	5.500,00	m

*Hinweis zur OZ 03.09.0008.
und folgende OZ Markierung:
Markierung Endzustand*

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.09.0008.	18.131/110.02 Markierungsfläche reinigen Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	1.100,00	m2
03.09.0009.	18.131/505.21.26.40.26 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als Agglomeratmarkierung, unregelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf vorhandener Markierung. Markierungsstoff der vorhandenen Markierung nach Unterlagen des AG.	1.550,00	m
03.09.0010.	18.131/505.51.26.40.26 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als Agglomeratmarkierung, unregelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf vorhandener Markierung. Markierungsstoff der vorhandenen Markierung nach Unterlagen des AG.	650,00	m
03.09.0011.	18.131/505.43.26.10.26 Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung).	150,00	m

...Forts. 03.09.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.09.0011.	Forts. ...		
	<p>Strichbreite = 0,25 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf vorhandener Markierung. Markierungsstoff der vorhandenen Markierung nach Unterlagen des AG.</p>		
03.09.0012.	18.131/505.11.26.40.26	5.500,00	m
	<p>Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als Agglomeratmarkierung, unregelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf vorhandener Markierung. Markierungsstoff der vorhandenen Markierung nach Unterlagen des AG.</p>		
03.09.0013.	-----	1,00	St
	<p>Eigenüberwachungspr.d.fert.Leist. Abschluss eines Überwachungsvertrages und Durchführung der Eigenüberwachungsprüfung der fertigen Leistung durch eine von der BASt anerkannte Prüfstelle bzw. eines anerkannten Sachverständigen. Zu beurteilende Länge 1 bis 5km bzw. Fläche 600 bis 1500 m2.</p>		
03.09.0014.	11.130/012.10.05.11.23	65,00	St
	<p>Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten, mit Oberboden 10 cm dick andecken und einsäen.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.09.0015.	11.130/012.10.05.19.22 TA Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m ² . Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild 'als Leitbake an Schutzplanke' Abgebaute Stoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten.	2,00	St
03.09.0016.	----- Verkehrsschild abbauen Gr.>1,1 m² Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße über 1,1 m ² bis 5 m ² . Aufstellvorrichtung = Einbeiniger Rohrrahmen abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fundamentlöcher mit geeignetem Boden des AN verfüllen und verdichten, mit Oberboden 10 cm dick andecken und einsäen.	2,00	St
03.09.0017.	11.130/102.01.20.21.12 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Ronde. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	16,00	St
03.09.0018.	11.130/102.02.20.21.12 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	8,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.09.0019.	11.130/102.05.21.21.12 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Rechteck, Querformat. Größe 2. Doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2,00	St
03.09.0020.	11.130/102.99.21.21.62 TA Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild '142,-20 und Zusatzzeichen "1 km" Größe 2. Doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Schilderhalter aus Stahl, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm Standardplan II und Stahlband. Stahlband und Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2,00	St
03.09.0021.	11.130/102.51.20.21.12 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 2. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	5,00	St
03.09.0022.	11.130/102.40.20.21.12 Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zeichen 625, 500 x 500 mm. Größe 2. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick.	36,00	St

...Forts. 03.09.0022.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
03.09.0022. Forts. ...			
	Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.		
03.09.0023.	11.130/102.42.10.21.11	2,00	St
	Verkehrsschild anbringen Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zeichen 625, 500 x 2000 mm. Größe 1. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.		
03.09.0024.	11.130/303.61.90.90.21 TA	49,00	St
	Rohrpfosten aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten 'mit Kreuzankerschelle ' Aufstellung 'in Homogenbereichen nach Unterlagen des AG ' Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.		
03.09.0025.	-----	1,00	St
	Rohrrahmen aufstellen Rohrrahmen für Ortseingangsschild aufstellen einschl. anfallender Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Rohrrahmen für Ortseingangsschild (doppelseitig). Befestigung feuerverzinkt, nach IVZ-Norm Z79, Standardplan I. Rohrrahmen mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl ca. 250 mm vom unteren Rohrende. In Homogenbereich nach Unterlagen des AG aufstellen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.	Gemeinde Michendorf		
04.00.	AUF- UND ABRUCHARBEITEN		
04.00.0001.	16.113/039.10.01 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung bis 3 cm.	11,00	m
04.00.0002.	16.113/039.10.02 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	20,00	m
04.00.0003.	16.113/039.10.03 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	20,00	m
04.00.0004.	15.114/029.19.90.99 TA Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn. Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Tragschicht 'nicht klassifiziertes Material nach Unterlagen des AG ,Packlage mit Anhaftungen von Asphalt VWK B und C ' Ausbautiefe '20 cm bis 30 cm' Ausbaustoffe 'laden, fördern und auf Zwischenlager des AN auf Haufwerken abladen'	90,00	m2
04.00.0005.	16.112/004.93.19.99 TA Schicht ohne Bindemittel aufnehmen Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Schicht 'Packlage mit Anhaftungen von Asphalt VWK B und C ' Dicke über 20 bis 30 cm. Fläche = Fahrbahn. Baustoffgemisch 'nicht klassifiziertes Material nach Unterlagen des AG' Baustoff 'laden, fördern und auf Zwischenlager des AN auf Haufwerken abladen '	90,00	m2
04.00.0006.	-- -- -- -- -- Schicht ohne Bindemittel laden Schicht ohne Bindemittel von Lagerfläche des AN aufnehmen und auf Fahrzeuge aufladen.	120,00	t

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fredsdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.00.0007.	-----	120,00	t
	Schicht ohne Bindemittel transpo.. Schicht ohne Bindemittel zu einer zugelassenen Entsorgungsanlage nach Angabe des AG transportieren, Material gemäß Deklarationsergebnis nach Unterlage des AG, Abstimmung der Menge, u. Lieferzeiten mit der benannten Entsorgungsanlage eigenverantwortlich und in Abstimmung mit dem AG durchführen, mittl. Länge des Transportweges 150 km Bei Änderung der Transportentfernung ändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Transportentfernung. Abgerechnet wird nach Wiegeschein in t gem. Lieferschein Lieferscheine sind dem AG sofort nach Ablieferung zum, Nachweis zu übergeben Fahrzeuge sind lt. § 55 KrWG zu kennzeichnen.		
04.01.	ERDBAU		
04.01.0001.	17.806/002.11.11.00.03	1,00	Psch
	Fläche abräumen Fläche nach Unterlagen des AG abräumen. Strauch- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Gesamtes Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
04.01.0002.	-----	20,00	m3
	Boden bzw. Fels aus Verbreit. lösen Boden bzw. Fels aus Verbreiterungsstreifen nach Unterlagen des AG lösen. Ausbau der Befestigung wird gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich B Mittlere Abtragsbreite bis 1,50 m. Mittlere Tiefe bis 0,50 m. Zuordnungswert nach LAGA <= Z 2. Gebühren für Transport und Verwertung sind einzurechnen. Aushub der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen (Anlage 1 der Baubeschreibung)		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0003.	17.806/119.20.21.01 Oberboden abtragen Auf Waldflächen Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Oberboden auf Waldflächen. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	40,00	m3
04.01.0004.	17.806/119.00.21.01 Oberboden abtragen Abtrag 10 -30 cm Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	490,00	m3
04.01.0005.	----- Zulage Verwurzelung Zulage für starke Durchwurzelung des anstehenden Oberbodens im Bereich von Waldflächen. Hiermit werden die Mehraufwendungen für die Beseitigung der starken Durchwurzelung des Bodens vergütet. Anfallende Wurzelreste sind von der Baustelle zu entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	250,00	m3
04.01.0006.	17.806/152.92.04 TA Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. Andeckung 'auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen Mulden u.ä. ' Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung = 20 cm.	4.800,00	m2
04.01.0007.	12.106/245.20.01.11 Material liefern und einbauen Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger Boden. Einbaustelle = Auftragsbereich. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	860,00	m3
04.01.0008.	17.806/512.21.92.01.04 TA Mulde herstellen gew. Boden Dammfuß Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen	80,00	m

...Forts. 04.01.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.01.0008.	Forts. ... des AG. Mulde am Dammfuß. Muldenbreite '3,00 m' Tiefe über 0,30 bis 0,50 m. Boden bzw. Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.		
04.01.0009.	17.806/512.21.22.01.04 Mulde herstellen gew. Boden Dammfuß Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Mulde am Dammfuß. Muldenbreite = 2,00 m. Tiefe über 0,30 bis 0,50 m. Boden bzw. Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	85,00	m
04.01.0010.	----- Gelände muldenförmig profilieren im Gelände im Schnittpunkt der Böschungen alt und neu muldenartig profilieren. Muldenbreite 2,00 m Muldentiefe 0,3 bis 0,5 m Boden bzw. Fels der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.	200,00	m
04.01.0011.	----- Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht neben Geh- und Radwegen herstellen. Bankettbreite 0,5 m. Erschwernisse durch Einbauten wie Bäume, Schächte und FRS etc. werden nicht gesondert vergütet. Material = Baustoffgemisch für Schottertragschichten <=Z1.1 Einbau 3 cm Oberboden auf 20 cm Schottertragschicht 0/32. Prüfung Verformungsmodul EV2 mindestens 80 MPa auf OK Schottertragschicht. Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Oberkante 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Saatgut für Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter nach RSM 7.1.1, Saatgutmenge 10 g/m ² . Abrechnung in m Bankettlänge.	570,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 04.02.

Verbindung der Mulden unterhalb der Treppe zur Bushaltestelle.

04.02. KANALBAUARBEITEN

- | | | | |
|--------------------|---|-------|----|
| 04.02.0001. | 17.808/216.21.11.10.02 | 12,00 | m |
| | <p>Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst.
 Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
 Grabentiefe bis 1,25 m.
 Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.
 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.
 Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | | |
| 04.02.0002. | 17.810/314.22.11.11.40 | 12,00 | m |
| | <p>Anschlussleitung herstellen
 Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
 Rohr DN/ID 150.
 Rohr aus PP.
 Rohrverbindung nach Wahl des AN.
 Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.
 Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
 Überdeckungshöhe bis 1,00 m.
 Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.</p> | | |
| 04.02.0003. | 17.810/373.99.92 TA | 5,00 | St |
| | <p>Böschungsstück einbauen (Zul.)
 Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung.</p> | | |

...Forts. 04.02.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.02.0003.	Forts. ... Rohr DN/ID '150 ' Rohr aus 'PP ' Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.		
04.02.0004.	17.810/343.01.02 Leitungszone verfüllen Boden in Leitungszone über Bettung einbauen und verdichten. Boden des AN. Rohr DN/ID 150.	12,00	m
04.02.0005.	17.810/361.03.41.09 TA Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss 'an Straßenablauf '	4,00	St
04.02.0006.	----- Auslaufbefestigung Auslaufbefestigung aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Herstellung in Einzelfächern. Gesteinsart Granit, Farbe hellgrau, Struktur feinkörnig, Oberfläche bearbeitet, Größe 90 x 90 x 90 mm Abweichung vom Nennflächenmaß +-5/-5 mm, Abweichung von der Nenndicke T 2 +10/-10 mm, Abweichung für Unregelmäßigkeiten der Sichtflächen 3 mm, F 1, Druckfestigkeit mind. 60 MPa, Abrieb nach DIN 52108 max. 15 cm ³ /50 cm ² Bettung aus 4 cm Werk-Trockenmörtel Fugen 6-10 mm breit herstellen mit hydraulisch gebundenem, ggf. kunststoffmodifiziertem Werk-Trockenmörtel. Fugenfüllung spätestens 48 h nach dem Setzen der Steine, Fugenraum mit ölfreier Druckluft reinigen und gut nassen, stehendes Wasser vermeiden, Reinigungswasser schadlos ableiten' Gebundene Tragschicht aus Beton C20/25 , frostbeständig, Nachweis der Einhaltung der Anforderungen durch Eignungsprüfung , Tragschichtdicke 25 cm. Das passgerechte Zuarbeiten ist in den Einheitspreis einzurechnen Nachbehandlung: mind. 3 Tage mit wasserhaltender Folie	10,00	m ²

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.02.0007.	12.106/405.04 Boden verdichten Boden verdichten. Untergrund in vertieften schmalen Streifen.	6,00	m2
04.02.0008.	12.106/255.24 Planum herstellen Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/-2 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2	6,00	m2
04.03.	TRAG- UND DECKSCHICHTEN RADWEG		
04.03.0001.	16.112/219.31.92.10 TA Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '100 MPa' Einbaudicke = 20 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen	1.300,00	m2
04.03.0002.	----- Mehreinbau 10 cm Zufahrten Mehreinbau Schottertragschicht zu vorstehender OZ im Bereich von Zufahrten zu Grundstücken und angrenzenden Flächen. Dicke des Mehreinbaues 10 cm, Verformungsmodul 120 MPa.	100,00	m2
04.03.0003.	----- Asphalttragsch. aus AC 16 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16 T N herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege Einbaudicke 7 cm Bindemittel = 70/100. Seitliche Abböschung mit einer Neigung von 2:1 herstellen. Transport mit Thermofahrzeug.	880,00	m2
04.03.0004.	16.113/064.31.02.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	850,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.03.0005.	16.113/349.93.10.00.09 TA Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. In Verkehrsflächen 'Geh- und Radweg' Einbaudicke = 3 cm. Bindemittel = 70/100. Einbau 'Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. Seitliche Abböschungen mit Neigung 2:1 herstellen'	810,00	m2
04.03.0006.	----- Randabdichtung herstellen 70/100 Flankenfläche der Asphaltschichten abdichten durch heiß aufzubringendes Bindemittel, beide Asphaltflankenflächenseiten des Radweges abdichten Auftragsmenge von mindestens 40 g/m je cm Schichtdicke. Bindemittel = 70/100. Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 5 bis 10 cm. Abgerechnet wird je m Radweg.	350,00	m
04.03.0007.	16.113/059.11.00 Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.	810,00	m2
04.03.0008.	08.813/911.51.23.11 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenraum verfüllen in 1 Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2.	50,00	m
04.03.0009.	08.813/911.31.23.11 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Quertfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Fugenraum verfüllen in 1 Lage mit Trennstreifen. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2.	20,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.04.	PFLASTER, BORDE, RINNEN		
04.04.0001.	17.115/105.30.41.10.11 Pflasterd. aus Betonsteinen herst. Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4. Fuge mit Baustoffgemisch 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40 bis 70 M.-v.H. Steine im Läuferverband verlegen.	65,00	m2
04.04.0002.	----- Zulage zur vorgenannte OZ Vergütet wird der Mehraufwand für die Herstellung einer Läuferreihe entlang der Bordsteine und Anschlüsse an Fahrbahn­ränder.	82,00	m
04.04.0003.	17.115/180.91.02 TA Pflastersteine zuarbeiten Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m2 Einzelgröße zuarbeiten, behauen oder schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine 'trennen durch Nassschneiden ' Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 8 bis 10 cm.	25,00	m
04.04.0004.	17.115/315.99.19.19.99 TA Bordsteine aus Naturst. setzen Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Naturstein 'A5, Bordsteine nach DIN EN 1343, Granit, Breite bearbeitet Maßabweichung ± 3 mm, Höhe bearbeitet Maßabweichung ± 10 mm, Anlauf bearbeitet Klasse 2, Sichtflächen fein bearbeitet, F 1 und Form A5 nach DIN 482, Ausrundung zwischen Oberfläche und Anlauf mit Radius 5 mm herstellen. zur Einfassung Fahrbahn­ränder, Auftritt +1 bis +16 cm, für Unterbeton: Expositions­klasse nach DIN EN 206-1 DIN 1045-2 X0, Überwachungs­klasse 1' Bordstein aus Granit. Fugen 'Steine mit 10 bis 15 mm breiten Fugen versetzen,	120,00	m

...Forts. 04.04.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.04.0004. Forts. ...

Fugen verfüllen mit Zementmörtel mit erhöhtem Frost- und Tausalz widerstand. Dehnungsfugen im Abstand von 8 m herstellen, mit kompressibler Fugeneinlage aus Gummigranulat , 750 kg/m³ füllen einbauen und umlaufend dicht verschließen.'

Gerader Stein.

Rückenstütze 'aus Beton C20/25 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit '

Fundamentbeton 'C20/25, 20 bis 24 cm dick'

04.04.0005.	17.115/315.99.19.19.99 TA	6,00	m
-------------	---------------------------	------	---

Bordsteine aus Naturst. setzen

Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen.

Naturstein ' Rundbord in der Form entsprechend DIN EIN 1334, Material Granit, Breite bearbeitet Maßabweichung ± 3 mm, Höhe bearbeitet Maßabweichung ± 10 mm, Anlauf bearbeitet Klasse 2, Sichtflächen fein bearbeitet, F 1 und Form entsprechend DIN 483, RB 15/22.

Auftritt +1 bis +6 cm,

für Unterbeton: Expositionsklasse nach DIN EN 206-1 DIN 1045-2 X0, Überwachungsklasse 1 '

Bordstein aus Granit.

Fugen 'Steine mit 10 bis 15 mm breiten

Fugen versetzen,

Fugen verfüllen mit Zementmörtel mit erhöhtem Frost- und Tausalz widerstand. Dehnungsfugen im Abstand von 8 m herstellen, mit kompressibler Fugeneinlage aus Gummigranulat , 750 kg/m³ füllen einbauen und umlaufend dicht verschließen. '

Gerader Stein.

Rückenstütze 'aus Beton C20/25 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit'

Fundamentbeton 'C20/25, 20 bis 24 cm dick'

04.04.0006.	17.115/315.06.19.19.99 TA	48,00	m
-------------	---------------------------	-------	---

Bordsteine aus Naturst. setzen

Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen.

Naturstein - B 6 - 140.

Bordstein aus Granit.

Fugen 'Steine mit 10 bis 15 mm breiten

Fugen versetzen,

Fugen verfüllen mit Zementmörtel mit erhöhtem Frost- und Tausalz widerstand. Dehnungsfugen im Abstand von 8 m herstellen, mit kompressibler Fugeneinlage aus Gummigranulat , 750 kg/m³ füllen einbauen und umlaufend dicht verschließen.

...Forts. 04.04.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.04.0006.	Forts. ...		
	Borsteine nach DIN EN 1343 Form nach DIN 482 ' Gerader Stein. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. ' Fundamentbeton 'C20/25, 20 bis 24 cm dick. Erforderliche Erdarbeiten ausführen '		
04.04.0007.	17.115/315.06.19.49.99 TA Bordsteine aus Naturst. setzen Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Naturstein - B 6 - 140. Bordstein aus Granit. Fugen 'Steine mit 10 bis 15 mm breiten Fugen versetzen, Fugen verfüllen mit Zementmörtel mit erhöhtem Frost- und Tausalz widerstand. Dehnungsfugen im Abstand von 8 m herstellen, mit kompressibler Fugeneinlage aus Gummigranulat , 750 kg/m ³ füllen einbauen und umlaufend dicht verschließen. Borsteine nach DIN EN 1343 Form nach DIN 482 ' Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m. Rückenstütze 'aus Beton C20/25 herstellen, bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. ' Fundamentbeton 'C20/25, 20 bis 24 cm dick. Erforderliche Erdarbeiten ausführen '	3,00	m
04.04.0008.	17.115/325.62.01 Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein, ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	4,00	St
04.04.0009.	17.115/325.22.02 Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	6,00	St
04.04.0010.	17.115/325.22.01 Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	12,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.04.0011.	-----	6,00	m
	Palisade aus Beton setzen 1,50 m Palisade aus Beton in Einzelabschnitten als Böschungssicherung setzen. Durchmesser 20 cm. Länge 1,50 m sichtbare Höhe 70-80 cm erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Boden einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Rückseitig Fugen abdichten. Fundament und Rückenstütze gem. Unterlagen des AG herstellen. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 20/25, Breite Rückenstütze 15 cm, Tiefe Fundament 25 cm. Statische Berechnung in geprüfter Form 3 fach liefern und dem AG übergeben. Lastfall Verkehrslast und Gelände ansteigend. Umfüllung mit frostsicherem Material Mindesteinbaudicke 15 cm ausführen, Material liefern, Verdrängten Boden beseitigen. Drainagerohrleitung DN100 aus Kunststoffrohrleitung und auf Fundamentebene verlegen. Drainagerohrleitung nach Wahl des AN filterstabil gegenüber umgebenen Füllboden umhüllen (Vlies).		
04.05.	LANDSCHAFTSBAU		
04.05.0001.	-----	320,00	m
	Wurzelschutz herstellen Wurzelschutz zur Begrenzung des Wurzelwachstums innerhalb des Rad-/Gehweg-Oberbaues, vertikal, aus einer Wurzelschutzmembrane aus Polypropylen nonwoven Geotextil mit einer darauf thermisch angebrachten extrudierten Polypropylen-Schicht. 100% undurchdringbar für Wurzeln, resistent gegen Bakterien, 100% wasserdicht, 100% recyclebar. RootBarrier®: 325 g/m ² (EN-ISO 9864), Durchdrückwiderstand: 3455 N (DIN 54307), Oberflächenwiderstand von der beschichteten Seite: 45 µm (ISO 4288), Höchstzugkraft längs: 22,27 kN/m (ISO 10319), Höchstzugkraft quer: 22,20 kN/m (ISO 10319), Höchstzugkraftdehnung längs: 63,5 % (ISO 10319), Höchstzugkraftdehnung quer: 50 % (ISO 10319), Steifheit/E-Modul Länge: 76,2 mm (EN-ISO 527-1), Steifheit/E-Modul Breite: 77,1 mm (EN-ISO 527-1), Erzeugnis RootBarrier® 325 der Firma Rootbarrier B.V. oder gleichwertig oberflächenbündig einbauen als vertikale Trennwand beidseitig der Rad-/ Gehweg		

...Forts. 04.05.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.05.0001. Forts. ...			
	-Randstreifen. Einbauhöhe 65 cm. Stöße entsprechend der Herstellerangaben fachgerecht verkleben. Einbau in grabenloser Bauweise, bis 70 cm tief in der Bodenklasse 3 bis 5 mit maschineller Verlegung der Folie nach dem Prinzip Wurzelschutzfräsen mit Verdichtung des aufgelockerten Bereiches. Gleichwertiges System ist zugelassen. Fahrbahn reinigen, Bankett nach Einbau der Folie profilgerecht herstellen und verdichten. Unterbrechungen der durchgehenden Verlegung durch ober- bzw. unterirdische Einbauten werden gesondert vergütet. Anfang und Ende der Bauabschnitte laut Unterlagen des AG und Disposition des AN sind mit dem EP abgegolten.		
04.05.0002.	-----	10,00	St
	Zulage Wurzelschutzfolie Zulage Wurzelschutzfolie im Bereich von Leitung und anderen querenden Hindernissen unterbrechen. Erforderliche Anfangs- und Endausbildungen erstellen. Einschl. erforderl. Schnitte und Maßnahmen zur Leitungssicherung. Erdarbeiten ausführen.		
04.05.0003.	11.107/013.11.01	24,00	m2
	Freigelegte Wurzelbereiche abdecken Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen Austrocknen abdecken. Wurzelabdeckung = Matten aus Stroh, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und von der Baustelle entfernen.		
04.05.0004.	-----	8,00	St
	Lichtraumprofilschnitt Totholz am Lichtraumprofil, erweitert auf lichte Höhe über Fahrbahn bis 5,50 m (Radwege 4,50 m beim Radwegbau mit Fertiger in Waldlagen, sonst 2,50 m) für Asphalteinbau herstellen, Baumhöhe bis 20 m. Einsatz von Zugangstechnik (Hebebühne, Steiger) ist mit dem Einheitspreis abgegolten. Die Entfernung von Totholz ist Bestandteil der Leistung. Anfallendes Schnittgut von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.		
04.05.0005.	11.107/717.21.21.23.02	6,00	St
	Wurzelschaden behandeln Wurzelschaden des Baumes unter Berücksichtigung des natürlichen Abschottungsvermögens behandeln. Die Schadens-		

...Forts. 04.05.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.05.0005.	Forts. ...		
	<p> bereiche bis mind. 20 cm über die Verletzung hinaus von Hand freilegen. Geschädigte Wurzeln glatt nachschneiden. Gesplittertes Holz vorsichtig entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Baumstandort = bis 4,50 m vom Fahrbahnrand entfernt. Aufgrabungslänge bis 5,00 m. Aufgrabungstiefe ca. 50 cm. Schnittstelle über 2cm Durchmesser mit Wundbehandlungsmittel versehen. Verfüllen der freigelegten Bereiche, bis 30 cm unter Geländeoberkante, mit strukturstablem mineralischen Substrat (z.B. Lava, Bims, Perlit, Kies, Ziegelsplitt) Körnung 2/16 mm. Auffüllen mit einem Gemisch aus 70 Vol. v.H. vorhandenen Oberboden und 30 Vol. v.H. strukturstablem mineralischen Substrat (z.B. Bims, Lava, Perlit, Kies, Ziegelsplitt) Körnung 2/16 mm. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. </p>		
04.05.0006.	11.107/213.00.23.02.00 Rasensaat herstellen	1.600,00	m2
	<p> Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge 15 g/m2. Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.2 Landschaftsrasen-Standard mit Kräutern. </p>		
04.05.0007.	----- Vegetationsfläche wässern	1.850,00	m2
	<p> Vegetationsfläche wässern. Wasser liefern. Die Vegetationsflächen sind wie folgt zu wässern. 2 Arbeitsgänge, je Arbeitsgang/m2 bis zum Auflaufen 8 l, 2 Arbeitsgänge, Menge je Arbeitsgang/m2 nach dem Auflaufen 15 l. </p>		
04.05.0008.	11.107/607.00.01.03 Rasen mähen	1.850,00	m2
	<p> Rasen mähen. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. </p>		
04.06.	AUSSTATTUNG		
04.06.0001.	15.121/313.99.92.00.49 TA Stahlgeländer einbauen	6,00	m
	<p> Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. </p>		

...Forts. 04.06.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.06.0001. Forts. ...

Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.
 Geländer 'entsprechend RiZ Gel 7,
 Statischen Nachweis für Linienlast 80 kg/m erstellen und in geprüfter Form vorlegen.'
 Material 'Stahl'
 Höhe des Geländers '1,30 m
 Einzelfundamente 40/40/120 cm aus Beton C20/25, XA1, XF1, XC2, einschl. Schalung und Erdarbeiten herstellen.'
 Ausbildung als Holmgeländer mit zwei Zwischenholmen.
 Verankerung durch Einbetonieren des Pfostens.
 Korrosionsschutz 'Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen, Sollschilddicke 80 mym'

04.07. MARKIERUNG UND BESCHILDERUNG

- | | | | | |
|-------------|------------------------|------|----|---|
| 04.07.0001. | 11.130/102.01.20.21.12 | 6,00 | St | Verkehrsschild anbringen
Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild = Ronde.
Größe 2.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 2 mm dick.
Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. |
| 04.07.0002. | 11.130/102.51.20.21.12 | 7,00 | St | Verkehrsschild anbringen
Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild = Zusatzzeichen Höhe 2.
Größe 2.
Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
Schild = flach, 2 mm dick.
Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. |
| 04.07.0003. | 11.130/102.05.20.21.12 | 2,00 | St | Verkehrsschild anbringen
Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.
Schild = Rechteck, Querformat.
Größe 2. |

...Forts. 04.07.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

04.07.0003. Forts. ...

Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2.
 Schild = flach, 2 mm dick.
 Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt, nach
 IVZ-Norm, Standardplan I. Verschraubung aus nicht ros-
 tendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.
 Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes
 ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

04.07.0004.	11.130/303.61.90.90.21 TA	8,00	St
-------------	---------------------------	------	----

Rohrpfosten aufstellen

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstel-
 len einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile
 feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem frühe-
 ren Zustand herstellen.
 Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm.
 Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.
 Pfosten 'mit Kreuzankerschelle '
 Aufstellung ' in Homogenbereich nach Unterlagen des AG'
 Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Ein-
 heitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfosten-
 länge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen
 die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschrie-
 bene Pfostenlänge.

04.08. DURCHLASS FRESDORF

04.08.0001.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Ausführungsunterlagen

Ausführungsunterlagen wie Standsicherheitsnachweise mit den
 erforderlichen Ausführungszeichnungen nach ZTV-Ing anfertigen und evtl.
 erforderliche örtliche Aufnahmen durchführen.
 Der AG stellt die Unterlagen gem. Baubeschreibung zur Verfügung.
 Die Prüfung der Unterlagen erfolgt im Auftrag des AN.
 Lastannahmen nach DIN EN 1991-2 LM 1
 Standsicherheitsnachweise einschließlich
 nachvollziehbarer Nachweise im Besonderen bzw.
 ergänzender nachvollziehbarer Nachweise für die
 grafische Darstellung.
 Lieferung in 3-facher Ausfertigung in geprüfter Form.
 DV-Ausdrucke in 2-facher Ausfertigung
 Ausführungszeichnungen
 Schriftfeld nach Angaben des AG im Format DIN A 4
 (Anlage zum LV)
 Lieferung in 5-facher Ausfertigung sowie digital als PDF-Dateien.
 Die o. g. Ausführungsunterlagen beinhalten alle Teile
 des Leistungsverzeichnisses, wie
 - Baubehelfe
 - Durchlässe

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.08.0002.	-----	1,00	Psch
	Bestandsübersichtszeichnungen Bestandsübersichtszeichnungen gemäß ZTV-ING für 3 Rohrdurchlässe nach Unterlage des AG erstellen. Vor Übergabe der Leistung an den AG wird dem AG je ein Ausdruck in Papier- Form zur Prüfung vorgelegt. Lieferung in digitaler Form im dxf- und pdf - Format auf CD. Lieferung in Papierform in 3-facher Ausfertigung, gefaltet und lochverstärkt, als Ausdruck aus dem CAD-System. Schriftfeld nach Angabe des AG.		
04.08.0003.	-----	1,00	Psch
	Fotodokumentation Lieferung einer Fotodokumentation für den Durchlass Fahrbahn und Radweg, Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf in digitaler Form im jpg Format anfertigen und liefern: 2-fach als Ausdruck in Papierformat nach Angabe des AG, 1-fach in digitaler Form (Originalfotos) auf CD. Geliefert werden ca. 15 Bilder je Durchlass.		
04.08.0004.	-----	1,00	Psch
	Arbeitsebene zur Herstellung des Arbeitsebene und Montagefläche zur Herstellung des Durchlassbauwerkes im Radweg in der OL Fresdorf herstellen, unterhalten und wieder zurückbauen. Ausführung und Material nach Wahl des AN. Abstimmung mit AG durchführen. Einschl. hierfür erforderliche Vor-Ort-Termine. Material muss für Einbau nahe des Grundwasser geeignet sein. Anfallendes Material einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Ursprünglichen Zustand wieder herstellen. Einschließlich Rasenansaat.		
04.08.0005.	-----	6,00	m
	Stahlrohrltg herst.m.Erdarb. Rohr Entwässerungsrohrleitung aus Stahlrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen gem. DIN EN 1610 und DIN EN 1991 für Abwassergefälleleitung herstellen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Rohr DN 500, Wandstärke nach statisch konstruktiven Erfordernissen, einschl. Rostzuschlag von 0,01 mm/a für einen Zeitraum von 80 Jahren. Statische Berechnungen aufstellen und 3 fach in geprüfter Form dem AG übergeben. Lastannahme gem. DIN EN 1991. Innerer Korrosionsschutz aus Zementmörtelbeschichtung		

...Forts. 04.08.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.08.0005.	Forts. ...		
	<p>nach DIN EN 598, außen Zinküberzug und Bitumen-Deckbeschichtung nach DIN EN 598, in Baulängen von 6,0 m/ 12 m, DIN 28610, einschl. aller Formstücke, Passstücke, Zuschnitte auf Sandbett, Auflagewinkel 120 Grad, in vorhandenen Gräben liefern und verlegen Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe bis 2,00 m. Überdeckungshöhe bis 1,50 m. Straßenverkehrslast für Wartungsfahrzeuge auf Radweg Ausführung in Homogenbereich D Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich der Leitungszone liefern.</p>		
04.08.0006.	-----	50,00	m2
	<p>Planum herstellen Abweichung +-2 Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul = 45 MPa</p>		
04.08.0007.	12.106/405.04	30,00	m2
	<p>Boden verdichten Boden verdichten. Untergrund in vertieften schmalen Streifen.</p>		
04.08.0008.	06.110/372.10.91 TA	1,00	St
	<p>Böschungsstück einbauen (Zul) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN 500. Material 'Rohrleitung Stahl' Neigung des Anlaufs 1 zu 1.</p>		
04.08.0009.	06.110/372.10.92 TA	1,00	St
	<p>Böschungsstück einbauen (Zul) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN 500. Material 'Rohrleitung aus Sthl' Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.08.0010.	16.118/328.11.01 Beton f. Sauberkeitsschicht herst. Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C8/10. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.	19,20	m2
04.08.0011.	16.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Erdhaken' Stahlsorte 'B 500 B'	0,25	t
04.08.0012.	16.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Herdmauer' Stahlsorte 'B 500 A, Mattensorte Q 524 A'	0,50	t
04.08.0013.	16.118/213.99 TA Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil 'Bodenplatte' Stahlsorte 'B 500 A, Mattensorte Q 524 A'	0,50	t
04.08.0014.	16.118/313.91.39.00.00 TA Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil 'Erdhaken und Bodenplatte' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30. Expositionsklasse 'XC2, XF1 und XA1'	4,00	m3
04.08.0015.	16.118/313.91.39.00.00 TA Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden	1,00	m3

...Forts. 04.08.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.08.0015.	Forts. ...		
	<p>gesondert vergütet. Bauteil 'Herdmauer' Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30. Expositionsklasse 'XC2 und XF3'</p>		
04.08.0016.	16.118/338.99.10.20 TA	3,20	m3
	<p>Unbewehrten Beton herstellen Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'Betonandeckung ' Druckfestigkeitsklasse 'C 25/30 XF 1 ,</p> <p>Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.</p>		
04.08.0017.	13.118/328.11.01	1,92	m2
	<p>Beton f. Sauberkeitsschicht herst. Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C8/10. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm.</p>		
04.08.0018.	-----	10,00	m2
	<p>Auslaufbefestigung Auslaufbefestigung aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Herstellung in Einzelfächen über 5 bis 10m²</p> <p>Gesteinsart Granit, Farbe hellgrau, Struktur feinkörnig, Oberfläche bearbeitet, Größe 90 x 90 x 90 mm Abweichung vom Nennflächenmaß +/-5 mm, Abweichung von der Nenndicke T 2 +10/-10 mm, Abweichung für Unregelmäßigkeiten der Sichtflächen 3 mm, F 1, Druckfestigkeit mind. 60 MPa, Abrieb nach DIN 52108 max. 15 cm³/50 cm²</p> <p>Bettung aus 4 cm Werk-Trockenmörtel</p> <p>Fugen 6-10 mm breit herstellen mit hydraulisch gebundenem, ggf. kunststoffmodifiziertem Werk-Trockenmörtel. Fugenfüllung spätestens 48 h nach dem Setzen der Steine, Fugenraum mit ölfreier Druckluft reinigen und gut nassen, stehendes Wasser vermeiden, Reinigungswasser schadlos ableiten'</p>		

...Forts. 04.08.0018.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.08.0018. Forts. ...			
	<p>Gebundene Tragschicht aus Beton C20/25 , frostbeständig, Nachweis der Einhaltung der Anforderungen durch Eignungsprüfung , Tragschichtdicke 25 cm.</p> <p>Das passgerechte Zuarbeiten ist in den Einheitspreis einzurechnen</p> <p>Nachbehandlung: mind. 3 Tage mit wasserhaltender Folie</p>		
04.08.0019.	-----	30,00	m
	<p>Pfahlreihe herstellen Pfahlreihe lotrecht und standfest herstellen. Pfähle zur Bodensicherung bündig mit Gelände dicht an dicht einbauen. Pfahl aus Beton, DU = 8 bis 10 cm. Pfahllänge 0,8 m. Rückenstütze aus Beton C12/15 15 cm dick, 40 cm unter GOK einbauen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Füllmaterial zum Verfüllen liefern.</p>		
04.08.0020.	-----	4,00	m
	<p>Erdarbeiten für Kastenrinne Klassen Erdarbeiten für Kastenrinne ausführen. Boden-/Felsklassen 3 bis 5. Homogenbereiche B und C. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Kastenrinne DN 200. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle la- gern, nach Verlegen der Kastenrinne in Graben einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300.</p>		
04.08.0021.	12.106/255.24	4,00	m2
	<p>Planum herstellen Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/-2 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2</p>		
04.08.0022.	12.106/405.04	4,00	m2
	<p>Boden verdichten Boden verdichten. Untergrund in vertieften schmalen Streifen.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-5-07-0006 L 73 RW und FS Stücken - Fresdorf
 VE: P-2019-0006 Fachlos Straßenbau
 LV: 01 Radwegneubau und Fahrbahnsanierung

OZ	StL-Nr	Menge	AE
04.08.0023.	-----	3,50	m
	Kastenrinne einbauen Klasse C Kastenrinne nach DIN 19 580 mit Abdeckung aus Gussmaterial einbauen. Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet. Klasse C 250. Nenngröße 200. Innengefälle der Rinne 0,5 v.H. Material der Rinne = Betonfertigteile nach DIN 4281. Auflager, 15 cm dick, und beidseitige Rückenstütze, 15 cm dick, aus Beton C 20/25 herstellen. Abdeckung = Gussmaterial im Winkelprofilrahmen, feuerverzinkt, verschließbar. Schlitzweite bis 18 mm.		
04.08.0024.	-----	2,00	St
	Zulage zur vorgenannten OZ: Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Kastenrinne. Kastenrinne DN 200. Material = Betonfertigteile. Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5. Böschungsstück durch Naßschneiden vor Ort herstellen.		